

**LÖHNE UND GEHÄLTER**

FACHSERIE

**16**

**Reihe 2.1**

# **Arbeiterverdienste in der Industrie**

**Juli 1980**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

**Bestellnummer: 2160210 — 80323**

# Inhalt

Seite

## Textteil

1	Einführung .....	3
2	Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige .....	4

## Tabellenteil

1	Zusammenfassende Übersicht	
1.1	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie .....	5
1.2	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen .....	5
1.3	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen .....	6
2	Angaben zur Struktur	
	(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in Prozent) .....	7
3	Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden .....	18
4	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste .....	29
5	Durchschnittliche Bruttowochenverdienste .....	40
6	Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats .....	51
7	Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1976 = 100) .....	52

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

## Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden	/	= kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
0,0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann	()	= Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen
.	= aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen		

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, Februar 1959, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972, Januar 1973 sowie in "Wirtschaft und Statistik", Heft 12/1979, enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Erschienen im Dezember 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 6,-

## Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betriebe im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsgeld, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Für Zwecke der statistischen Analyse werden Leistungsgruppen gebildet, die eine grobe Abstufung nach der Qualifikation darstellen. In einer Leistungsgruppe sind aus jedem in der Erhebung angewandten Tarifvertrag eine oder mehrere Lohngruppen zusammengefaßt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte

Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indizes: Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienststufen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1966 bis 1974 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 44,0 auf 87,2 d.h. um  $87,2 - 44,0 = 43,2$  Punkte, aber um

$$\frac{87,2}{44,0} \times 100 - 100 = 98,2 \%$$

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1976. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

Beispiel: Für 1974 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1966 = 100

$$\frac{87,2}{44,0} \times 100 = 198,2.$$

### Langfristige Indexreihe der Industriearbeiterverdienste

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1976 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1976 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei

muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1976 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall - von Rundungsdifferenzen abgesehen - das Gleiche.

Beispiel: Für 1974 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1967 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder

$$\frac{194,5}{621,9} \times 100 \text{ oder } \frac{87,2}{45,4} \times 100. \text{ Ergebnis in beiden Fällen: } 192,1.$$

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren.

Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden-		Index der Bruttowochen-		Jahr	Index der Bruttostunden-		Index der Bruttowochen-	
	1936 = 100	1976 = 100	1936 = 100	1976 = 100		1936 = 100	1976 = 100	1936 = 100	1976 = 100
1913/14 .....	64,7	4,7	76,0	6,4	1954	228,8	16,7	232,1	19,5
1925 .....	94,6	6,9	93,4	7,8	1955	243,8	17,8	248,8	20,9
1926 .....	100,8	7,4	97,1	8,2	1956	268,5	19,6	267,9	22,5
1927 .....	110,6	8,1	109,6	9,2	1957	291,8	21,3	282,1	23,7
1928 .....	122,9	9,0	124,5	10,5	1958	311,0	22,7	295,2	24,8
1929 .....	129,5	9,5	128,2	10,8	1959	328,8	24,0	310,7	26,1
1930 .....	125,8	9,2	118,1	9,9	1960	358,9	26,2	340,5	28,6
1931 .....	116,3	8,5	103,9	8,7	1961	395,9	28,9	375,0	31,5
1932 .....	97,6	7,1	85,8	7,2	1962	442,5	32,3	413,1	34,7
1933 .....	94,6	6,9	87,7	7,4	1963	475,3	34,7	440,5	37,0
1934 .....	97,0	7,1	94,1	7,9	1964	515,1	37,6	476,2	40,0
1935 .....	98,4	7,2	96,4	8,1	1965	565,8	41,3	523,8	44,0
1936 .....	100	7,3	100	8,4	1966	602,7	44,0	553,6	46,5
1937 .....	102,1	7,5	103,5	8,7	1967	621,9	45,4	550,0	46,2
1938 .....	105,6	7,7	108,5	9,1	1968	649,3	47,4	588,1	49,4
1939 .....	108,6	7,9	112,6	9,5	1969	706,8	51,6	652,4	54,8
1940 .....	111,2	8,1	116,0	9,7	1970	811,0	59,2	750,0	63,0
1941 .....	116,4	8,5	123,6	10,4	1971	900,0	65,7	816,7	68,6
1942 .....	118,2	8,6	124,3	10,4	1972	980,8	71,6	881,0	74,0
1943 .....	119,1	8,7	124,9	10,5	1973	1 083,6	79,1	973,8	81,8
1944 März ...	118,9	8,7	124,1	10,4	1974	1 194,5	87,2	1 051,2	88,3
1950 .....	172,6	12,6	172,6	14,5	1975	1 287,7	94,0	1 098,0	92,3
1951 .....	197,3	14,4	197,6	16,6	1976	1 369,9	100	1 190,5	100
1952 .....	213,7	15,6	213,1	17,9	1977	1 467,1	107,1	1 277,5	107,3
1953 .....	223,3	16,3	223,8	18,8	1978	1 545,2	112,8	1 346,1	113,1
					1979	1 634,2	119,3	1 435,7	120,6

#### Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der Grundsystematik<sup>1)</sup>

1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh.22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh.22 0),30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
22 0	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
23 0,4,80	Industrie der Steine und Erden
23 0	Eisen- und Stahlindustrie
23 4	davon: Eisenschaffende Industrie 3)
23 80	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 2,6	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
23 6	darunter: NE-Metallgießerei
20 5	Mineralölverarbeitung
20 00,07	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
20 04	Chemiefaserindustrie
26 0	Sägewerke und holzverarbeitende Industrie
26 00	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 05	Sperrholz-, Holzfaserverplatten- und Holzspanplattenwerke
26 4	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
24 0	Investitionsgüterindustrien
24 2 (oh.24 25)	Stahl- und Leichtmetallbau
	Maschinenbau (ohne Herstellung von Bäummaschinen 4))

Nr. der Grundsystematik<sup>1)</sup>

24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40-41	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0 (oh. 25 07 1)	Elektrotechnische Industrie 5)
25 2-4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
25 6, 23 84-87	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredelung und Härtung
24 25,25 07 1	Herstellung von Bäummaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
22 4	Verbrauchsgüterindustrien
22 7	Feinkeramische Industrie
26 1	Glasierte Industrie
26 1	Holzverarbeitende Industrie
25 8	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 5	Papier- und pappverarbeitende Industrie
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 0	Ledererzeugende Industrie
27 1	Lederverarbeitende Industrie
27 2	Schuhindustrie
27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
Teil aus 27 5	Weberei
27 6	Bekleidungsindustrie
28/29	Nahrungs- und Genussmittelindustrien
	darunter:
28 40	Brotindustrie
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 10,14	Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Mälzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	davon: Zigarrenindustrie
29 7 Rest	Übrige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970).

2) Einschl. Handwerk.

3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

# 1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

Jahr 1) Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
	Stunden			DM					
1971 D .....	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295
1972 D .....	43,6	40,3	42,8	7,89	5,53	7,42	345	223	319
1973 D <sup>2)</sup> .....	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1974 D .....	42,6	39,6	41,9	9,68	6,90	9,13	412	273	382
1975 D .....	41,2	38,3	40,5	10,40	7,52	9,85	430	289	402
1976 D .....	42,0	39,6	41,6	11,08	8,02	10,49	469	319	438
1977 D .....	42,2	39,9	41,7	11,89	8,64	11,27	503	343	471
1978 D .....	42,1	39,9	41,6	12,52	9,13	11,88	528	363	496
1979 D .....	42,4	39,9	41,9	13,25	9,62	12,55	562	384	527
1979 Januar .....	42,0	39,9	41,6	12,82	9,35	12,16	539	373	506
April .....	42,4	39,8	41,9	13,15	9,56	12,47	557	381	522
Juli .....	42,6	40,1	42,1	13,37	9,68	12,68	570	388	534
Oktober .....	42,6	40,2	42,1	13,38	9,70	12,68	570	390	534
1980 Januar .....	41,7	40,0	41,3	13,46	9,79	12,72	561	392	526
April .....	42,3	40,0	41,8	14,03	10,17	13,30	593	407	556
Juli .....	42,2	40,1	41,8	14,35	10,38	13,61	606	416	569
Indizes (Basis 1976 = 100)									
1971 D .....	104,8	101,9	104,3	66,2	63,1	65,7	69,3	64,3	68,6
1972 D .....	103,6	101,7	103,3	72,0	69,2	71,6	74,6	70,3	74,0
1973 D .....	103,7	101,7	103,3	79,5	77,0	79,1	82,4	78,3	81,8
1974 D .....	101,5	100,0	101,2	87,4	85,7	87,2	88,7	85,7	88,3
1975 D .....	98,3	97,1	98,1	94,1	93,8	94,0	92,4	91,0	92,3
1976 D .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D .....	100,2	100,6	100,2	107,1	107,3	107,1	107,2	107,9	107,3
1978 D .....	100,2	100,6	100,3	112,7	113,5	112,8	112,9	114,1	113,1
1979 D .....	101,1	101,0	101,0	119,4	119,4	119,3	120,6	120,5	120,6
1979 Januar .....	100,2	100,6	100,2	115,9	116,7	116,0	116,1	117,4	116,3
April .....	101,0	100,6	100,9	118,8	119,0	118,8	120,0	119,6	119,9
Juli .....	101,6	101,2	101,5	121,3	120,8	121,2	123,2	122,3	123,1
Oktober .....	101,6	101,4	101,5	121,4	121,1	121,3	123,2	122,8	123,2
1980 Januar .....	98,8	101,0	99,2	121,6	122,2	121,7	120,0	123,4	120,4
April .....	100,8	100,9	100,8	126,8	126,2	126,7	127,8	127,4	127,8
Juli .....	100,7	101,2	100,8	130,3	129,3	130,1	131,1	130,8	131,1
dav. Leistungsgruppe 1 ...	100,8	101,0	a)	130,7	129,0	a)	131,7	130,2	a)
2 ...	100,4	101,2	a)	129,5	128,8	a)	130,0	130,4	a)
3 ...	100,5	101,1	a)	130,4	129,8	a)	131,2	131,3	a)

\*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Neuer Berichterstattekreis.

a) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

## 1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen\*)

Leistungs- gruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Juli 1980	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		Juli 1980	Abnahme (-) gegenüber		Juli 1980	Zunahme (+) gegenüber		Juli 1980	Zunahme (+) gegenüber	
		April 1980	Juli 1979		April 1980	Juli 1979		April 1980	Juli 1979		April 1980	Juli 1979
		Std.	%		Std.	%		DM	%		DM	%
Männliche Arbeiter												
1 .....	42,4	-	- 0,7	2,5	- 0,1	- 0,2	15,18	+ 2,4	+ 7,3	643	+ 2,4	+ 6,5
2 .....	42,1	- 0,2	- 0,9	2,2	- 0,1	- 0,3	13,64	+ 1,9	+ 7,5	574	+ 1,8	+ 6,3
3 .....	42,0	- 0,2	- 0,9	2,1	- 0,2	- 0,4	12,17	+ 2,1	+ 6,9	511	+ 2,0	+ 6,0
Zusammen ...	42,2	- 0,2	- 0,9	2,3	- 0,1	- 0,3	14,35	+ 2,3	+ 7,3	606	+ 2,2	+ 6,3
Weibliche Arbeiter												
1 .....	40,0	+ 0,8	- 0,2	0,5	-	-	11,29	+ 2,5	+ 6,5	452	+ 3,2	+ 6,4
2 .....	40,0	+ 0,3	-	0,4	-	-	10,55	+ 2,5	+ 7,4	422	+ 2,7	+ 7,7
3 .....	40,1	-	- 0,2	0,5	-	-	10,12	+ 1,6	+ 7,1	406	+ 1,8	+ 6,8
Zusammen ...	40,1	+ 0,3	-	0,4	- 0,1	- 0,1	10,38	+ 2,1	+ 7,2	416	+ 2,2	+ 7,2
Alle Arbeiter												
Insgesamt ...	41,8	-	- 0,7	2,0	- 0,1	- 0,2	13,61	+ 2,3	+ 7,3	569	+ 2,3	+ 6,6

\*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

## 1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.3 DURCHSCHNITTliche WOCHEARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE  
NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

JULI 1980

INDUSTRIEZWEIG	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN				MEHRARBEITS-STUNDEN				BRUTTO-STUNDENVERDIENSTE				BRUTTO-WOCHENVERDIENSTE			
	1	2	3	ZU-SAMMEN	1	2	3	ZU-SAMMEN	1	2	3	ZU-SAMMEN DM	1	2	3	ZU-SAMMEN
MAENNLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	42,4	42,1	42,0	42,2	2,5	2,2	2,1	2,3	15,18	13,64	12,17	14,35	643	574	511	606
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORUNG	41,3	41,2	41,4	41,3	1,4	1,2	1,4	1,4	16,29	14,72	13,36	16,11	673	606	553	666
BERGBAU	41,1	40,8	39,9	40,9	2,8	2,1	1,3	2,6	16,66	13,83	11,29	15,66	684	564	451	641
STEINKOHLENBERGBAU	40,7	40,2	39,4	40,5	2,9	2,0	1,1	2,6	16,98	13,73	10,93	15,88	691	552	431	644
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU	42,7	42,7	42,6	42,7	2,6	2,5	2,5	2,5	16,35	15,07	13,72	15,69	698	643	584	669
ERZBERGBAU	41,5	41,2	41,9	41,5	1,1	1,1	1,3	1,2	14,27	12,41	10,87	13,73	593	511	455	570
KALI- UND STEINSALZBERGBAU	42,6	42,3	42,0	42,5	2,4	2,1	1,6	2,4	13,81	12,38	11,10	13,53	589	523	466	575
SOWIE SALINEN	43,5	43,6	42,4	43,5	3,4	2,6	2,3	3,1	15,17	12,88	12,31	14,25	660	562	521	619
SONSTIGER BERGBAU																
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN	42,8	42,3	42,5	42,5	2,7	2,3	2,5	2,5	15,22	14,14	12,88	14,46	651	599	547	615
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	45,8	45,2	44,1	45,3	5,7	4,9	3,9	5,1	14,53	13,78	12,61	13,96	666	623	556	633
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	42,4	42,0	42,2	42,2	2,3	2,0	2,2	2,2	15,02	14,04	13,17	14,32	636	590	556	604
NE-METALLERZEUGUNG	42,9	42,6	42,9	42,7	2,7	2,6	2,8	2,7	15,01	14,01	13,07	14,28	643	596	561	610
UND- GIESSEREI	41,1	41,2	41,0	41,1	0,9	0,9	1,2	0,9	18,32	15,95	14,54	17,67	752	657	597	726
MINERALOELVERARBEITUNG																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	41,5	41,4	41,5	41,5	1,4	1,4	1,7	1,4	15,98	14,59	12,43	15,15	663	604	516	628
CHEMIEFASERINDUSTRIE	41,2	40,5	40,5	40,7	1,1	0,6	1,0	0,8	15,94	15,84	14,68	15,66	657	641	595	637
SAEGWERKE UND HOLZBEAR- BEITENDE INDUSTRIE	43,7	43,0	42,2	43,1	3,4	2,7	2,1	2,9	13,22	12,52	11,27	12,60	578	538	476	544
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE	44,2	44,0	43,2	44,0	4,3	4,2	3,2	4,1	14,77	13,70	12,56	14,01	653	603	542	616
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,4	41,3	41,3	41,6	2,2	1,4	1,5	1,7	15,18	13,96	12,21	14,24	643	577	504	593
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN	42,4	41,8	41,8	42,2	2,5	2,0	1,9	2,3	15,17	13,73	12,24	14,47	643	574	511	610
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU	44,2	43,1	42,9	43,9	4,1	3,2	3,1	3,8	15,47	13,68	11,93	14,90	683	590	512	654
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	43,1	42,4	41,7	42,8	3,0	2,5	2,0	2,8	15,01	13,34	12,25	14,40	646	566	511	616
STRASSENFAHRZEUGBAU	41,3	41,0	41,5	41,2	1,6	1,4	1,6	1,5	16,39	15,13	13,37	15,71	676	621	555	647
SCHIFFBAU	44,2	43,1	42,4	44,1	3,9	2,6	2,3	3,8	15,05	12,64	11,34	14,84	665	545	480	654
LUFTFAHRZEUGBAU	41,6	42,1	41,4	41,6	1,6	2,0	1,2	1,7	15,44	12,67	11,09	15,13	642	533	459	630
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	41,7	41,5	41,4	41,6	1,8	1,6	1,5	1,7	14,50	12,66	12,12	13,72	605	525	502	571
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE	41,3	41,0	40,8	41,2	1,4	1,0	1,0	1,3	14,08	12,37	11,39	13,39	582	507	464	551
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	42,7	42,5	42,2	42,6	2,7	2,6	2,3	2,6	14,34	13,01	11,83	13,36	613	553	500	569
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	41,1	40,7	40,6	40,9	1,2	1,0	0,8	1,1	14,56	12,74	11,48	13,62	599	519	466	558
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN	42,2	42,1	41,9	42,2	2,3	2,2	2,0	2,2	14,60	12,72	11,46	13,48	617	536	480	568
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE	41,8	42,1	41,8	41,9	1,8	2,1	1,9	1,9	13,34	12,66	11,39	12,59	557	533	476	527
GLASINDUSTRIE	42,1	41,7	40,9	41,8	2,0	1,8	1,2	1,8	14,89	13,43	11,80	13,79	628	560	483	576
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,4	41,7	41,3	42,0	2,4	1,8	1,4	2,1	14,62	13,08	11,69	13,77	620	545	483	579
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORT- GERAETE-INDUSTRIE	40,9	40,7	40,7	40,8	1,2	1,2	1,0	1,2	13,97	11,96	10,64	12,81	571	487	433	522
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	43,3	43,5	42,9	43,3	3,3	3,5	3,1	3,3	14,19	12,48	11,29	12,91	614	543	485	559
DRUCKEREI- UND VIELFACHTI- GUNGSINDUSTRIE	42,1	42,5	42,4	42,2	2,1	2,6	2,4	2,3	16,60	14,31	12,38	15,68	698	609	525	662
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,2	42,0	42,3	42,1	2,3	2,1	2,4	2,2	14,09	12,68	11,72	13,10	595	533	496	552
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE	44,7	43,4	44,1	44,0	4,6	3,4	3,9	3,9	13,05	12,23	11,13	12,34	583	531	490	543
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,4	41,2	40,2	41,2	1,5	1,6	0,8	1,5	12,57	11,31	9,70	11,72	520	466	390	482
SCHUHINDUSTRIE	41,2	41,2	40,0	41,0	1,2	1,1	0,5	1,1	12,72	11,17	8,84	11,59	525	460	353	476
TEXTILINDUSTRIE	42,4	42,3	42,4	42,4	2,6	2,5	2,6	2,5	13,03	11,84	10,86	12,26	552	501	461	519
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	41,9	41,8	42,0	41,8	2,0	2,0	2,0	2,0	13,34	11,94	11,18	12,58	559	498	469	526
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	44,3	44,2	43,5	44,1	4,3	4,0	3,6	4,1	13,87	12,68	11,68	13,14	615	560	508	580
DARUNTER:																
BRAUEREI UND MAEZFREI	43,3	43,0	41,8	43,1	3,3	3,0	1,9	3,1	14,02	13,60	12,60	13,83	607	585	527	596
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,7	40,3	40,2	40,5	0,8	0,5	0,4	0,6	15,69	12,70	11,91	13,90	638	512	479	562
HOCH- UND TIEFBAU 1))	42,2	42,1	41,5	42,0	2,2	2,1	1,7	2,1	15,17	13,50	12,12	14,33	640	568	503	603
WEIBLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	40,0	40,0	40,1	40,1	0,5	0,4	0,5	0,4	11,29	10,55	10,12	10,38	452	422	406	416
DARUNTER:																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	40,3	39,9	39,7	39,8	0,4	0,3	0,1	0,2	12,96	11,72	10,45	11,25	522	468	415	448
MASCHINENBAU (OHNE HERSTEL- LUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	40,6	40,3	40,2	40,3	0,9	0,7	0,6	0,6	12,61	11,20	10,69	10,95	512	452	430	441
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	40,2	39,9	40,0	39,9	0,4	0,3	0,4	0,3	11,75	10,68	10,64	10,68	472	426	425	427
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	41,3	40,3	40,3	40,3	1,4	0,6	0,6	0,6	11,41	10,44	10,17	10,29	471	420	410	415
PAPIER- UND PAPPEVERARBEI- TENDE INDUSTRIE	40,1	40,2	40,0	40,1	0,6	0,7	0,4	0,5	10,49	9,49	8,93	9,29	420	382	357	373
SCHUHINDUSTRIE	40,2	39,9	39,8	39,9	0,4	0,4	0,3	0,4	10,34	9,53	8,64	9,32	416	381	344	372
TEXTILINDUSTRIE	39,7	39,9	39,9	39,9	0,4	0,4	0,4	0,4	10,92	10,07	9,26	9,95	434	402	370	397
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	39,9	39,8	39,9	39,8	0,3	0,3	0,3	0,3	10,19	9,66	8,58	9,57	407	384	342	381
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	40,9	40,9	40,5	40,6	1,0	1,0	0,8	0,8	10,59	9,91	9,17	9,38	434	405	372	381

1)EINSCHL. HANDWERK.

2)SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3)OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR \*)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	65,2	73,0	56,6	67,9	52,6	59,8	56,8	54,5	57,9	59,4	61,2	56,3
	2	26,3	20,9	36,5	23,9	34,4	32,5	33,0	31,4	33,4	31,2	29,8	32,9
	3	8,5	6,1	6,9	8,1	13,0	7,7	10,2	14,1	8,7	9,4	9,0	10,8
	ZUS.	83,0	85,8	83,0	85,4	85,4	81,7	81,2	75,6	74,2	88,6	70,6	80,6
WEIBlich	1	4,6	5,7	3,9	4,2	6,6	7,7	8,3	3,1	5,5	7,9	5,9	5,4
	2	37,1	45,9	52,3	38,6	41,3	52,1	42,5	36,1	62,0	34,1	39,1	46,6
	3	58,3	48,5	43,8	57,2	52,1	40,2	49,2	60,8	32,5	58,0	55,0	48,0
	ZUS.	17,0	14,2	17,0	14,6	14,6	18,3	18,8	24,4	25,8	11,4	29,4	19,4
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	62,4	71,9	53,6	69,2	51,9	59,1	55,3	55,2	56,2	60,0	61,3	55,3
	2	28,6	22,5	40,8	25,0	35,0	35,1	35,1	31,5	36,7	32,3	31,1	34,6
	3	9,0	5,6	5,6	5,7	13,1	5,8	9,5	13,4	7,2	7,7	7,6	10,1
	ZUS.	77,7	83,0	79,8	83,0	83,8	78,8	77,9	72,8	69,3	87,6	67,7	77,7
WEIBlich	1	4,6	5,7	3,9	4,2	6,6	7,7	8,3	3,1	5,5	7,9	5,9	5,4
	2	37,1	45,9	52,3	38,6	41,3	52,1	42,5	36,1	62,0	34,1	39,2	46,6
	3	58,3	48,4	43,8	57,2	52,1	40,2	49,2	60,8	32,4	58,0	55,0	48,0
	ZUS.	22,3	17,0	20,2	17,0	16,2	21,2	22,1	27,2	30,7	12,4	32,3	22,3
A L L E		76,4	83,2	84,4	85,7	89,8	86,4	85,1	89,7	84,0	91,6	91,1	87,3
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	65,2	73,0	56,3	67,9	50,6	59,5	56,8	54,5	57,9	57,4	61,2	55,7
	2	26,3	20,9	36,7	23,9	35,7	32,7	33,0	31,4	33,5	31,9	29,8	33,4
	3	8,5	6,1	7,0	8,1	13,7	7,8	10,2	14,1	8,7	10,6	9,0	11,0
	ZUS.	83,0	85,8	82,6	85,4	84,1	81,5	81,2	75,6	74,1	86,5	70,6	79,9
WEIBlich	1	4,6	5,7	3,9	4,2	6,6	7,7	8,3	3,1	5,5	7,9	5,9	5,4
	2	37,1	45,9	52,3	38,6	41,3	52,1	42,5	36,1	62,0	34,1	39,1	46,6
	3	58,3	48,5	43,8	57,2	52,1	40,2	49,2	60,8	32,5	58,0	55,0	48,0
	ZUS.	17,0	14,2	17,4	14,6	15,9	18,5	18,8	24,4	25,9	13,5	29,4	20,1
A L L E		100,0	100,0	97,7	100,0	91,6	99,0	100,0	99,9	99,8	84,2	100,0	96,7
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	60,9	71,0	52,0	67,9	48,4	57,7	54,2	54,2	55,0	57,1	60,4	53,4
	2	29,7	23,1	42,3	26,1	37,4	36,4	36,0	32,1	37,6	33,9	31,5	36,0
	3	9,4	5,9	5,7	6,0	14,2	6,0	9,8	13,7	7,4	9,0	8,2	10,6
	ZUS.	76,4	82,4	78,7	82,4	81,7	78,1	77,5	72,4	68,6	84,6	66,1	76,3
WEIBlich	1	4,6	5,5	3,9	4,0	6,6	7,7	8,3	3,1	5,5	7,9	5,9	5,4
	2	37,1	46,2	52,3	38,7	41,3	52,1	42,4	36,1	62,1	34,1	39,3	46,6
	3	58,3	48,3	43,8	57,3	52,1	40,2	49,3	60,8	32,3	58,0	54,8	48,0
	ZUS.	23,6	17,6	21,3	17,6	18,3	21,9	22,5	27,6	31,4	15,4	33,9	23,7
A L L E		71,7	79,1	79,9	81,9	79,4	83,4	83,1	88,0	82,0	73,7	86,1	81,9
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	61,7	71,1	52,4	68,1	48,6	58,0	55,0	54,7	55,6	57,5	61,0	53,8
	2	29,0	23,2	42,0	25,9	37,1	36,2	35,6	31,6	37,3	33,7	31,3	35,7
	3	9,2	5,7	5,7	6,0	14,3	5,8	9,4	13,7	7,0	8,8	7,7	10,5
	ZUS.	75,3	82,2	78,0	82,2	81,3	77,5	76,2	71,8	67,3	84,4	65,5	75,7
WEIBlich	1	4,6	5,5	3,9	4,0	6,6	7,7	8,3	3,1	5,5	7,9	5,9	5,4
	2	37,1	46,2	52,4	38,7	41,4	52,1	42,5	36,1	62,2	34,1	39,3	46,7
	3	58,3	48,3	43,8	57,3	52,0	40,2	49,2	60,8	32,3	57,9	54,8	48,0
	ZUS.	24,7	17,8	22,0	17,8	18,7	22,5	23,8	28,2	32,7	15,6	34,5	24,3
A L L E		68,5	78,3	77,2	81,4	77,5	81,1	78,4	86,2	78,3	72,8	84,5	79,4
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	65,1	72,4	55,9	66,9	49,8	58,9	56,7	54,1	57,6	57,0	60,9	55,1
	2	26,3	21,4	37,0	24,6	36,1	33,2	33,2	31,5	33,7	32,2	29,8	33,7
	3	8,6	6,2	7,1	8,5	14,0	7,9	10,1	14,4	8,7	10,8	9,3	11,2
	ZUS.	81,6	85,3	81,7	84,9	83,4	80,7	80,0	74,8	72,8	86,0	68,8	79,0
WEIBlich	1	4,6	5,5	3,9	4,0	6,6	7,7	8,3	3,1	5,5	7,9	5,9	5,4
	2	37,1	46,2	52,4	38,7	41,4	52,1	42,5	36,1	62,1	34,1	39,3	46,7
	3	58,3	48,3	43,8	57,3	52,0	40,2	49,2	60,8	32,3	57,9	54,9	48,0
	ZUS.	18,4	14,7	18,3	15,1	16,6	19,3	20,0	25,2	27,2	14,0	31,2	21,0
A L L E		92,1	95,1	92,8	95,7	87,6	94,7	93,3	96,6	94,3	81,2	93,5	92,2

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH:  
BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNlichen  
BZW. WEIBlichen ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN  
"MAENNlichen ARBEITERN ZUS." BZW. "WEIBlichen ARBEITERN ZUS."  
AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES

(AUSSER BERGBAU), BEI "ALLEN ARBEITERN" EINES WIRTSCHAFTS-  
ZWEIGES UND BEI BERGBAU "MAENNliche ARBEITER ZUS." AUF DIE  
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH-  
UND TIEFBAU).  
1) EINSCHL. HANDWERK.

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	79,6	88,1	90,1	95,1	87,6	94,7	95,0	94,1	91,5	84,2	72,9	89,1
	2	15,4	11,4	8,7	4,8	11,5	4,9	4,1	5,9	8,2	15,6	26,8	10,0
	3	5,1	(0,5)	1,3	/	0,9	(0,4)	(0,9)	/	(0,3)	/	(0,4)	0,9
	ZUS.	97,6	94,9	97,9	96,4	97,9	97,2	95,8	96,7	96,9	98,4	95,3	97,2
WEIBLICH	1	/	18,7	20,5	(20,3)	12,5	21,4	(14,3)	11,3	(7,5)	/	/	12,5
	2	36,3	22,9	24,0	(24,3)	34,0	29,7	54,4	34,4	27,1	/	24,8	31,4
	3	55,8	58,4	55,4	55,4	53,5	48,9	31,3	54,4	65,4	(82,9)	69,9	56,2
	ZUS.	2,4	5,1	2,1	3,6	2,1	2,8	4,2	3,3	3,1	1,6	4,7	2,8
A L L E		4,7	4,1	2,1	3,8	2,1	2,0	2,0	1,6	1,9	2,0	5,0	2,1
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	96,9	-	88,0	95,5	83,3	95,2	96,0	94,2	92,4	-	-	88,7
	2	(2,6)	-	10,0	4,5	15,5	4,1	3,0	5,6	7,4	-	-	10,5
	3	/	-	2,0	/	1,2	(0,7)	(1,0)	/	/	-	-	0,8
	ZUS.	97,6	-	97,9	97,0	97,7	96,8	95,8	97,1	96,6	-	-	97,0
WEIBLICH	1	/	-	(16,7)	(28,3)	(5,8)	36,0	(14,0)	(10,5)	(8,0)	-	-	11,8
	2	(39,8)	-	(21,5)	(21,7)	24,8	(28,0)	31,5	26,3	21,6	-	-	24,3
	3	(43,6)	-	61,9	(50,0)	69,4	36,0	54,5	63,2	70,3	-	-	63,9
	ZUS.	(2,4)	-	2,1	3,0	2,3	3,2	4,2	2,9	3,4	-	-	3,0
A L L E		1,0	-	1,2	2,8	1,0	0,8	1,0	0,8	1,5	-	-	1,1
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	65,2	/	70,6	85,4	/	69,2	66,4	68,5	/	70,3
	2	/	/	28,7	/	22,3	11,5	/	23,3	25,7	28,1	/	23,1
	3	/	/	6,1	/	7,1	3,1	/	7,5	7,9	3,4	/	6,5
	ZUS.	/	/	2,3	/	8,4	1,0	/	0,1	0,2	15,8	/	3,3
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	71,9	/	/	/	/	68,5	/	71,5
	2	/	/	/	/	20,9	/	/	/	/	28,1	/	21,9
	3	/	/	/	/	7,1	/	/	/	/	3,4	/	6,6
	ZUS.	/	/	/	/	7,6	/	/	/	/	15,8	/	2,7
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	48,1	/	55,6	83,6	/	/	47,5	/	/	56,3
	2	/	/	39,1	/	37,6	16,4	/	/	37,8	/	/	36,3
	3	/	/	12,7	/	6,8	/	/	/	14,7	/	/	7,4
	ZUS.	/	/	0,3	/	0,7	0,2	/	/	0,1	/	/	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	74,5	/	-	-	/	/	85,6	/	/	76,6
	2	/	/	18,3	/	-	-	/	/	14,4	/	/	16,6
	3	/	/	7,2	/	-	-	/	/	/	/	/	6,8
	ZUS.	/	/	0,2	/	-	-	/	/	0,0	/	/	0,0
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	93,1	/	-	-	/	/	85,6	/	/	83,4
	2	/	/	(5,8)	/	-	-	/	/	14,4	/	/	9,6
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	7,0
	ZUS.	/	/	0,1	/	-	-	/	/	0,0	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	78,9	/	-	86,7	/	74,1	75,2	/	/	82,4
	2	/	/	18,3	/	-	9,7	/	25,7	24,8	/	/	14,6
	3	/	/	2,8	/	-	3,6	/	/	/	/	/	3,0
	ZUS.	/	/	0,7	/	-	0,7	/	0,0	0,0	/	/	0,1
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	59,5	/	-	-	/	55,9	84,7	/	/	61,3
	2	/	/	34,5	/	-	-	/	(16,9)	10,6	/	/	32,2
	3	/	/	6,0	/	-	-	/	27,2	(4,8)	/	/	6,5
	ZUS.	/	/	1,1	/	-	-	/	0,0	0,0	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	44,0	50,4	47,5	44,1	38,9	42,8	51,0	43,5	40,5	57,5	43,8	42,6
	2	42,8	42,4	45,6	51,4	46,1	50,6	42,6	44,5	49,3	37,9	42,4	46,0
	3	13,2	7,2	6,8	4,5	15,0	6,6	6,4	12,0	10,2	4,6	13,8	11,4
	ZUS.	85,6	78,6	88,1	98,9	92,3	83,9	90,9	84,4	87,4	97,0	74,7	89,2
WEIBLICH	1	(0,8)	1,4	2,1	/	3,8	3,6	7,2	1,9	2,0	(1,2)	(0,9)	3,0
	2	40,0	50,3	34,8	61,4	48,3	51,5	60,8	43,1	56,6	17,9	55,2	48,3
	3	59,2	48,3	63,1	(37,1)	48,0	44,9	32,0	55,0	41,5	81,0	43,9	48,7
	ZUS.	14,4	21,4	11,9	1,1	7,7	16,1	9,1	15,6	12,6	3,0	25,3	10,8
A L L E		12,2	18,8	16,3	11,5	25,4	21,5	25,9	11,1	12,5	28,6	8,4	18,4



## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNlich	1	47,7	61,9	43,2	37,2	41,3	49,1	42,6	36,5	45,5	31,2	38,0	42,9
	2	40,7	17,7	49,5	56,3	45,7	40,5	41,9	49,3	41,8	46,7	37,6	44,4
	3	11,6	20,4	7,4	(6,5)	13,0	10,4	15,5	14,2	12,7	22,1	24,4	12,7
	ZUS.	99,7	99,8	99,2	100,0	99,1	99,0	98,8	98,5	96,7	99,5	97,6	98,4
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(4,2)
	2	/	/	38,1	/	16,2	60,9	(8,3)	25,3	46,2	/	(36,6)	36,5
	3	/	/	61,1	/	76,2	38,0	86,9	74,7	48,6	/	(63,4)	59,3
	ZUS.	/	/	0,8	/	0,9	1,0	1,2	1,5	3,3	/	2,4	1,6
A L L E		3,2	0,9	2,7	0,6	1,9	2,3	4,7	1,8	3,6	1,0	1,5	2,4
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNlich	1	52,1	43,8	48,5	-	38,5	37,1	51,9	60,6	30,3	59,3	83,2	42,4
	2	43,8	44,6	42,4	-	41,5	57,2	39,8	27,3	64,1	37,5	15,8	42,4
	3	4,1	(11,6)	9,1	-	20,0	5,7	8,3	12,1	5,6	3,2	/	15,2
	ZUS.	96,7	89,6	97,3	-	96,6	93,0	95,6	93,0	94,4	98,9	97,6	96,5
WEIBlich	1	/	/	(4,5)	-	3,2	/	(6,1)	13,7	/	/	/	3,9
	2	66,2	(100,0)	31,1	-	34,4	81,6	45,2	39,9	72,4	29,1	/	42,6
	3	(27,0)	/	64,4	-	62,3	17,6	48,7	46,4	25,2	69,9	/	53,5
	ZUS.	3,3	(10,4)	2,7	-	3,4	7,0	4,4	7,0	5,6	1,1	(2,4)	3,5
A L L E		1,8	0,1	3,9	-	12,0	3,5	3,3	1,2	1,3	25,0	0,4	5,7
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	-	/	-	-	42,6	-	66,4	-	26,1	61,1	-	46,1
	2	-	/	-	-	42,0	-	22,8	-	73,4	35,3	-	41,7
	3	-	/	-	-	15,3	-	10,8	-	(0,5)	3,6	-	12,2
	ZUS.	-	/	-	-	97,9	-	98,1	-	98,2	99,0	-	98,2
WEIBlich	1	-	/	-	-	5,9	-	(22,4)	-	/	/	-	5,9
	2	-	/	-	-	39,6	-	/	-	(23,1)	17,6	-	36,9
	3	-	/	-	-	54,4	-	70,7	-	76,9	82,0	-	57,2
	ZUS.	-	/	-	-	2,1	-	1,9	-	1,8	1,0	-	1,8
A L L E		-	/	-	-	8,1	-	1,2	-	0,6	21,7	-	3,6
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNlich	1	53,5	52,6	-	/	34,4	34,3	42,1	60,9	33,5	48,6	67,7	39,8
	2	43,4	(30,8)	-	/	33,5	60,0	51,2	28,6	55,6	51,3	30,3	41,9
	3	3,2	(16,7)	-	/	32,1	5,8	6,6	10,5	10,9	/	/	18,3
	ZUS.	97,3	100,0	-	/	93,8	93,5	97,2	93,1	96,0	98,4	100,0	94,4
WEIBlich	1	/	/	-	/	/	/	/	14,1	/	/	/	2,9
	2	(81,3)	/	-	/	20,8	88,2	32,7	45,4	86,7	(62,5)	/	45,2
	3	/	/	-	/	78,6	10,9	66,4	40,5	(11,8)	(32,5)	/	51,9
	ZUS.	2,7	/	-	/	6,2	6,5	2,8	6,9	4,0	1,6	/	5,6
A L L E		0,9	0,1	-	/	1,9	2,6	1,5	0,8	0,6	2,3	0,1	1,3
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNlich	1	21,4	-	-	-	25,0	31,7	45,5	60,0	34,9	44,3	-	29,4
	2	57,1	-	-	-	46,4	58,6	47,4	24,7	59,5	53,9	-	46,5
	3	21,4	-	-	-	28,5	9,7	7,0	15,3	5,6	(1,8)	-	24,0
	ZUS.	91,4	-	-	-	94,2	75,3	85,1	92,8	77,7	98,3	-	92,4
WEIBlich	1	/	-	-	-	(2,0)	/	/	12,9	/	/	-	2,9
	2	(76,2)	-	-	-	40,5	68,6	64,0	30,2	77,0	(100,0)	-	45,4
	3	/	-	-	-	57,5	31,4	(31,9)	56,8	19,5	/	-	51,7
	ZUS.	(8,6)	-	-	-	5,8	24,7	14,9	7,2	22,3	(1,7)	-	7,6
A L L E		0,2	-	-	-	2,0	0,3	0,5	0,4	0,2	1,0	-	0,8
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNlich	1	60,6	30,6	50,4	/	31,9	60,9	62,5	54,5	34,3	62,1	47,3	41,0
	2	33,1	48,5	43,6	/	48,5	37,1	31,4	26,2	61,3	23,1	35,8	44,4
	3	6,3	20,9	6,0	/	19,6	2,0	6,0	19,2	4,4	(14,8)	17,0	14,5
	ZUS.	82,5	95,8	95,1	/	90,0	81,7	96,3	88,3	83,5	100,0	82,4	88,7
WEIBlich	1	/	(11,3)	(3,3)	/	3,6	10,7	/	6,8	/	/	/	4,1
	2	(7,6)	(16,0)	49,5	/	35,5	38,2	(28,9)	34,2	72,9	/	40,6	44,0
	3	92,4	72,6	47,1	/	60,9	51,1	66,7	59,0	26,9	/	57,0	51,9
	ZUS.	17,5	4,2	4,9	/	10,0	18,3	3,7	11,7	16,5	/	17,6	11,3
A L L E		0,6	2,6	1,4	/	2,0	1,0	0,5	1,4	1,2	0,2	2,1	1,4

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	61,9	78,6	51,8	/	28,8	50,5	51,1	48,5	38,9	-	47,9	41,1
	2	27,3	(18,8)	40,2	/	44,7	44,0	31,5	29,3	56,5	-	28,1	41,0
	3	10,8	/	8,0	/	26,5	5,6	17,4	22,2	4,6	-	24,0	17,9
	ZUS.	90,5	99,2	88,4	/	87,6	85,6	90,4	86,3	84,0	-	73,3	85,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(24,3)	/	/	/	-	/	3,2
	2	/	/	21,4	/	30,4	44,9	(25,6)	20,7	76,1	-	30,9	38,2
	3	100,0	/	76,6	/	68,0	30,8	(69,2)	76,1	23,9	-	66,9	58,6
	ZUS.	9,5	/	11,6	/	12,4	14,4	9,6	13,7	16,0	-	26,7	14,1
A L L E		0,3	0,1	0,2	/	0,4	0,3	0,2	0,5	0,4	-	1,1	0,4
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	86,6	73,6	71,4	-	73,8	89,5	75,1	64,6	75,4	-	-	73,8
	2	9,1	22,7	24,9	-	25,7	(10,5)	20,7	33,5	22,8	-	-	24,3
	3	(4,3)	3,7	3,7	-	(0,5)	/	(4,2)	(2,0)	(1,8)	-	-	2,0
	ZUS.	98,1	96,0	97,8	-	97,9	99,4	99,3	96,9	98,8	-	-	97,7
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(9,2)	/	/	/	/	-	-	(7,0)
	2	/	(19,8)	/	-	71,1	/	/	(28,6)	/	-	-	42,9
	3	/	72,1	(75,8)	-	(19,7)	/	/	(71,4)	(68,4)	-	-	50,1
	ZUS.	(1,9)	4,0	2,2	-	2,1	/	/	3,1	(1,2)	-	-	2,3
A L L E		0,5	3,0	0,3	-	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2	-	-	0,3
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	36,2	40,5	44,1	36,3	41,9	51,2	59,0	43,8	41,3	44,4	41,1	46,1
	2	52,6	56,3	52,9	46,7	54,2	43,7	39,9	52,2	54,9	30,2	54,5	50,1
	3	11,2	3,2	2,9	17,0	4,0	5,2	1,1	4,0	3,7	25,4	4,4	3,8
	ZUS.	54,2	61,6	74,0	82,7	85,2	77,6	86,8	69,4	73,7	84,1	55,6	79,1
WEIBLICH	1	/	(0,5)	2,3	/	3,0	4,4	9,0	0,8	1,8	/	/	2,9
	2	38,0	68,2	49,5	(36,8)	59,9	59,9	66,8	45,8	56,9	55,0	61,4	56,8
	3	61,7	31,3	48,2	(60,5)	37,1	35,7	24,2	53,4	41,3	37,0	38,0	40,3
	ZUS.	45,8	38,4	26,0	17,3	14,8	22,4	13,2	30,6	26,3	15,9	44,4	20,9
A L L E		2,4	6,3	3,4	0,4	6,0	9,6	13,2	3,0	2,7	0,6	3,6	5,0
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	25,6	21,6	/	-	26,9	/	-	25,5
	2	-	/	/	/	54,2	62,2	/	-	52,3	/	-	57,2
	3	-	/	/	/	20,2	16,2	/	-	20,8	/	-	17,4
	ZUS.	-	/	/	/	91,0	88,2	/	-	88,7	/	-	89,6
WEIBLICH	1	-	/	/	/	3,8	/	/	-	4,2	/	-	3,1
	2	-	/	/	/	42,6	57,9	/	-	46,9	/	-	53,4
	3	-	/	/	/	53,7	42,1	/	-	49,0	/	-	43,4
	ZUS.	-	/	/	/	9,0	11,8	/	-	11,3	/	-	10,4
A L L E		-	/	/	/	0,9	0,6	/	-	0,8	/	-	0,5
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	21,1	50,7	43,9	47,9	31,1	38,3	43,5	44,3	47,6	61,1	(42,5)	41,6
	2	44,6	31,5	39,5	35,8	51,7	43,3	46,5	34,2	35,1	27,8	/	40,6
	3	34,4	17,8	16,6	16,3	17,2	18,4	10,0	21,5	17,3	11,1	(40,0)	17,7
	ZUS.	98,0	74,3	89,5	95,7	88,1	89,8	94,5	92,4	95,0	81,6	93,0	91,4
WEIBLICH	1	/	/	(2,0)	/	(5,3)	(7,7)	/	/	/	/	/	3,1
	2	/	/	21,9	(95,5)	35,4	52,2	44,2	40,2	17,2	(9,5)	/	31,3
	3	(100,0)	89,3	76,1	/	59,3	40,2	54,6	59,8	80,1	90,5	/	65,7
	ZUS.	(2,0)	25,7	10,5	(4,3)	11,9	10,2	5,5	7,6	5,0	18,4	/	8,6
A L L E		0,7	0,4	1,0	0,9	0,6	0,6	1,1	0,8	1,0	0,7	0,0	0,8
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	21,1	50,7	38,1	47,9	34,8	38,6	38,4	42,9	46,2	39,5	(42,5)	40,7
	2	44,6	31,5	40,9	35,8	48,4	43,8	48,9	34,7	38,1	(34,2)	/	40,6
	3	34,4	17,8	20,9	16,3	16,8	17,7	12,7	22,4	15,8	(26,3)	(40,0)	18,8
	ZUS.	98,0	74,3	90,7	95,7	87,5	88,7	93,5	95,0	96,9	96,6	93,0	93,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(10,4)	/	/	/	/	/	/	(3,9)
	2	/	/	/	(95,5)	(22,4)	53,4	47,4	(28,1)	/	/	/	27,2
	3	(100,0)	89,3	93,5	/	67,3	43,7	52,6	71,9	66,1	/	/	69,0
	ZUS.	(2,0)	25,7	9,3	(4,3)	12,5	11,3	6,5	5,0	3,1	/	/	7,0
A L L E		0,7	0,4	0,6	0,9	0,2	0,5	0,9	0,6	0,7	0,1	0,0	0,5

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JULI 1980											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	53,1	/	28,4	37,5	-	50,9	50,9	-	/	43,5
	2	/	/	37,2	/	54,2	41,7	-	31,7	28,6	-	/	40,7
	3	/	/	9,6	/	17,4	20,8	-	17,3	20,6	-	/	15,8
	ZUS.	/	/	87,7	/	88,6	94,0	-	81,7	90,9	-	/	88,4
WEIBLICH	1	/	/	(4,3)	/	/	(40,6)	-	/	/	-	/	2,2
	2	/	/	39,8	/	45,8	(43,8)	-	53,6	(10,2)	-	/	35,9
	3	/	/	55,9	/	52,9	/	-	46,4	89,8	-	/	61,9
	ZUS.	/	/	12,3	/	11,4	6,0	-	18,3	9,1	-	/	11,6
A L L E		/	/	0,4	/	0,3	0,1	-	0,1	0,3	-	/	0,3
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	48,6	/	66,3	/	40,9	34,5	34,0	43,0	39,7	/	-	43,5
	2	24,5	/	24,2	/	52,2	47,1	41,5	39,6	42,4	/	-	42,3
	3	26,9	/	9,5	/	6,9	18,3	24,5	17,5	17,9	/	-	14,2
	ZUS.	94,6	/	92,5	/	88,1	80,5	90,7	90,1	90,5	/	-	89,7
WEIBLICH	1	/	/	(3,8)	/	12,2	/	/	(1,1)	(4,9)	/	-	6,2
	2	(26,5)	/	13,4	/	35,8	(21,3)	12,6	20,6	25,1	/	-	26,1
	3	66,2	/	82,8	/	52,1	77,3	86,1	78,2	69,9	/	-	67,7
	ZUS.	5,4	/	7,5	/	11,9	19,5	9,3	9,9	9,5	/	-	10,3
A L L E		1,0	/	0,8	/	0,8	0,3	1,0	1,2	0,9	/	-	0,8
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	24,2	53,8	45,4	/	30,5	20,7	27,1	25,1	34,3	38,9	16,8	31,9
	2	50,8	44,8	52,1	/	52,5	74,1	70,1	68,1	62,1	55,3	48,9	61,2
	3	25,0	1,4	2,5	/	17,1	5,1	2,9	6,8	3,7	5,9	34,3	6,9
	ZUS.	78,5	77,3	75,5	/	75,5	81,1	87,4	75,6	66,3	65,4	73,4	76,7
WEIBLICH	1	/	(1,7)	1,3	/	3,0	/	/	/	/	/	/	1,1
	2	29,3	24,0	19,0	/	51,9	18,7	64,1	46,7	65,0	(3,9)	(22,7)	37,2
	3	70,1	74,3	79,7	/	45,0	81,0	35,4	53,0	34,7	96,1	76,5	61,7
	ZUS.	21,5	22,7	24,5	/	24,5	18,9	12,6	24,4	33,7	34,6	26,6	23,3
A L L E		1,1	5,4	2,8	/	0,8	3,5	2,0	1,3	0,7	1,1	0,4	1,4
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	75,7	84,0	54,1	81,1	56,1	66,9	62,5	58,4	61,4	58,8	68,2	60,2
	2	21,4	14,0	43,3	16,9	30,6	29,6	28,0	27,5	34,9	33,6	27,2	31,0
	3	2,9	2,0	2,6	1,9	13,3	3,4	9,5	14,1	3,6	7,6	4,6	8,8
	ZUS.	81,4	89,0	82,4	88,3	83,8	81,5	80,6	77,0	73,9	85,9	65,6	79,6
WEIBLICH	1	1,8	5,9	2,9	3,6	3,2	6,5	2,7	1,4	2,6	2,3	3,2	2,8
	2	30,7	62,6	56,3	31,9	22,7	49,9	24,7	18,6	68,8	41,0	35,4	38,5
	3	67,5	31,5	40,8	64,4	74,2	43,6	72,6	80,0	28,7	56,7	61,5	58,7
	ZUS.	18,6	11,0	17,6	11,7	16,2	18,5	19,4	23,0	26,1	14,1	34,4	20,4
A L L E		34,6	42,9	42,1	47,5	34,3	43,1	30,2	53,1	39,9	29,1	55,7	40,7
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	83,8	91,4	-	91,5	69,9	76,4	74,7	66,8	78,7	83,4	75,8	73,6
	2	13,4	5,0	-	8,4	23,3	20,7	23,6	21,8	17,3	10,2	21,0	20,6
	3	(2,8)	3,6	-	/	6,8	2,9	(1,6)	11,4	4,0	6,4	3,2	5,8
	ZUS.	99,6	100,0	-	99,3	97,8	95,9	98,3	98,9	96,9	99,1	97,6	97,8
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(4,0)	(8,4)	/	(22,9)	/	/	/	7,0
	2	/	/	-	/	16,5	82,1	(23,3)	53,1	49,5	(46,3)	88,4	45,1
	3	/	/	-	/	79,6	9,5	(67,4)	(24,0)	48,5	(48,8)	/	47,9
	ZUS.	/	/	-	/	2,2	4,1	1,7	1,1	3,1	0,9	2,4	2,2
A L L E		1,3	3,2	-	1,1	2,7	2,5	1,0	1,1	0,9	4,2	3,1	1,8
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	75,1	82,4	75,3	80,5	66,4	78,1	66,1	64,4	63,5	75,3	76,3	67,7
	2	22,0	15,9	22,5	15,1	24,8	19,6	24,0	24,5	34,6	20,5	21,5	25,4
	3	2,9	1,6	2,2	4,3	8,8	2,4	9,9	11,1	1,9	4,1	2,2	6,9
	ZUS.	87,5	93,8	96,1	92,0	94,3	93,3	91,9	89,5	92,3	93,1	88,1	92,3
WEIBLICH	1	(1,7)	6,2	8,2	/	2,7	6,7	(1,2)	2,0	3,1	(2,5)	4,1	2,9
	2	47,3	83,4	63,3	14,9	30,6	45,4	33,1	21,2	69,4	53,0	68,5	38,7
	3	51,0	10,4	28,6	83,8	66,7	47,9	65,7	76,8	27,5	44,6	27,4	58,4
	ZUS.	12,5	6,2	3,9	8,0	5,7	6,7	8,1	10,5	7,7	6,9	11,9	7,7
A L L E		10,3	8,6	6,7	5,5	10,4	9,4	9,3	14,7	10,0	5,4	9,2	10,4

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFAEZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	54,7	50,0	-	68,4	55,8	68,2	66,2	56,8	55,7	42,8	63,9	54,3
	2	44,3	43,6	-	30,5	34,5	30,1	30,0	32,7	39,7	49,5	31,1	39,9
	3	/	6,4	-	1,0	9,7	1,7	3,8	10,5	4,6	7,8	5,0	5,9
	ZUS.	85,3	95,0	-	94,4	90,6	91,6	88,9	90,0	85,4	90,3	83,1	89,1
WEIBLICH	1	/	(6,1)	-	(4,8)	7,8	27,5	10,2	3,0	5,8	6,9	7,4	6,8
	2	44,1	58,6	-	70,7	35,7	52,7	42,6	44,0	71,2	68,9	33,3	60,1
	3	55,2	35,3	-	24,4	56,6	19,8	47,1	53,0	23,0	24,3	59,4	33,1
	ZUS.	14,7	5,0	-	5,6	9,4	8,4	11,1	10,0	14,6	9,7	16,9	10,9
A L L E		0,8	3,3	-	10,1	4,5	12,5	7,7	13,6	8,7	10,3	5,4	9,3
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	88,9	-	62,6	61,3	-	-	56,8
	2	/	-	-	-	-	10,6	-	33,7	33,7	-	-	40,8
	3	/	-	-	-	-	0,4	-	3,7	5,1	-	-	2,5
	ZUS.	/	-	-	-	-	92,5	-	92,2	88,3	-	-	91,4
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	49,6	-	3,5	9,6	-	-	10,2
	2	/	-	-	-	-	49,7	-	62,6	59,6	-	-	70,7
	3	/	-	-	-	-	(0,8)	-	33,9	30,9	-	-	19,1
	ZUS.	/	-	-	-	-	7,5	-	7,8	11,7	-	-	8,6
A L L E		/	-	-	-	-	7,1	-	9,3	5,5	-	-	6,2
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	92,2	96,9	-	90,8	86,0	82,1	84,8	71,9	85,4	/	-	91,4
	2	7,0	2,7	-	8,3	11,1	(10,3)	(10,3)	26,3	13,3	/	-	7,5
	3	0,8	(0,4)	-	0,9	2,9	/	(4,9)	/	/	/	-	1,1
	ZUS.	98,5	98,8	-	98,6	98,3	89,3	100,0	100,0	100,0	/	-	98,8
WEIBLICH	1	(13,4)	(24,0)	-	24,6	/	/	/	/	/	/	-	17,4
	2	43,0	69,2	-	29,1	/	(85,7)	/	/	/	/	-	42,6
	3	41,6	/	-	46,3	/	/	/	/	/	/	-	40,0
	ZUS.	1,5	1,2	-	1,4	/	(10,7)	/	/	/	/	-	1,2
A L L E		8,2	9,2	-	17,8	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	/	-	0,7
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	94,3	-	76,9	86,9	/	/	89,3
	2	/	-	-	-	-	5,4	-	18,5	12,9	/	/	10,3
	3	/	-	-	-	-	/	-	(4,6)	(0,2)	/	/	0,3
	ZUS.	/	-	-	-	-	92,1	-	76,4	89,7	/	/	90,9
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	10,3	/	/	10,5
	2	/	-	-	-	-	83,3	-	36,8	84,8	/	/	67,6
	3	/	-	-	-	-	/	-	61,2	4,9	/	/	21,9
	ZUS.	/	-	-	-	-	7,9	-	23,6	10,3	/	/	9,1
A L L E		/	-	-	-	-	0,2	-	0,1	1,1	/	/	0,4
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	64,7	86,9	61,7	77,5	57,5	62,1	75,2	54,4	63,2	68,6	64,4	60,5
	2	31,3	11,5	36,4	18,1	28,4	33,3	17,8	23,8	32,0	25,2	30,6	28,6
	3	4,0	1,6	2,0	4,4	14,1	4,7	7,0	21,9	4,8	6,2	5,1	11,0
	ZUS.	62,4	78,2	55,3	61,7	65,3	62,4	42,6	57,8	54,6	53,6	54,1	58,5
WEIBLICH	1	1,5	5,4	2,7	2,9	3,3	2,7	0,6	0,9	1,8	(0,7)	2,8	2,0
	2	26,0	72,9	44,5	22,3	18,2	54,8	20,4	11,4	66,0	25,5	29,3	35,4
	3	72,5	21,7	52,8	74,8	78,5	42,5	79,0	87,7	32,2	73,8	67,9	62,6
	ZUS.	37,6	21,8	44,7	38,3	34,7	37,6	57,4	42,2	45,4	46,4	45,9	41,5
A L L E		7,6	7,6	7,4	8,7	6,2	9,0	4,4	13,6	13,2	3,9	31,5	9,7
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	68,3	59,4	-	-	63,3	69,4	79,0	60,2	63,3	-	59,3	64,2
	2	29,5	33,5	-	-	29,1	26,6	18,0	24,5	33,3	-	26,8	27,3
	3	2,2	7,2	-	-	7,6	4,0	3,0	15,3	3,4	-	13,9	8,5
	ZUS.	65,4	58,5	-	-	60,7	51,6	66,3	54,6	52,1	-	58,3	56,5
WEIBLICH	1	2,4	(3,6)	-	-	2,7	2,4	/	1,1	2,2	-	/	1,8
	2	30,6	56,3	-	-	29,4	30,5	16,6	20,5	64,3	-	33,4	34,9
	3	66,9	40,0	-	-	67,9	67,0	82,0	78,4	33,5	-	65,1	63,3
	ZUS.	34,6	41,5	-	-	39,3	48,4	33,7	45,4	47,9	-	41,7	43,5
A L L E		3,2	1,9	-	-	0,4	2,4	0,8	3,4	1,7	-	1,4	1,5

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN  
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG

MAENNLICH	1	48,8	59,0	56,2	41,7	36,8	46,3	39,9	48,6	48,8	45,9	65,5	42,8
	2	41,6	37,2	33,6	52,1	40,0	45,2	39,0	31,2	45,4	41,0	25,5	39,0
	3	9,5	3,8	10,3	(6,2)	23,2	8,5	21,0	20,2	5,8	13,1	9,0	18,3
	ZUS.	69,7	67,0	75,8	65,7	78,7	79,6	78,7	70,9	68,1	83,0	59,2	75,7
WEIBLICH	1	/	/	2,7	/	2,4	4,5	(1,8)	1,2	2,5	/	2,1	2,2
	2	18,3	50,0	33,3	44,7	22,7	45,2	15,9	16,2	77,0	36,0	57,7	31,9
	3	81,0	48,8	64,0	55,3	74,9	50,3	82,2	82,6	20,5	63,7	40,2	65,9
	ZUS.	30,3	33,0	24,2	34,3	21,3	20,4	21,3	29,1	31,9	17,0	40,8	24,3
A L L E		3,0	3,6	3,4	2,2	9,7	6,1	6,3	6,2	3,7	5,3	3,8	6,3

## HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	-	-	50,7	/	59,0	39,2	73,9	60,2	56,6	/	77,3	55,7
	2	-	-	20,3	/	23,2	58,6	24,7	32,5	42,5	/	20,7	33,3
	3	-	-	29,1	/	17,8	2,2	(1,4)	7,3	(0,8)	/	(2,0)	11,0
	ZUS.	-	-	63,2	/	60,7	59,8	76,3	61,8	52,8	/	62,3	60,7
WEIBLICH	1	-	-	(1,0)	/	/	(0,8)	14,5	4,5	(1,0)	/	9,2	2,4
	2	-	-	9,7	/	3,3	68,8	57,4	35,8	91,1	/	67,9	46,3
	3	-	-	89,3	/	96,2	30,4	28,1	59,7	7,9	/	22,9	51,3
	ZUS.	-	-	36,8	/	39,3	40,2	23,7	38,2	47,2	/	37,7	39,3
A L L E		-	-	1,1	/	0,2	1,0	0,4	0,6	0,5	/	1,3	0,5

## VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	46,3	62,4	53,2	53,3	48,3	51,9	44,7	47,9	48,9	47,5	52,5	49,0
	2	40,6	27,8	38,2	32,0	38,5	37,7	40,5	38,5	38,1	23,8	36,6	38,1
	3	13,1	9,8	8,6	14,8	13,2	10,4	14,9	13,5	13,0	28,6	10,9	12,9
	ZUS.	66,8	72,2	62,0	63,8	63,4	61,5	58,7	53,9	49,3	59,2	60,5	57,5
WEIBLICH	1	11,9	17,4	6,8	(2,8)	11,5	12,1	12,5	5,6	8,4	15,4	22,2	9,2
	2	55,0	49,7	66,3	76,1	60,6	61,8	50,0	57,5	60,9	37,4	54,0	59,3
	3	33,1	32,9	26,9	21,1	27,9	26,1	37,6	36,9	30,7	47,1	23,8	31,5
	ZUS.	33,2	27,8	38,0	36,2	36,6	38,5	41,3	46,1	50,7	40,8	39,5	42,5
A L L E		14,9	8,0	14,6	8,6	15,9	15,2	23,2	20,8	24,8	12,5	11,9	18,1

## FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	27,0	63,6	24,3	-	29,3	38,3	35,4	31,3	39,4	23,0	39,8	33,9
	2	51,1	28,2	69,8	-	45,8	45,9	51,9	48,3	40,1	24,9	44,2	42,2
	3	21,9	(8,2)	5,9	-	24,9	15,8	12,6	20,4	20,5	52,1	15,9	23,9
	ZUS.	68,4	60,9	54,2	-	74,8	57,2	64,3	60,4	46,1	66,7	53,3	56,0
WEIBLICH	1	(4,3)	(6,1)	(1,5)	-	/	/	6,7	(1,8)	1,5	/	(13,7)	2,0
	2	19,8	58,0	75,6	-	36,3	56,7	39,7	33,5	24,1	10,0	51,9	28,7
	3	76,0	35,8	23,0	-	63,1	43,3	53,7	64,7	74,4	90,0	34,4	69,4
	ZUS.	31,6	39,1	45,8	-	25,2	42,8	35,7	39,6	53,9	33,3	44,7	44,0
A L L E		1,3	0,6	0,3	-	0,3	0,3	1,9	0,3	2,5	5,0	0,4	0,9

## GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	30,3	-	41,5	/	43,5	52,1	44,6	32,0	40,1	43,2	45,9	41,5
	2	64,8	-	45,7	/	44,4	35,3	31,2	47,3	42,7	31,9	32,9	42,9
	3	(4,9)	-	12,9	/	12,1	12,6	24,2	20,7	17,2	24,9	21,2	15,6
	ZUS.	87,6	-	83,0	/	91,6	69,8	86,9	78,9	73,6	75,4	63,3	82,9
WEIBLICH	1	/	-	(1,9)	/	5,9	(17,6)	/	4,4	(0,9)	/	/	3,6
	2	58,5	-	47,6	/	26,2	40,9	29,6	29,3	33,8	(17,8)	22,5	33,1
	3	39,0	-	50,5	/	67,9	41,4	69,8	66,3	65,2	82,2	73,8	63,3
	ZUS.	12,4	-	17,0	/	8,4	30,2	13,1	21,1	26,4	24,6	36,7	17,1
A L L E		0,5	-	1,0	/	1,2	0,5	2,0	0,6	1,5	0,5	0,5	1,0

## HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	45,9	54,4	65,8	81,5	58,2	54,6	53,6	49,9	48,2	80,1	49,5	55,3
	2	36,7	(13,2)	27,7	8,8	30,6	32,3	33,9	35,3	37,5	13,2	42,0	32,5
	3	17,5	32,5	6,5	(9,7)	11,2	13,1	12,4	14,8	14,3	6,7	(8,5)	12,2
	ZUS.	85,4	72,4	81,7	79,9	87,1	86,3	80,7	78,6	70,6	93,3	89,3	81,2
WEIBLICH	1	/	/	3,6	/	15,1	8,4	11,7	3,8	3,8	/	/	7,0
	2	35,3	/	49,1	85,3	48,5	52,8	40,5	36,5	52,5	/	59,8	46,2
	3	64,5	100,0	47,2	/	36,4	38,7	47,8	59,6	43,7	91,0	(36,2)	46,8
	ZUS.	14,6	27,6	18,3	20,1	12,9	13,7	19,3	21,4	29,4	6,7	10,7	18,8
A L L E		2,0	0,3	2,6	1,0	3,1	2,0	3,0	3,3	3,1	2,2	0,8	2,8

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(27,0)	-	72,9	/	48,2	51,9	54,8	58,7	40,8	-	64,5	52,1
	2	(41,3)	-	22,1	/	26,5	38,8	39,1	31,1	37,2	-	(18,8)	32,9
	3	(31,7)	-	5,1	/	25,3	9,3	(6,1)	10,3	22,0	-	(16,7)	15,0
	ZUS.	34,2	-	68,7	/	60,4	58,3	65,2	50,5	48,3	-	54,4	52,8
WEIBLICH	1	/	-	/	/	7,9	20,3	/	9,6	1,2	-	/	5,8
	2	66,9	-	35,6	/	30,5	50,5	(17,5)	38,5	67,6	-	69,1	50,9
	3	(31,4)	-	61,8	/	61,6	29,2	77,6	51,9	31,2	-	28,0	43,3
	ZUS.	65,8	-	31,3	/	39,6	41,7	34,8	49,5	51,7	-	45,6	47,2
A L L E		0,1	-	0,2	/	0,1	0,2	0,4	0,9	1,0	-	0,2	0,4

## PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	36,7	22,1	51,8	57,1	38,2	42,3	25,4	36,4	38,4	47,6	48,8	39,1
	2	35,8	40,3	34,1	(11,7)	44,8	39,1	44,4	36,2	44,0	(32,9)	41,1	40,6
	3	27,5	37,7	14,1	31,3	17,0	18,6	30,3	27,4	17,5	(19,5)	(10,1)	20,3
	ZUS.	57,7	53,5	66,3	65,8	63,0	70,8	59,8	58,6	66,6	43,9	58,7	63,1
WEIBLICH	1	12,3	/	2,7	/	4,5	2,8	/	1,6	2,1	/	(5,5)	3,1
	2	60,3	64,1	52,6	88,8	60,7	56,4	57,8	41,2	63,8	91,4	82,7	56,0
	3	27,5	32,6	44,6	(9,6)	34,8	40,8	40,9	57,3	34,1	/	(11,8)	40,8
	ZUS.	42,3	46,5	33,7	34,2	37,0	29,2	40,2	41,4	33,4	56,1	41,3	36,9
A L L E		1,7	1,0	1,4	0,7	1,2	1,3	1,5	1,7	1,4	0,2	1,4	1,4

## DRUCKEREI- UND Vervielfaeltigungsindustrie

MAENNLICH	1	56,9	71,7	75,5	72,8	67,8	64,2	72,8	61,3	67,7	68,2	66,4	66,4
	2	38,4	24,8	19,5	20,6	25,4	30,1	21,3	27,2	24,7	21,2	26,9	26,2
	3	4,7	3,5	5,0	6,6	6,8	5,6	5,9	11,4	7,5	10,6	6,7	7,3
	ZUS.	84,5	82,7	78,6	87,4	81,6	81,3	76,2	82,2	74,6	72,0	84,3	80,0
WEIBLICH	1	13,9	36,9	14,7	(16,7)	16,4	9,6	19,5	9,3	12,9	8,6	(15,8)	14,0
	2	61,9	54,4	66,7	80,7	60,3	64,8	64,0	48,5	63,0	52,5	67,9	60,3
	3	24,2	8,7	18,5	/	23,3	25,6	16,5	42,2	24,1	38,9	16,3	25,7
	ZUS.	15,5	17,3	21,4	12,6	18,4	18,7	23,8	17,8	25,4	28,0	15,7	20,0
A L L E		4,9	4,4	1,6	2,3	1,7	2,9	2,0	2,3	2,7	1,3	3,2	2,2

## KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	40,6	41,8	39,7	-	33,9	38,4	44,1	37,9	48,8	47,1	52,8	39,9
	2	41,9	41,3	48,5	-	40,3	50,9	46,2	49,1	42,4	50,8	31,3	44,8
	3	17,4	16,9	11,8	-	25,8	10,6	9,7	13,0	8,8	/	(15,9)	15,3
	ZUS.	57,5	66,0	74,7	-	65,2	72,5	84,1	61,2	66,7	51,5	59,3	67,3
WEIBLICH	1	/	/	4,7	-	4,5	7,9	/	1,9	1,8	/	/	3,4
	2	43,8	(23,8)	36,0	-	31,6	60,6	26,5	39,4	52,3	35,3	36,0	40,7
	3	55,4	71,9	59,3	-	63,9	31,5	72,8	58,7	45,9	64,0	61,8	56,0
	ZUS.	42,5	34,0	25,3	-	34,8	27,5	15,9	38,8	33,3	48,5	40,7	32,7
A L L E		1,5	0,6	1,8	-	1,9	2,5	2,5	2,1	2,2	0,6	1,1	1,9

## LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	38,2	(14,1)	(14,9)	33,8	45,8	/	/	34,8
	2	-	/	-	/	51,0	82,9	75,4	42,3	44,5	/	/	49,6
	3	-	/	-	/	10,9	/	(9,7)	23,9	9,7	/	/	15,6
	ZUS.	-	/	-	/	67,7	60,1	69,5	67,0	71,9	/	/	67,3
WEIBLICH	1	-	/	-	/	19,4	/	/	(2,1)	26,4	/	/	10,4
	2	-	/	-	/	33,6	(35,6)	60,6	31,8	44,3	/	/	35,5
	3	-	/	-	/	47,0	64,4	(39,4)	66,1	29,4	/	/	54,1
	ZUS.	-	/	-	/	32,3	39,9	30,5	33,0	28,1	/	/	32,7
A L L E		-	/	-	/	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	/	/	0,1

## LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	80,0	/	-	/	29,5	55,6	51,0	44,5	42,6	/	-	47,0
	2	/	/	-	/	66,2	36,7	37,4	34,6	40,0	/	-	41,1
	3	(14,7)	/	-	/	(4,2)	7,7	11,7	20,9	17,4	/	-	11,9
	ZUS.	47,8	(76,2)	-	/	40,8	44,3	31,6	41,9	22,9	/	-	36,6
WEIBLICH	1	43,9	/	-	/	10,0	10,6	8,1	(4,4)	8,1	/	-	8,4
	2	(24,4)	/	-	/	52,1	65,2	64,5	48,7	75,4	/	-	64,0
	3	(31,7)	/	-	/	37,8	24,2	27,4	46,9	16,5	/	-	27,6
	ZUS.	52,2	/	-	/	59,2	55,7	68,4	58,1	77,1	/	-	63,4
A L L E		0,1	(0,1)	-	/	0,1	0,7	0,9	0,2	0,3	/	-	0,2

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JULI 1980											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	51,1	/	48,1	63,7	34,5	56,0	47,4	/	-	45,4
	2	-	/	43,0	/	34,6	32,0	46,3	39,4	43,6	(59,2)	-	42,0
	3	-	/	(5,9)	/	17,3	(4,2)	19,3	4,6	9,0	(28,6)	-	12,6
	ZUS.	-	/	39,4	/	40,7	38,0	34,4	37,6	35,5	27,2	-	36,2
WEIBLICH	1	-	/	(5,3)	/	23,2	12,3	17,9	10,7	10,3	22,9	-	14,7
	2	-	/	66,3	/	38,9	48,8	42,0	50,6	57,9	49,6	-	47,8
	3	-	/	28,4	/	37,9	38,8	40,1	38,7	31,8	27,5	-	37,5
	ZUS.	-	/	60,6	/	59,3	62,0	65,6	62,4	64,5	72,8	-	63,8
A L L E		-	/	0,2	/	0,2	0,4	5,4	0,8	0,8	0,2	-	0,7
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,2	39,4	42,3	24,0	39,8	52,8	29,1	48,4	43,5	/	25,9	42,7
	2	41,0	47,2	51,0	55,8	50,6	39,4	56,9	45,8	44,8	80,3	61,9	48,2
	3	19,8	(13,4)	6,7	20,2	9,7	7,8	14,0	5,7	11,7	(16,4)	12,1	9,1
	ZUS.	42,4	36,7	59,8	71,7	60,5	59,3	50,2	39,4	42,3	23,5	59,6	49,4
WEIBLICH	1	(3,6)	(7,3)	4,9	/	9,5	17,2	5,6	5,6	9,8	/	11,6	7,9
	2	73,7	39,3	77,1	80,5	71,3	69,9	62,7	66,4	65,1	91,5	65,1	68,0
	3	22,7	53,4	18,0	19,5	19,1	12,9	31,6	28,0	25,1	(8,0)	23,3	24,1
	ZUS.	57,6	63,3	40,2	28,3	39,5	40,7	49,8	60,6	57,7	76,5	40,4	50,6
A L L E		1,5	0,4	2,9	2,1	3,5	1,8	2,2	6,0	4,7	0,2	2,0	3,7
DARUNTER SPINNEREI UND ZIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	16,6	/	23,0	-	13,7	39,8	19,3	/	(8,3)	24,4
	2	/	-	77,9	/	69,9	-	74,7	55,1	62,4	/	86,0	66,5
	3	/	-	5,5	/	7,1	-	11,6	5,1	18,3	/	(5,7)	9,1
	ZUS.	/	-	52,7	/	62,1	-	55,9	44,5	48,2	/	72,0	53,5
WEIBLICH	1	/	-	/	/	8,6	-	/	1,9	1,2	/	/	3,6
	2	/	-	92,2	/	79,4	-	91,9	79,6	73,2	/	94,3	79,8
	3	/	-	7,5	/	12,0	-	8,1	18,5	25,5	/	/	16,6
	ZUS.	/	-	47,3	/	37,9	-	44,1	55,5	51,8	/	28,0	46,5
A L L E		/	-	0,5	/	0,7	-	0,8	0,8	0,8	/	0,4	0,6
WEBEREI													
MAENNLICH	1	40,4	/	46,5	/	48,5	58,0	28,9	58,8	61,1	/	-	51,2
	2	33,7	/	42,7	/	40,6	36,0	43,5	37,9	33,5	80,0	-	39,0
	3	25,9	/	10,8	/	10,8	6,0	27,6	(3,3)	5,3	(20,0)	-	9,8
	ZUS.	46,7	/	65,7	/	62,8	69,6	62,3	41,0	47,4	28,4	-	57,7
WEIBLICH	1	(4,6)	/	9,1	/	16,4	6,6	/	9,5	16,3	/	-	13,2
	2	61,4	/	63,7	/	67,7	79,1	47,5	64,0	60,9	93,7	-	65,5
	3	34,0	/	27,2	/	15,9	14,2	48,5	26,5	22,8	/	-	21,3
	ZUS.	53,3	/	34,3	/	37,2	30,4	37,7	59,0	52,6	71,6	-	42,3
A L L E		1,0	/	0,7	/	1,1	1,0	0,4	0,5	0,9	0,2	-	0,8
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,5	/	40,5	/	49,7	52,1	52,6	44,0	66,7	68,6	58,5	52,7
	2	48,7	/	49,4	(97,4)	33,0	32,0	39,9	33,7	28,2	(16,3)	(22,7)	33,5
	3	(8,8)	/	10,1	/	17,4	15,8	(7,5)	22,3	5,1	(15,1)	18,8	13,7
	ZUS.	11,1	(12,7)	14,8	(10,6)	12,5	12,6	8,5	17,3	12,2	6,2	18,9	13,3
WEIBLICH	1	33,4	(24,9)	9,6	/	14,9	15,0	19,6	6,6	13,3	34,9	44,5	13,8
	2	57,8	(52,3)	75,5	89,0	69,6	64,4	71,6	75,5	74,1	49,9	42,5	71,2
	3	8,8	/	14,9	(8,3)	15,5	20,6	8,8	18,0	12,6	15,2	13,0	15,0
	ZUS.	88,9	87,3	85,2	89,4	87,5	87,4	91,5	82,7	87,8	93,8	81,1	86,7
A L L E		1,0	0,2	2,4	1,5	2,5	2,5	1,2	2,3	4,7	2,2	2,2	2,7
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,9	48,7	47,9	42,9	49,4	57,1	54,4	53,6	67,1	64,3	42,2	53,3
	2	28,0	28,7	32,6	34,2	30,2	23,1	29,9	32,4	22,2	20,7	38,8	29,0
	3	26,2	22,5	19,5	23,0	20,4	19,7	15,6	14,0	10,8	15,0	19,0	17,7
	ZUS.	62,5	68,3	69,6	59,8	68,9	72,7	75,9	73,4	75,2	63,8	68,0	70,4
WEIBLICH	1	1,5	1,3	1,3	5,1	2,9	4,5	3,0	1,3	5,6	/	1,7	2,8
	2	23,1	12,5	17,8	24,4	22,6	15,0	29,4	31,6	23,4	8,8	30,6	22,6
	3	75,3	86,2	80,9	70,5	74,5	80,5	67,6	67,2	71,0	90,9	67,7	74,6
	ZUS.	37,5	31,7	30,4	40,2	31,1	27,3	24,1	26,6	24,8	36,2	32,0	29,6
A L L E		10,0	9,4	6,9	14,1	3,8	3,6	3,8	3,0	4,7	3,4	10,1	4,6

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	67,3	67,5	46,7	-	34,7	57,6	51,4	69,5	50,3	-	42,8	48,1
	2	5,8	/	23,2	-	42,4	9,1	(27,1)	19,8	10,7	-	45,6	27,7
	3	26,9	32,5	30,0	-	22,8	33,3	(21,4)	10,7	39,1	-	11,6	24,2
	ZUS.	76,0	69,4	74,8	-	75,4	82,6	72,9	75,5	80,4	-	88,2	78,0
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	/	/	(6,8)	/	-	/	2,3
	2	/	/	17,3	-	26,2	/	/	/	/	-	(8,6)	14,8
	3	98,6	100,0	76,7	-	73,0	94,8	(84,6)	86,3	96,6	-	86,3	82,9
	ZUS.	24,0	30,6	25,2	-	24,6	17,4	(27,1)	24,5	19,6	-	11,8	22,0
A L L E		0,9	0,2	0,2	-	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	-	1,0	0,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	58,0	(11,9)	48,9	/	37,2	41,8	24,1	35,5	48,7	-	/	39,9
	2	23,8	(26,6)	34,8	/	32,4	36,6	35,6	48,5	27,2	-	/	34,3
	3	18,1	61,5	16,3	/	30,4	21,6	40,3	16,0	24,1	-	/	25,8
	ZUS.	51,2	43,4	56,3	/	58,0	49,0	59,8	53,6	54,8	-	/	55,8
WEIBLICH	1	/	/	(2,1)	/	(1,4)	/	/	(1,9)	/	-	/	1,6
	2	21,3	(14,8)	14,3	/	14,3	(5,9)	(9,0)	59,4	12,9	-	/	20,9
	3	77,2	79,6	83,6	/	84,3	94,1	89,9	38,7	86,1	-	(100,0)	77,5
	ZUS.	48,8	56,6	43,7	/	42,0	51,0	40,2	46,4	45,2	-	(77,8)	44,2
A L L E		0,4	0,3	0,4	/	0,3	0,1	0,4	0,2	0,2	-	(0,1)	0,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	37,2	61,1	52,7	-	63,8	38,0	27,4	52,7	59,1	54,1	53,9	54,1
	2	41,9	16,1	17,8	-	20,3	26,1	67,0	36,9	17,1	23,1	8,3	23,8
	3	20,9	22,8	29,5	-	15,9	35,9	(5,6)	10,4	23,8	22,7	37,8	22,1
	ZUS.	60,3	60,9	64,1	-	62,0	64,0	66,7	67,1	70,5	71,0	59,6	63,9
WEIBLICH	1	(1,2)	/	2,5	-	3,0	/	/	/	(3,1)	/	/	2,2
	2	34,7	(10,2)	8,7	-	35,4	(21,7)	69,4	58,5	(9,8)	35,8	30,0	27,2
	3	64,2	89,8	88,8	-	61,6	71,9	29,9	41,5	87,1	63,8	69,1	70,6
	ZUS.	39,7	39,1	35,9	-	38,0	36,0	33,3	32,9	29,5	29,0	40,4	36,1
A L L E		2,3	0,5	0,9	-	0,4	0,1	0,2	0,2	0,3	0,8	0,8	0,4
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	14,9	15,7	10,3	-	(22,6)	-	/	/	-	/	/	18,6
	2	28,8	38,5	12,8	-	48,8	-	/	/	-	/	/	27,7
	3	56,3	45,8	76,9	-	28,5	-	/	/	-	/	/	53,7
	ZUS.	30,4	35,9	43,0	-	20,5	-	/	/	-	/	/	35,6
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	3,6
	2	19,0	/	34,2	-	19,5	-	/	/	-	/	/	26,8
	3	80,2	95,7	65,4	-	80,2	-	/	/	-	/	/	69,6
	ZUS.	69,6	64,1	57,0	-	79,5	-	/	/	-	/	(62,5)	64,4
A L L E		1,2	0,9	0,4	-	0,1	-	/	/	-	/	(0,0)	0,1
BRAUEREI UND MAEZEREI													
MAENNLICH	1	77,6	72,1	84,0	-	74,1	74,1	79,8	74,1	92,2	81,4	34,9	78,6
	2	/	3,9	6,0	-	11,5	4,6	12,7	15,3	3,6	9,4	53,2	10,7
	3	21,5	24,0	10,0	-	14,5	21,3	7,5	10,6	4,2	9,2	11,9	10,7
	ZUS.	91,8	96,5	97,6	-	95,7	96,4	98,8	98,3	96,5	95,6	97,2	96,7
WEIBLICH	1	/	(24,4)	(24,5)	-	10,4	(23,0)	/	/	(2,4)	/	/	9,1
	2	/	/	/	-	22,0	/	/	/	(17,6)	/	/	15,7
	3	(86,2)	73,2	61,2	-	67,5	73,6	(81,4)	87,4	80,0	84,2	82,0	75,2
	ZUS.	(8,2)	3,5	2,4	-	4,3	3,6	(1,2)	1,7	3,5	4,4	2,8	3,3
A L L E		0,3	1,2	0,4	-	0,6	0,6	0,8	0,7	1,3	0,8	1,6	0,8
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	54,5	-	-	42,7	36,8	38,4	39,0	55,4	-	47,9	46,5
	2	-	18,0	-	-	13,6	(11,5)	55,3	22,0	17,7	-	30,3	28,7
	3	-	27,4	-	-	43,6	51,7	(6,3)	38,9	26,9	-	21,8	24,8
	ZUS.	-	57,2	-	-	31,0	17,8	51,4	30,2	45,1	-	47,9	42,5
WEIBLICH	1	-	/	-	-	3,9	(2,5)	/	(4,9)	/	-	(1,9)	2,1
	2	-	69,8	-	-	33,7	15,4	56,4	31,8	42,7	-	49,7	37,0
	3	-	30,2	-	-	62,5	82,1	42,8	63,3	57,1	-	48,4	60,8
	ZUS.	-	42,8	-	-	69,0	82,2	48,6	69,8	54,9	-	52,1	57,5
A L L E		-	0,5	-	-	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	-	2,3	0,2



## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JULI 1980											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
DAVON ZIGARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	43,5	38,6	-	44,8	/	/	-	41,7
	2	/	/	-	-	(7,6)	/	-	/	/	/	-	9,3
	3	/	/	-	-	48,8	54,2	-	53,4	/	/	-	49,0
	ZUS.	/	/	-	-	29,1	17,4	-	14,2	/	/	-	21,4
WEIBLICH	1	/	/	-	-	4,1	(2,5)	-	(6,8)	/	/	-	3,8
	2	/	/	-	-	32,0	13,7	-	43,8	100,0	/	-	28,5
	3	/	/	-	-	63,9	83,8	-	49,4	/	/	-	67,7
	ZUS.	/	/	-	-	70,9	82,6	-	85,8	87,2	/	-	78,6
A L L E		/	/	-	-	0,1	0,1	-	0,1	0,0	/	-	0,1
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	54,5	-	-	(37,1)	-	40,8	36,8	55,6	-	48,0	47,3
	2	-	18,0	-	-	(54,3)	-	52,3	29,7	17,8	-	30,4	32,0
	3	-	27,4	-	-	/	-	(6,9)	33,4	26,6	-	21,6	20,7
	ZUS.	-	57,2	-	-	53,8	-	49,9	53,0	46,0	-	48,6	51,1
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	(2,0)	1,0
	2	-	69,8	-	-	64,7	-	55,1	/	40,0	-	51,3	42,6
	3	-	30,2	-	-	(35,3)	-	44,0	99,3	59,8	-	46,7	56,4
	ZUS.	-	42,8	-	-	46,2	-	50,1	47,0	54,0	-	51,4	48,9
A L L E		-	0,5	-	-	0,0	-	0,3	0,1	0,2	-	2,2	0,2
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	72,5	77,3	69,3	61,4	57,4	63,4	63,5	50,4	64,2	53,9	60,2	61,4
	2	20,4	14,4	18,0	18,4	29,8	19,1	23,5	30,8	21,7	21,0	20,8	24,2
	3	7,1	8,3	12,7	20,1	12,8	17,5	13,0	18,9	14,1	25,2	19,1	14,4
	ZUS.	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,9	100,0	99,8	100,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(34,1)	/	/	/	/	/	/	(10,9)
	3	/	(87,6)	/	/	(53,3)	/	/	/	93,7	/	(89,5)	86,8
	ZUS.	/	(0,1)	/	/	0,0	/	/	/	0,1	/	(0,2)	0,0
A L L E		23,6	16,8	15,6	14,3	10,2	13,6	14,9	10,3	16,0	8,4	8,9	12,7

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WESTFALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	42,5	42,8	42,5	42,9	42,6	41,6	42,6	42,4	42,0	42,4	41,4	42,4
	2	42,3	42,0	42,0	42,6	42,3	41,5	42,1	42,4	42,0	41,5	40,8	42,1
	3	42,5	42,4	42,1	42,3	42,1	41,6	41,5	42,0	41,7	41,6	40,7	42,0
	ZUS.	42,4	42,6	42,3	42,8	42,4	41,6	42,3	42,4	42,0	42,0	41,2	42,2
WEIBlich	1	40,2	40,3	40,2	39,8	40,0	39,3	39,9	40,5	40,2	40,8	39,8	40,0
	2	40,1	40,2	40,1	40,0	40,0	39,7	39,6	40,2	40,0	40,1	39,8	40,0
	3	40,2	40,4	40,2	38,6	40,2	40,1	39,5	40,2	40,1	39,2	39,8	40,1
	ZUS.	40,2	40,3	40,2	39,2	40,1	39,8	39,6	40,2	40,0	39,6	39,8	40,1
A L L E		42,0	42,3	41,9	42,3	42,1	41,2	41,8	41,8	41,5	41,8	40,8	41,8
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	42,9	42,8	42,7	42,8	42,7	41,5	42,5	42,4	42,0	42,3	41,3	42,4
	2	42,4	41,7	42,0	42,4	42,4	41,4	42,0	42,3	42,0	41,4	40,7	42,1
	3	42,8	42,4	42,4	41,3	42,3	42,1	41,6	42,0	41,8	41,5	40,5	42,1
	ZUS.	42,8	42,5	42,4	42,6	42,6	41,5	42,3	42,3	42,0	41,9	41,1	42,3
WEIBlich	1	40,2	40,3	40,2	39,8	40,0	39,3	39,9	40,5	40,2	40,8	39,8	40,0
	2	40,1	40,2	40,1	40,0	40,0	39,7	39,6	40,2	40,0	40,1	39,8	40,0
	3	40,2	40,4	40,2	38,6	40,2	40,1	39,5	40,2	40,1	39,2	39,8	40,1
	ZUS.	40,2	40,3	40,2	39,2	40,1	39,8	39,6	40,2	40,0	39,6	39,8	40,1
A L L E		42,2	42,1	41,9	42,0	42,2	41,2	41,7	41,7	41,4	41,6	40,7	41,8
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	42,5	42,8	42,5	42,9	42,9	41,6	42,6	42,4	42,0	42,7	41,4	42,4
	2	42,3	42,0	42,0	42,6	42,4	41,5	42,1	42,4	42,0	41,7	40,8	42,1
	3	42,5	42,4	42,1	42,3	42,2	41,6	41,5	42,0	41,7	41,7	40,7	42,0
	ZUS.	42,4	42,6	42,3	42,8	42,6	41,5	42,3	42,4	42,0	42,3	41,2	42,3
WEIBlich	1	40,2	40,3	40,2	39,8	40,0	39,3	39,9	40,5	40,2	40,8	39,8	40,0
	2	40,1	40,2	40,1	40,0	40,0	39,7	39,6	40,2	40,0	40,1	39,8	40,0
	3	40,2	40,4	40,2	38,6	40,2	40,1	39,5	40,2	40,1	39,2	39,8	40,1
	ZUS.	40,2	40,3	40,2	39,2	40,1	39,8	39,6	40,2	40,0	39,6	39,8	40,1
A L L E		42,0	42,3	41,9	42,3	42,2	41,2	41,8	41,8	41,5	41,9	40,8	41,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	43,0	43,0	42,8	42,9	43,1	41,5	42,6	42,4	42,0	42,6	41,4	42,5
	2	42,5	41,7	42,0	42,4	42,5	41,4	42,0	42,3	42,0	41,7	40,7	42,1
	3	42,8	42,5	42,4	41,3	42,4	42,1	41,6	42,0	41,8	41,7	40,5	42,1
	ZUS.	42,8	42,6	42,4	42,7	42,8	41,5	42,3	42,3	42,0	42,2	41,1	42,4
WEIBlich	1	40,2	40,3	40,2	39,7	39,9	39,3	39,9	40,5	40,2	40,8	39,8	40,0
	2	40,1	40,3	40,1	40,0	40,0	39,7	39,6	40,2	40,0	40,1	39,8	40,0
	3	40,2	40,4	40,2	38,6	40,2	40,1	39,5	40,2	40,1	39,2	39,8	40,1
	ZUS.	40,2	40,3	40,2	39,2	40,1	39,8	39,6	40,2	40,0	39,6	39,8	40,1
A L L E		42,2	42,2	41,9	42,1	42,3	41,2	41,7	41,7	41,4	41,8	40,7	41,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	42,9	42,9	42,6	42,9	43,1	41,4	42,3	42,4	41,9	42,5	41,3	42,4
	2	42,1	41,7	41,8	42,2	42,4	41,3	41,8	42,1	41,8	41,6	40,7	42,0
	3	42,4	42,2	42,3	41,3	42,4	42,0	41,4	41,9	41,7	41,5	40,5	42,1
	ZUS.	42,6	42,6	42,2	42,6	42,7	41,4	42,0	42,2	41,9	42,1	41,1	42,2
WEIBlich	1	40,2	40,3	40,2	39,7	39,9	39,3	39,9	40,5	40,2	40,8	39,8	40,0
	2	40,1	40,3	40,1	40,0	40,0	39,7	39,6	40,2	40,0	40,1	39,8	40,0
	3	40,2	40,4	40,2	38,6	40,2	40,1	39,5	40,2	40,1	39,2	39,8	40,1
	ZUS.	40,2	40,3	40,2	39,2	40,1	39,8	39,6	40,2	40,0	39,6	39,8	40,1
A L L E		42,0	42,2	41,8	42,0	42,2	41,0	41,4	41,7	41,3	41,7	40,6	41,7
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	42,4	42,9	42,4	43,0	42,9	41,5	42,4	42,5	41,9	42,7	41,4	42,4
	2	42,0	42,0	41,8	42,5	42,3	41,4	41,9	42,2	41,8	41,6	40,8	42,0
	3	42,2	42,2	42,0	42,3	42,2	41,5	41,3	42,0	41,6	41,5	40,7	41,9
	ZUS.	42,3	42,7	42,2	42,8	42,6	41,5	42,1	42,3	41,9	42,2	41,1	42,2
WEIBlich	1	40,2	40,3	40,2	39,7	39,9	39,3	39,9	40,5	40,2	40,8	39,8	40,0
	2	40,1	40,3	40,1	40,0	40,0	39,7	39,6	40,2	40,0	40,1	39,8	40,0
	3	40,2	40,4	40,2	38,6	40,2	40,1	39,5	40,2	40,1	39,2	39,8	40,1
	ZUS.	40,2	40,3	40,2	39,2	40,1	39,8	39,6	40,2	40,0	39,6	39,8	40,1
A L L E		41,9	42,3	41,8	42,3	42,2	41,1	41,6	41,8	41,4	41,8	40,7	41,8

1) EINSCHL. HANDWERK.

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	41,9	40,3	41,2	41,8	41,9	41,1	41,8	40,6	41,1	42,5	40,7	41,3
	2	41,4	41,2	41,5	40,9	41,7	40,8	42,2	40,5	40,6	42,2	40,4	41,2
	3	42,0	(39,9)	40,9	/	41,4	(40,6)	(42,1)	/	(40,0)	/	(40,0)	41,4
	ZUS.	41,8	40,4	41,2	41,8	41,8	41,1	41,8	40,6	41,1	42,5	40,6	41,3
WEIBLICH	1	/	40,2	40,0	(41,7)	40,5	40,3	(40,4)	39,7	(40,4)	/	/	40,3
	2	40,0	39,9	40,0	(40,7)	40,7	40,3	40,9	40,0	40,4	/	40,0	40,4
	3	40,1	40,1	40,3	40,0	40,2	40,3	40,5	40,0	40,2	(40,1)	40,0	40,1
	ZUS.	40,1	40,1	40,2	40,5	40,4	40,3	40,7	40,0	40,2	40,1	40,0	40,2
A L L E		41,8	40,4	41,2	41,7	41,8	41,0	41,8	40,6	41,1	42,4	40,6	41,3
DARUNTER ELEKTRIZITÄTSPERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	40,9	-	41,1	41,9	41,7	41,3	41,7	40,7	41,2	-	-	41,2
	2	(40,8)	-	41,3	40,8	41,4	41,3	41,4	40,7	40,7	-	-	41,0
	3	/	-	41,1	/	40,9	(40,8)	(42,5)	/	/	-	-	40,9
	ZUS.	40,9	-	41,1	41,9	41,7	41,3	41,7	40,7	41,2	-	-	41,2
WEIBLICH	1	/	-	(40,1)	(41,9)	(40,5)	40,4	(40,2)	(40,0)	(40,4)	-	-	40,4
	2	(40,0)	-	(40,0)	(40,0)	41,4	(40,1)	41,2	40,0	40,5	-	-	40,5
	3	(40,1)	-	40,3	(40,0)	40,2	40,2	40,1	40,1	40,2	-	-	40,1
	ZUS.	(40,3)	-	40,2	40,5	40,5	40,2	40,4	40,0	40,3	-	-	40,3
A L L E		40,9	-	41,1	41,8	41,6	41,3	41,7	40,7	41,1	-	-	41,2
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	42,9	/	40,8	42,2	/	42,4	41,9	41,2	/	41,1
	2	/	/	43,3	/	40,6	41,2	/	41,9	42,1	40,2	/	40,8
	3	/	/	42,7	/	39,7	41,5	/	42,5	41,3	40,2	/	39,9
	ZUS.	/	/	43,0	/	40,7	42,0	/	42,3	41,9	40,9	/	40,9
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	40,6	/	/	/	/	41,2	/	40,7
	2	/	/	/	/	40,2	/	/	/	/	40,2	/	40,2
	3	/	/	/	/	39,4	/	/	/	/	40,2	/	39,4
	ZUS.	/	/	/	/	40,5	/	/	/	/	40,9	/	40,5
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,8	/	42,7	41,4	/	/	42,5	/	/	42,7
	2	/	/	43,5	/	42,6	40,8	/	/	42,2	/	/	42,7
	3	/	/	43,8	/	42,4	/	/	/	41,5	/	/	42,6
	ZUS.	/	/	43,7	/	42,7	41,3	/	/	42,2	/	/	42,7
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	40,8	/	-	-	/	/	41,1	/	/	41,5
	2	/	/	40,9	/	-	-	/	/	40,6	/	/	41,2
	3	/	/	40,8	/	-	-	/	/	/	/	/	41,9
	ZUS.	/	/	40,9	/	-	-	/	/	41,0	/	/	41,5
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	40,6	/	-	-	/	/	41,1	/	/	40,9
	2	/	/	(39,4)	/	-	-	/	/	40,6	/	/	41,2
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	42,4
	ZUS.	/	/	40,5	/	-	-	/	/	41,0	/	/	41,1
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	42,5	/	-	42,5	/	42,4	42,1	/	/	42,6
	2	/	/	42,6	/	-	41,4	/	41,6	43,1	/	/	42,3
	3	/	/	42,6	/	-	41,9	/	/	/	/	/	42,0
	ZUS.	/	/	42,5	/	-	42,3	/	42,2	42,3	/	/	42,5
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAZ U. AER., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,7	/	-	-	/	42,3	41,7	/	/	43,5
	2	/	/	43,7	/	-	-	/	(43,3)	41,8	/	/	43,6
	3	/	/	42,5	/	-	-	/	42,6	(41,2)	/	/	42,4
	ZUS.	/	/	43,6	/	-	-	/	42,6	41,7	/	/	43,5
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	44,1	42,0	43,2	43,0	42,9	42,3	42,7	43,2	42,7	41,0	42,1	42,8
	2	43,9	41,3	42,6	43,3	42,5	41,5	42,0	43,1	42,2	40,7	40,5	42,3
	3	44,0	42,2	42,5	40,8	42,5	41,8	43,0	43,2	41,9	41,5	40,2	42,5
	ZUS.	44,0	41,7	42,9	43,1	42,6	41,9	42,4	43,2	42,4	40,9	41,2	42,5
WEIBLICH	1	(41,1)	40,3	40,1	/	40,2	40,3	40,4	40,7	40,4	(39,5)	(40,3)	40,3
	2	40,3	40,1	40,1	40,3	40,2	39,8	39,8	40,2	40,3	39,4	38,6	40,1
	3	40,3	40,1	40,0	(40,2)	40,2	39,6	38,9	40,1	40,1	39,2	39,5	40,0
	ZUS.	40,3	40,1	40,0	40,3	40,2	39,7	39,5	40,2	40,2	39,3	39,0	40,0
A L L E		43,5	41,4	42,5	43,0	42,5	41,5	42,2	42,7	42,1	40,9	40,6	42,3

## 3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	46,5	45,7	47,3	49,0	46,2	46,0	46,7	45,7	44,4	48,7	47,5	45,8
	2	46,8	46,0	45,6	52,8	45,5	44,3	44,4	46,3	44,4	45,9	41,0	45,2
	3	48,4	48,3	44,1	(46,4)	44,9	44,5	43,8	44,5	42,6	45,7	40,4	44,1
	ZUS.	46,9	46,3	46,2	51,0	45,7	45,2	45,3	45,8	44,2	46,7	43,3	45,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(40,5)
	2	/	/	40,6	/	40,2	41,0	(40,8)	41,1	40,7	/	(40,8)	40,7
	3	/	/	41,0	/	40,1	40,2	40,4	41,0	40,5	/	(40,0)	40,5
	ZUS.	/	/	40,8	/	40,2	40,7	40,4	41,0	40,6	/	40,3	40,6
A L L E		46,9	46,3	46,2	51,0	45,6	45,1	45,2	45,7	44,0	46,7	43,2	45,2
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,5	42,9	42,4	-	42,7	42,5	43,1	42,0	42,3	40,6	42,6	42,4
	2	42,2	46,0	42,0	-	42,4	41,2	41,7	41,7	41,2	40,5	40,1	42,0
	3	46,3	(41,9)	41,6	-	42,3	41,3	40,8	42,8	42,1	40,6	/	42,2
	ZUS.	42,5	44,1	42,2	-	42,5	41,7	42,3	42,0	41,6	40,6	42,2	42,2
WEIBLICH	1	/	/	(40,2)	-	40,4	/	(40,0)	41,3	/	/	/	40,6
	2	39,7	(39,9)	40,5	-	40,8	40,2	39,0	40,7	40,3	38,9	/	40,5
	3	(40,5)	/	40,3	-	40,4	39,3	37,4	40,0	40,2	36,9	/	40,1
	ZUS.	40,0	(39,9)	40,4	-	40,6	40,0	38,3	40,4	40,3	37,5	(39,5)	40,3
A L L E		42,4	43,7	42,1	-	42,5	41,6	42,2	41,9	41,5	40,5	42,1	42,1
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	42,5	-	43,3	-	40,8	40,6	-	42,1
	2	-	/	-	-	42,1	-	42,5	-	40,6	40,4	-	41,9
	3	-	/	-	-	41,6	-	42,4	-	(40,2)	40,7	-	41,5
	ZUS.	-	/	-	-	42,2	-	43,0	-	40,7	40,5	-	41,9
WEIBLICH	1	-	/	-	-	40,4	-	(40,2)	-	/	/	-	40,4
	2	-	/	-	-	41,2	-	/	-	(40,0)	39,4	-	41,1
	3	-	/	-	-	40,7	-	34,6	-	40,5	36,9	-	40,1
	ZUS.	-	/	-	-	40,9	-	36,2	-	40,4	37,4	-	40,5
A L L E		-	/	-	-	42,1	-	42,9	-	40,7	40,5	-	41,9
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	42,7	43,0	-	/	43,2	42,4	42,7	43,0	43,6	40,1	40,4	42,9
	2	42,1	(45,2)	-	/	42,7	40,9	41,6	41,8	41,9	40,3	40,3	41,8
	3	43,3	(41,9)	-	/	43,1	40,7	38,8	43,3	42,2	/	/	42,9
	ZUS.	42,4	43,5	-	/	43,0	41,4	41,9	42,7	42,5	40,2	40,4	42,4
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	41,8	/	/	/	41,1
	2	(39,5)	/	-	/	41,0	40,0	38,5	40,6	40,5	(37,6)	/	40,3
	3	/	/	-	/	40,0	40,1	36,5	39,9	(39,8)	(35,8)	/	39,9
	ZUS.	39,6	/	-	/	40,2	40,1	37,2	40,5	40,4	37,0	/	40,1
A L L E		42,3	43,5	-	/	42,8	41,3	41,8	42,5	42,4	40,1	40,4	42,3
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	43,5	-	-	-	44,1	41,9	43,0	40,1	42,1	43,0	-	43,1
	2	41,3	-	-	-	43,5	42,2	41,2	41,6	42,0	41,5	-	43,0
	3	48,8	-	-	-	43,0	43,1	40,3	42,3	41,4	(36,6)	-	42,9
	ZUS.	43,4	-	-	-	43,5	42,2	41,9	40,8	42,0	42,1	-	43,0
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(40,8)	/	/	40,2	/	/	-	40,3
	2	(39,7)	-	-	-	40,2	40,7	39,1	40,9	40,2	(39,4)	-	40,2
	3	/	-	-	-	40,6	39,1	(40,3)	40,2	40,1	/	-	40,4
	ZUS.	(39,7)	-	-	-	40,4	40,2	39,5	40,4	40,1	(39,4)	-	40,3
A L L E		43,0	-	-	-	43,3	41,7	41,6	40,8	41,6	42,0	-	42,8
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	44,7	41,9	42,6	/	44,2	42,8	42,1	41,9	41,8	46,4	41,4	42,9
	2	44,0	41,4	42,7	/	43,2	42,3	41,5	42,0	41,6	45,0	41,0	42,6
	3	49,2	41,1	42,8	/	43,4	41,4	43,1	42,6	41,7	(43,0)	40,7	42,9
	ZUS.	44,7	41,5	42,7	/	43,6	42,6	42,0	42,1	41,7	45,6	41,2	42,7
WEIBLICH	1	/	(40,3)	(40,3)	/	40,4	39,9	/	40,0	/	/	/	40,2
	2	(41,6)	(40,1)	40,2	/	40,3	40,6	(42,2)	40,6	40,2	/	39,7	40,3
	3	41,4	39,5	40,3	/	41,0	40,6	39,9	40,8	40,5	/	40,2	40,7
	ZUS.	41,4	39,7	40,2	/	40,7	40,5	40,6	40,7	40,3	/	40,0	40,5
A L L E		44,1	41,4	42,5	/	43,3	42,2	41,9	41,9	41,4	45,6	41,0	42,5

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	45,8	41,6	43,3	/	43,2	43,1	44,6	42,4	42,1	-	41,6	42,8
	2	46,0	(39,8)	41,7	/	43,1	41,6	41,9	42,3	42,5	-	40,7	42,5
	3	49,2	/	41,5	/	44,1	41,6	43,2	42,7	40,5	-	40,5	43,2
	ZUS.	46,2	41,3	42,5	/	43,4	42,3	43,5	42,4	42,2	-	41,1	42,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(40,0)	/	/	/	-	/	40,0
	2	/	/	40,2	/	40,4	40,7	(42,5)	42,0	40,0	-	39,8	40,4
	3	43,6	/	40,1	/	41,2	39,7	(39,8)	40,3	40,3	-	40,2	40,6
	ZUS.	43,6	/	40,1	/	40,9	40,2	40,6	40,6	40,1	-	40,1	40,5
A L L E		46,0	41,3	42,2	/	43,1	42,0	43,2	42,2	41,9	-	40,8	42,5
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	40,9	41,1	40,9	-	41,1	41,3	40,9	41,9	40,5	-	-	41,1
	2	42,0	41,0	41,4	-	41,2	(42,8)	41,3	40,9	41,0	-	-	41,2
	3	(40,3)	41,3	40,7	-	(41,3)	/	(40,6)	(40,6)	(42,3)	-	-	41,0
	ZUS.	41,0	41,1	41,0	-	41,1	41,5	41,0	41,6	40,7	-	-	41,1
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(39,7)	/	/	/	/	-	-	(39,9)
	2	/	(40,3)	/	-	40,1	/	/	(39,8)	/	-	-	40,1
	3	/	40,1	(40,1)	-	(40,2)	/	/	(39,8)	(40,2)	-	-	40,1
	ZUS.	(40,6)	40,1	40,1	-	40,1	/	/	39,8	(40,4)	-	-	40,1
A L L E		41,0	41,0	41,0	-	41,1	41,4	41,0	41,5	40,7	-	-	41,1
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	42,9	41,9	42,4	43,6	41,6	40,9	41,3	42,4	41,3	42,3	38,8	41,5
	2	43,6	41,2	41,7	40,3	41,4	41,0	41,4	42,1	41,1	41,1	39,8	41,4
	3	41,4	40,9	42,2	40,0	42,1	40,8	41,2	41,4	40,8	41,1	40,5	41,5
	ZUS.	43,1	41,5	42,0	41,5	41,5	41,0	41,3	42,2	41,2	41,6	39,4	41,5
WEIBLICH	1	/	(39,8)	39,9	/	40,1	40,4	40,3	40,5	40,5	/	/	40,3
	2	40,5	40,1	40,0	(40,0)	39,9	39,7	39,9	40,0	40,4	39,8	38,4	39,9
	3	40,2	40,2	40,0	(40,0)	39,7	39,5	38,6	39,8	40,0	40,0	39,4	39,7
	ZUS.	40,3	40,1	40,0	40,0	39,9	39,7	39,6	39,9	40,2	39,9	38,8	39,8
A L L E		41,8	41,0	41,5	41,2	41,3	40,7	41,1	41,5	40,9	41,4	39,1	41,1
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	41,9	39,9	/	-	41,0	/	-	41,2
	2	-	/	/	/	40,8	39,4	/	-	40,5	/	-	40,5
	3	-	/	/	/	40,7	40,6	/	-	40,1	/	-	40,5
	ZUS.	-	/	/	/	41,1	39,7	/	-	40,6	/	-	40,7
WEIBLICH	1	-	/	/	/	39,8	/	/	-	39,8	/	-	39,9
	2	-	/	/	/	40,5	39,6	/	-	39,8	/	-	40,0
	3	-	/	/	/	40,4	39,0	/	-	40,1	/	-	40,1
	ZUS.	-	/	/	/	40,4	39,3	/	-	39,9	/	-	40,1
A L L E		-	/	/	/	41,0	39,6	/	-	40,5	/	-	40,6
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,7	42,8	44,5	43,9	43,6	42,0	45,2	44,7	42,4	44,5	(44,2)	43,7
	2	45,5	40,9	43,5	43,9	42,9	43,0	42,6	43,2	42,4	43,1	/	43,0
	3	41,8	40,4	42,7	40,3	41,4	42,2	44,9	43,2	41,8	40,2	(40,2)	42,2
	ZUS.	44,5	41,8	43,8	43,3	42,9	42,5	44,0	43,9	42,3	43,7	42,0	43,1
WEIBLICH	1	/	/	(40,2)	/	(42,3)	(39,9)	/	/	/	/	/	41,4
	2	/	/	41,0	(39,8)	40,8	40,3	40,4	40,1	40,2	(40,3)	/	40,5
	3	(39,4)	40,1	40,0	/	40,2	42,5	39,3	40,7	40,9	40,2	/	40,4
	ZUS.	(39,4)	40,0	40,2	(39,8)	40,6	41,2	39,8	40,5	40,8	40,2	/	40,5
A L L E		44,4	41,3	43,4	43,2	42,6	42,3	43,7	43,6	42,2	43,0	42,4	42,9
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	46,7	42,8	44,0	43,9	43,4	42,0	46,2	44,9	41,3	41,5	(44,2)	43,4
	2	45,5	40,9	43,5	43,9	43,0	43,2	43,2	43,3	42,1	(41,2)	/	43,0
	3	41,8	40,4	43,0	40,3	41,8	42,7	45,0	43,4	40,9	(41,1)	(40,2)	42,4
	ZUS.	44,5	41,8	43,6	43,3	42,9	42,6	44,6	44,0	41,6	41,3	42,0	43,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(42,7)	/	/	/	/	/	/	(41,9)
	2	/	/	/	(39,8)	(42,6)	40,3	40,4	(40,4)	/	/	/	40,8
	3	(39,4)	40,1	39,8	/	40,0	42,8	39,2	40,6	40,8	/	/	40,3
	ZUS.	(39,4)	40,0	39,8	(39,8)	40,9	41,3	39,8	40,6	40,7	/	/	40,5
A L L E		44,4	41,3	43,3	43,2	42,7	42,5	44,3	43,8	41,5	41,2	42,4	42,9

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	45,1	/	43,7	41,8	-	43,7	44,6	-	/	44,2
	2	/	/	43,1	/	42,9	42,3	-	42,8	43,5	-	/	42,9
	3	/	/	41,7	/	41,0	41,0	-	41,9	43,2	-	/	41,8
	ZUS.	/	/	44,0	/	42,8	41,9	-	43,1	44,0	-	/	43,3
WEIBLICH	1	/	/	(40,2)	/	/	(40,4)	-	/	/	-	/	40,4
	2	/	/	41,2	/	40,1	(40,6)	-	39,9	(40,1)	-	/	40,3
	3	/	/	40,3	/	40,5	/	-	41,0	40,9	-	/	40,6
	ZUS.	/	/	40,7	/	40,3	39,8	-	40,4	40,8	-	/	40,5
A L L E		/	/	43,6	/	42,5	41,7	-	42,6	43,7	-	/	43,0
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,3	/	42,6	/	45,2	46,1	45,6	44,7	42,9	/	-	44,2
	2	42,7	/	42,0	/	44,8	44,4	43,6	44,4	42,9	/	-	44,0
	3	43,1	/	43,0	/	42,8	43,8	43,8	44,0	42,0	/	-	43,2
	ZUS.	43,1	/	42,5	/	44,8	44,9	44,3	44,5	42,8	/	-	44,0
WEIBLICH	1	/	/	(40,3)	/	39,2	/	/	(40,8)	(40,9)	/	-	39,7
	2	(42,0)	/	40,3	/	40,8	(39,6)	39,8	40,5	40,4	/	-	40,6
	3	40,0	/	40,0	/	40,3	40,7	39,7	40,3	39,7	/	-	40,1
	ZUS.	40,6	/	40,0	/	40,3	40,4	39,9	40,3	39,9	/	-	40,2
A L L E		42,9	/	42,3	/	44,3	44,0	43,9	44,1	42,5	/	-	43,6
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,1	42,1	41,6	/	43,9	43,1	41,6	42,7	41,4	41,1	41,3	42,4
	2	42,2	40,9	40,5	/	42,1	41,2	40,4	42,3	40,9	40,1	40,5	41,3
	3	41,2	40,0	40,7	/	41,9	41,0	39,4	41,8	40,8	40,4	38,1	41,3
	ZUS.	42,2	41,5	41,0	/	42,6	41,6	40,7	42,4	41,1	40,5	39,8	41,6
WEIBLICH	1	/	(40,8)	40,3	/	40,4	/	/	/	/	/	/	40,6
	2	40,3	40,2	40,4	/	40,0	39,7	39,4	40,5	40,0	(40,1)	(39,8)	40,1
	3	40,6	40,2	39,9	/	40,0	39,5	39,4	40,5	39,9	40,0	38,4	39,9
	ZUS.	40,5	40,2	40,0	/	40,0	39,5	39,4	40,5	40,0	40,0	38,8	40,0
A L L E		41,8	41,2	40,8	/	42,0	41,2	40,5	41,9	40,7	40,4	39,6	41,3
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	42,9	43,3	42,3	42,8	43,4	41,0	42,3	42,2	41,7	43,9	41,3	42,4
	2	41,8	41,7	41,3	41,5	42,6	41,0	41,8	41,7	41,6	42,6	40,7	41,8
	3	41,3	42,5	41,2	40,2	42,3	41,6	41,2	41,6	40,9	41,8	40,3	41,8
	ZUS.	42,6	43,1	41,9	42,6	43,0	41,0	42,1	42,0	41,6	43,3	41,1	42,2
WEIBLICH	1	40,3	40,4	40,2	38,9	40,8	37,9	39,7	40,5	40,3	40,3	39,7	39,9
	2	40,0	40,2	40,0	38,8	40,3	39,7	39,6	40,2	40,0	40,6	40,0	40,0
	3	40,4	40,0	39,9	36,2	40,3	40,3	39,6	40,2	40,0	39,3	39,7	40,1
	ZUS.	40,2	40,1	40,0	37,1	40,3	39,8	39,6	40,2	40,0	39,9	39,8	40,1
A L L E		42,2	42,8	41,5	41,9	42,6	40,8	41,6	41,6	41,2	42,8	40,7	41,7
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	43,0	44,0	-	43,2	44,8	43,0	44,7	44,2	43,4	45,4	41,7	44,2
	2	41,9	40,8	-	42,7	43,0	42,0	43,3	45,0	43,7	45,7	40,8	43,1
	3	(41,3)	41,4	-	/	42,5	41,4	(42,4)	44,9	42,7	42,9	40,2	42,9
	ZUS.	42,8	43,7	-	43,2	44,2	42,7	44,4	44,5	43,4	45,3	41,5	43,9
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(41,7)	(42,1)	/	(40,8)	/	/	/	41,4
	2	/	/	-	/	41,1	40,3	(40,2)	39,4	40,8	(38,3)	40,7	40,5
	3	/	/	-	/	40,4	40,4	(39,2)	(41,2)	40,7	(40,2)	/	40,5
	ZUS.	/	/	-	/	40,6	40,5	39,6	40,2	40,8	39,5	40,6	40,5
A L L E		42,8	43,7	-	43,2	44,1	42,6	44,3	44,4	43,3	45,2	41,5	43,8
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	42,9	43,6	42,9	44,0	43,9	42,9	42,7	42,8	42,1	43,9	41,8	43,1
	2	41,9	42,2	42,0	44,1	43,1	42,4	42,1	41,9	42,3	42,7	40,6	42,4
	3	41,7	42,5	42,2	41,4	42,2	41,9	40,6	41,3	41,8	42,1	40,4	41,7
	ZUS.	42,6	43,4	42,6	43,9	43,6	42,8	42,3	42,4	42,2	43,6	41,5	42,8
WEIBLICH	1	(40,0)	40,9	40,6	/	40,5	40,7	(39,8)	41,0	40,4	(39,6)	40,2	40,6
	2	39,3	40,0	40,7	40,4	40,5	40,1	39,6	40,4	40,4	41,5	40,3	40,3
	3	40,7	39,6	40,6	39,5	40,1	40,3	39,3	40,4	40,4	39,4	40,0	40,2
	ZUS.	40,0	40,0	40,7	39,7	40,2	40,3	39,4	40,4	40,4	40,5	40,2	40,3
A L L E		42,3	43,2	42,6	43,6	43,4	42,6	42,1	42,2	42,0	43,4	41,4	42,6

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN  
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	42,2	41,4	-	41,1	42,3	38,2	41,6	41,6	41,4	43,3	41,1	41,3
	2	41,0	40,5	-	40,3	40,9	39,8	40,7	41,3	41,2	41,8	41,5	41,0
	3	/	44,6	-	41,3	41,5	40,9	41,0	41,9	40,3	41,4	40,1	41,5
	ZUS.	41,6	41,2	-	40,9	41,7	38,7	41,3	41,5	41,3	42,4	41,2	41,2
WEIBLICH	1	/	(39,9)	-	(39,9)	39,9	35,6	40,2	40,3	40,4	40,3	39,2	38,5
	2	39,9	39,8	-	40,2	39,8	37,7	39,2	40,4	40,1	40,2	40,2	39,9
	3	39,7	40,8	-	40,0	40,1	40,3	39,8	40,4	39,4	40,4	39,6	40,1
	ZUS.	39,8	40,2	-	40,2	40,0	37,6	39,6	40,4	40,0	40,3	39,7	39,9
A L L E		41,4	41,2	-	40,8	41,6	38,6	41,1	41,4	41,1	42,2	40,9	41,0

## DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	37,1	-	41,3	41,2	-	-	40,9
	2	/	-	-	-	-	36,2	-	40,8	40,9	-	-	40,8
	3	/	-	-	-	-	39,0	-	41,1	40,5	-	-	40,7
	ZUS.	/	-	-	-	-	37,0	-	41,1	41,0	-	-	40,9
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	35,2	-	40,1	40,4	-	-	38,2
	2	/	-	-	-	-	35,4	-	40,1	40,2	-	-	39,8
	3	/	-	-	-	-	(39,8)	-	40,1	40,1	-	-	40,1
	ZUS.	/	-	-	-	-	35,3	-	40,1	40,2	-	-	39,7
A L L E		/	-	-	-	-	36,9	-	41,0	40,9	-	-	40,8

## SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	43,9	45,7	-	43,7	41,7	43,3	41,9	41,5	41,8	/	-	44,2
	2	42,8	45,1	-	42,6	45,1	(42,7)	(43,9)	43,0	41,8	/	-	43,1
	3	42,8	(42,1)	-	43,8	41,5	/	(42,2)	/	/	/	-	42,4
	ZUS.	43,8	45,6	-	43,6	42,1	43,1	42,1	41,9	41,8	/	-	44,1
WEIBLICH	1	(40,2)	(41,4)	-	42,1	/	/	/	/	/	/	-	41,4
	2	41,2	39,8	-	41,4	/	(40,7)	/	/	/	/	-	40,7
	3	39,1	/	-	40,2	/	/	/	/	/	/	-	39,7
	ZUS.	40,2	40,3	-	41,0	/	(40,6)	/	/	/	/	-	40,4
A L L E		43,7	45,6	-	43,6	42,0	42,9	42,1	41,9	41,8	/	-	44,0

## LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	41,3	-	42,1	41,4	/	/	41,6
	2	/	-	-	-	-	41,8	-	43,7	42,2	/	/	42,1
	3	/	-	-	-	-	/	-	(41,6)	(40,4)	/	/	41,4
	ZUS.	/	-	-	-	-	41,3	-	42,4	41,5	/	/	41,6
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	40,1	/	/	40,2
	2	/	-	-	-	-	39,2	-	40,2	40,0	/	/	40,1
	3	/	-	-	-	-	/	-	41,2	40,1	/	/	40,2
	ZUS.	/	-	-	-	-	39,0	-	40,8	40,0	/	/	40,1
A L L E		/	-	-	-	-	41,1	-	42,0	41,3	/	/	41,5

## ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	41,6	41,5	41,2	42,1	42,8	41,6	41,4	41,4	41,4	43,2	41,1	41,7
	2	41,6	41,1	40,6	41,7	42,6	41,0	41,2	41,4	41,3	45,2	40,6	41,5
	3	41,2	42,2	41,1	34,2	42,0	41,4	41,2	41,3	40,8	40,9	40,5	41,4
	ZUS.	41,6	41,5	41,0	41,7	42,6	41,4	41,3	41,4	41,3	43,5	40,9	41,6
WEIBLICH	1	40,2	40,2	40,0	36,4	40,4	40,5	40,0	40,3	40,2	(40,1)	39,6	40,2
	2	40,3	40,1	39,8	36,9	40,2	40,0	39,6	39,9	39,8	41,4	39,8	39,9
	3	40,4	40,2	39,8	34,7	40,3	40,4	39,6	40,1	40,0	38,8	39,7	40,0
	ZUS.	40,4	40,1	39,8	35,2	40,3	40,2	39,6	40,1	39,9	39,5	39,8	39,9
A L L E		41,1	41,2	40,4	39,2	41,8	40,9	40,3	40,8	40,7	41,7	40,4	40,9

## FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	40,8	41,4	-	-	41,9	41,7	40,6	41,4	40,6	-	40,6	41,3
	2	41,3	40,9	-	-	41,0	41,7	40,9	41,0	40,6	-	39,4	41,0
	3	39,7	40,3	-	-	40,7	40,3	40,6	40,9	40,9	-	39,8	40,8
	ZUS.	40,9	41,2	-	-	41,5	41,7	40,7	41,2	40,6	-	40,2	41,2
WEIBLICH	1	40,9	(40,2)	-	-	40,2	40,6	/	40,1	40,7	-	/	40,5
	2	40,5	41,2	-	-	40,3	40,8	40,2	40,0	40,1	-	38,3	40,2
	3	40,1	40,0	-	-	40,1	40,3	39,7	39,9	40,0	-	39,4	40,0
	ZUS.	40,2	40,7	-	-	40,2	40,4	39,8	40,0	40,1	-	39,0	40,1
A L L E		40,7	41,0	-	-	41,0	41,1	40,4	40,7	40,4	-	39,7	40,7

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN  
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EDM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	42,6	42,9	42,7	42,3	43,2	41,9	42,8	42,7	41,6	43,0	40,9	42,7
	2	41,9	43,1	42,1	40,8	42,9	41,7	42,6	42,6	41,6	43,1	41,0	42,5
	3	40,6	42,1	41,5	(46,0)	42,6	42,1	41,7	41,8	41,2	41,7	39,5	42,2
	ZUS.	42,1	42,9	42,3	41,8	43,0	41,9	42,5	42,5	41,6	42,9	40,8	42,6
WEIBLICH	1	/	/	40,9	/	42,2	40,9	(36,9)	41,1	40,5	/	39,9	41,3
	2	40,1	40,0	40,3	39,7	40,5	39,8	39,8	40,5	40,1	40,0	40,5	40,3
	3	40,3	39,8	40,2	40,1	40,4	40,0	39,7	40,6	40,2	40,1	39,6	40,3
	ZUS.	40,3	39,9	40,2	39,9	40,5	39,9	39,7	40,6	40,2	40,1	40,1	40,3
A L L E		41,6	41,9	41,8	41,1	42,4	41,5	41,9	41,9	41,1	42,4	40,5	42,0
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	40,8	/	41,0	40,4	42,5	41,6	40,9	/	40,8	41,1
	2	.	.	40,6	/	41,4	40,0	41,8	41,4	40,8	/	40,8	40,7
	3	.	.	40,1	/	41,3	41,0	(41,5)	41,4	(40,6)	/	(41,4)	40,6
	ZUS.	.	.	40,6	/	41,1	40,2	42,3	41,5	40,8	/	40,8	40,9
WEIBLICH	1	.	.	(40,2)	/	/	(40,3)	40,6	40,1	(40,0)	/	40,4	40,2
	2	.	.	40,0	/	39,9	39,0	40,3	40,1	39,8	/	39,9	39,7
	3	.	.	40,1	/	40,1	40,2	40,4	40,5	40,3	/	39,9	40,2
	ZUS.	.	.	40,1	/	40,1	39,4	40,4	40,4	39,9	/	39,9	40,0
A L L E		.	.	40,4	/	40,7	39,9	41,9	41,1	40,4	/	40,5	40,6
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	41,3	41,3	42,6	41,7	42,4	42,2	42,0	42,8	41,7	43,2	41,0	42,2
	2	41,7	41,8	41,8	43,7	42,2	42,1	41,7	42,7	42,0	42,4	41,0	42,1
	3	41,2	41,0	41,9	41,8	42,0	42,2	40,9	42,4	41,8	41,5	40,9	41,9
	ZUS.	41,4	41,4	42,2	42,4	42,2	42,1	41,7	42,7	41,8	42,5	41,0	42,2
WEIBLICH	1	40,0	40,1	40,2	(39,7)	39,7	40,1	39,8	40,4	40,1	40,9	39,9	40,0
	2	40,0	40,5	40,1	40,1	39,8	39,6	39,5	40,2	39,9	39,5	39,9	39,9
	3	39,7	40,2	40,1	39,8	40,1	40,0	39,5	40,3	39,9	39,2	40,0	40,0
	ZUS.	39,9	40,3	40,1	40,0	39,8	39,8	39,5	40,2	39,9	39,6	39,9	40,0
A L L E		40,9	41,1	41,4	41,5	41,4	41,2	40,8	41,6	40,9	41,3	40,5	41,2
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,1	40,5	41,1	.	43,1	41,3	42,0	41,7	41,6	41,5	41,1	41,8
	2	41,1	40,4	40,9	.	42,9	41,7	42,0	42,6	42,1	42,1	41,0	42,1
	3	40,1	(40,1)	41,6	.	42,7	41,9	40,4	43,9	41,8	41,4	42,3	41,8
	ZUS.	40,9	40,4	41,0	.	42,9	41,6	41,8	42,6	41,8	41,6	41,3	41,9
WEIBLICH	1	(40,8)	(40,4)	(40,0)	.	/	/	39,7	(39,9)	40,2	/	(39,9)	40,1
	2	39,9	40,1	40,0	.	40,6	39,9	40,9	40,5	40,1	38,0	39,7	40,2
	3	39,4	39,9	40,2	.	40,4	40,5	39,8	41,1	40,2	38,5	41,2	40,0
	ZUS.	39,5	40,1	40,0	.	40,5	40,2	40,3	40,9	40,2	38,5	40,3	40,1
A L L E		40,5	40,3	40,6	.	42,3	41,0	41,2	41,9	40,9	40,6	40,8	41,1
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,6	.	42,9	/	42,5	42,0	41,1	42,4	41,5	42,5	41,6	42,1
	2	43,6	.	41,9	/	41,5	42,3	40,9	42,6	41,6	42,3	42,3	41,7
	3	(42,5)	.	41,0	/	40,9	40,6	39,7	41,9	41,1	42,4	40,9	40,9
	ZUS.	43,2	.	42,2	/	41,9	41,9	40,7	42,4	41,5	42,4	41,7	41,8
WEIBLICH	1	/	.	(40,8)	/	40,2	(40,5)	/	39,9	(41,7)	/	/	40,4
	2	40,0	.	40,1	/	40,5	40,6	39,6	40,6	40,1	(40,6)	40,6	40,2
	3	38,9	.	40,2	/	40,3	40,1	38,6	40,3	40,0	39,7	40,7	40,0
	ZUS.	39,5	.	40,1	/	40,4	40,4	38,9	40,4	40,1	39,9	40,7	40,1
A L L E		42,8	.	41,8	/	41,7	41,5	40,5	42,0	41,1	41,8	41,3	41,5
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,0	41,0	43,4	41,7	41,8	42,9	42,9	42,7	42,1	44,2	40,4	42,4
	2	41,3	(40,3)	41,8	40,5	41,1	42,7	42,0	42,0	41,9	43,1	41,8	41,7
	3	41,0	40,0	41,4	(40,6)	41,1	41,5	42,7	41,2	41,5	41,3	(39,8)	41,3
	ZUS.	41,6	40,6	42,8	41,5	41,5	42,7	42,6	42,2	41,9	43,9	40,9	42,0
WEIBLICH	1	/	/	40,2	/	40,0	44,4	39,9	38,5	40,1	/	/	40,1
	2	40,1	/	40,3	39,4	40,3	40,7	40,4	39,3	40,1	/	39,9	40,0
	3	40,4	39,6	40,1	/	40,1	40,0	39,5	39,9	39,7	40,6	(41,1)	39,9
	ZUS.	40,3	39,6	40,2	39,4	40,2	40,7	39,9	39,6	39,9	40,6	40,3	40,0
A L L E		41,4	40,3	42,3	41,1	41,3	42,4	42,1	41,7	41,3	43,7	40,9	41,6



## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(40,9)	-	41,9	/	42,6	41,0	39,6	40,1	41,6	-	40,5	40,9
	2	(40,2)	-	40,9	/	42,4	40,2	40,3	39,3	41,5	-	(40,6)	40,7
	3	(40,0)	-	39,7	/	41,9	40,2	(40,3)	40,4	40,6	-	(39,2)	40,7
	ZUS.	40,3	-	41,6	/	42,3	40,6	39,9	39,9	41,3	-	40,3	40,8
WEIBLICH	1	/	-	/	/	41,2	41,0	/	39,4	40,0	-	/	39,8
	2	39,8	-	40,0	/	40,9	40,0	(38,8)	37,0	40,0	-	39,8	39,1
	3	(39,5)	-	39,9	/	40,0	40,2	38,9	39,9	38,0	-	39,5	39,3
	ZUS.	39,7	-	40,0	/	40,3	40,3	38,8	38,8	39,4	-	39,8	39,2
A L L E		39,9	-	41,1	/	41,6	40,5	39,6	39,3	40,3	-	40,1	40,1
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,5	43,0	42,6	41,4	43,7	42,8	45,2	44,4	42,4	41,6	41,1	43,3
	2	42,2	44,2	43,4	(42,4)	43,8	42,8	43,6	44,6	43,1	(41,5)	40,7	43,5
	3	42,1	42,1	42,1	41,2	41,6	42,0	42,1	45,1	43,0	(39,8)	(40,5)	42,9
	ZUS.	42,3	43,1	42,8	41,5	43,4	42,3	43,5	44,7	42,8	41,2	40,9	43,3
WEIBLICH	1	39,5	/	40,4	/	39,7	40,3	/	40,5	40,8	/	(40,3)	40,1
	2	39,5	40,1	40,2	40,0	39,9	39,7	39,6	41,1	40,5	40,2	39,7	40,2
	3	39,8	40,1	40,3	(39,8)	39,5	39,8	40,0	40,3	40,2	/	(39,6)	40,0
	ZUS.	39,6	40,1	40,3	40,0	39,7	39,8	39,8	40,7	40,4	40,0	39,7	40,1
A L L E		41,1	41,7	41,9	41,0	42,1	41,6	42,0	43,0	42,0	40,6	40,4	42,1
DRUCKEREI- UND Vervielfaeltigungsindustrie													
MAENNLICH	1	40,6	41,4	42,4	40,8	42,3	41,7	42,1	42,7	42,0	43,3	41,0	42,1
	2	41,0	41,4	42,6	40,9	42,1	42,9	43,2	43,1	43,5	42,6	40,5	42,5
	3	40,6	40,4	42,2	40,7	42,6	42,3	42,2	42,9	42,3	42,3	40,4	42,4
	ZUS.	40,7	41,3	42,4	40,8	42,3	42,1	42,3	42,8	42,4	43,1	40,9	42,2
WEIBLICH	1	39,6	40,1	40,7	(39,7)	41,3	40,3	39,8	42,1	40,4	40,4	(39,5)	40,7
	2	40,1	40,1	40,6	39,9	40,3	40,1	40,3	40,8	40,3	39,9	40,1	40,4
	3	39,7	41,0	40,2	/	40,1	40,1	40,3	40,7	40,3	40,1	40,2	40,3
	ZUS.	40,0	40,2	40,5	39,9	40,4	40,1	40,2	40,9	40,3	40,0	40,0	40,4
A L L E		40,6	41,1	42,0	40,7	41,9	41,7	41,8	42,5	41,9	42,2	40,7	41,9
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,3	41,1	42,7	-	43,3	42,9	41,6	42,4	40,8	42,9	41,1	42,2
	2	42,1	41,0	41,3	-	43,1	41,7	40,7	42,6	41,0	42,5	41,0	42,0
	3	41,1	41,2	41,8	-	43,0	42,6	39,7	41,5	41,5	/	(43,5)	42,3
	ZUS.	41,6	41,0	41,9	-	43,2	42,3	41,0	42,4	40,9	42,7	41,4	42,1
WEIBLICH	1	/	/	40,8	-	40,3	39,4	/	40,8	41,8	/	/	40,4
	2	39,6	(41,0)	40,3	-	40,5	40,0	39,2	40,2	39,8	39,4	40,3	40,1
	3	40,0	40,5	40,0	-	41,3	39,1	39,2	40,6	40,1	39,3	39,6	40,5
	ZUS.	39,8	40,6	40,1	-	41,0	39,7	39,2	40,5	40,0	39,3	39,9	40,4
A L L E		40,8	40,9	41,5	-	42,4	41,6	40,7	41,7	40,6	41,1	40,8	41,6
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	-	/	45,0	(44,0)	(43,7)	44,7	45,2	/	/	44,7
	2	-	/	-	/	44,3	40,3	41,7	44,8	42,5	/	/	43,4
	3	-	/	-	/	45,6	/	(43,2)	44,2	41,8	/	/	44,1
	ZUS.	-	/	-	/	44,7	40,9	42,1	44,6	43,7	/	/	44,0
WEIBLICH	1	-	/	-	/	40,8	/	/	(41,5)	45,0	/	/	42,1
	2	-	/	-	/	42,0	(38,6)	40,3	41,3	40,5	/	/	40,9
	3	-	/	-	/	41,2	40,3	(41,3)	40,6	39,8	/	/	40,7
	ZUS.	-	/	-	/	41,4	39,7	40,7	40,9	41,5	/	/	40,9
A L L E		-	/	-	/	43,6	40,4	41,7	43,4	43,1	/	/	43,0
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,4	/	-	/	42,3	41,8	40,2	41,2	40,5	/	-	41,4
	2	/	/	-	/	43,3	41,6	40,7	40,6	38,1	/	-	41,2
	3	(41,6)	/	-	/	(41,2)	40,7	40,1	39,5	39,9	/	-	40,2
	ZUS.	43,0	(40,3)	-	/	42,9	41,6	40,4	40,7	39,4	/	-	41,2
WEIBLICH	1	40,2	/	-	/	40,6	40,0	40,0	(40,5)	38,7	/	-	39,8
	2	(40,4)	/	-	/	41,0	40,6	38,4	38,9	37,7	/	-	39,1
	3	(39,6)	/	-	/	40,7	39,6	39,5	40,0	39,5	/	-	39,9
	ZUS.	40,1	/	-	/	40,8	40,3	38,8	39,5	38,1	/	-	39,4
A L L E		41,5	(40,2)	-	/	41,7	40,9	39,3	40,0	38,4	/	-	40,0

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- Pfalz	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	41,3	/	41,1	41,1	41,0	41,8	40,9	/	-	41,2
	2	-	/	41,1	/	41,0	42,0	41,1	41,5	40,9	(40,1)	-	41,2
	3	-	/	(40,5)	/	40,7	(40,8)	39,5	41,5	40,2	(40,0)	-	40,0
	ZUS.	-	/	41,2	/	41,0	41,4	40,8	41,7	40,8	40,0	-	41,0
WEIBLICH	1	-	/	(41,1)	/	39,8	40,5	40,1	40,7	40,4	40,0	-	40,2
	2	-	/	40,7	/	39,8	39,3	39,3	40,6	40,1	40,1	-	39,9
	3	-	/	40,4	/	39,4	40,1	39,4	40,4	40,2	39,9	-	39,8
	ZUS.	-	/	40,6	/	39,7	40,1	39,5	40,6	40,1	40,0	-	39,9
A L L E		-	/	40,8	/	40,2	40,6	39,9	41,0	40,4	40,0	-	40,3

## TEXTILINDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,3	47,3	41,7	45,6	42,4	41,0	43,3	43,6	41,4	/	40,6	42,4
	2	44,3	45,1	41,4	46,1	42,4	41,0	41,6	43,2	41,9	40,0	40,5	42,3
	3	42,3	(41,4)	42,8	43,5	42,3	44,2	43,7	42,1	42,3	(45,3)	40,5	42,4
	ZUS.	43,5	45,4	41,6	45,4	42,4	41,3	42,4	43,3	41,7	40,9	40,5	42,4
WEIBLICH	1	(41,1)	(40,1)	40,1	/	38,9	39,0	39,4	40,6	39,8	/	40,1	39,7
	2	40,3	42,9	40,2	40,1	39,5	39,3	39,0	40,3	39,9	36,9	40,2	39,9
	3	38,9	39,8	40,0	39,7	39,5	38,3	39,5	40,3	39,9	(38,4)	39,7	39,9
	ZUS.	40,0	41,0	40,2	40,0	39,5	39,1	39,2	40,3	39,9	37,0	40,1	39,9
A L L E		41,5	42,6	41,0	43,9	41,2	40,4	40,8	41,5	40,7	37,9	40,3	41,1

## DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI

MAENNLICH	1	/	-	43,2	/	41,9	-	43,1	42,9	41,4	/	(41,4)	42,3
	2	/	-	41,8	/	41,4	-	41,3	42,8	41,6	/	41,8	41,7
	3	/	-	41,2	/	41,8	-	46,8	42,7	40,9	/	(42,4)	42,0
	ZUS.	/	-	42,0	/	41,6	-	42,2	42,8	41,4	/	41,8	41,9
WEIBLICH	1	/	-	/	/	38,9	-	/	40,2	40,0	/	/	39,2
	2	/	-	40,1	/	39,9	-	39,2	40,2	40,0	/	42,0	40,0
	3	/	-	40,0	/	40,2	-	39,9	40,3	39,9	/	/	40,1
	ZUS.	/	-	40,1	/	39,8	-	39,3	40,2	40,0	/	41,9	40,0
A L L E		/	-	41,1	/	40,9	-	40,9	41,4	40,7	/	41,9	41,0

## WEBEREI

MAENNLICH	1	42,9	/	41,3	/	41,9	40,5	42,9	42,3	40,5	/	-	41,5
	2	44,9	/	40,8	/	41,6	40,2	40,7	41,4	41,1	40,1	-	41,3
	3	42,3	/	41,6	/	41,4	40,9	41,7	(42,6)	41,7	(45,3)	-	41,5
	ZUS.	43,4	/	41,1	/	41,7	40,4	41,6	42,0	40,8	41,1	-	41,4
WEIBLICH	1	(41,2)	/	40,2	/	38,7	39,0	/	39,8	39,8	/	-	39,3
	2	40,6	/	40,2	/	39,7	39,1	40,1	39,8	40,0	35,2	-	39,8
	3	38,9	/	40,4	/	39,2	39,6	39,8	39,8	39,9	/	-	39,7
	ZUS.	40,1	/	40,3	/	39,5	39,2	40,0	39,8	39,9	35,4	-	39,7
A L L E		41,6	/	40,8	/	40,9	40,0	41,0	40,7	40,3	37,0	-	40,7

## BEKLEIDUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	42,5	/	41,7	/	41,9	42,7	40,9	42,7	41,4	40,8	41,1	41,9
	2	42,1	/	41,9	(42,7)	40,6	43,9	48,3	41,6	41,8	(40,9)	(44,7)	41,8
	3	(41,8)	/	43,4	/	42,6	42,8	(40,4)	41,1	41,5	(41,7)	40,7	42,0
	ZUS.	42,3	(40,1)	42,0	(42,6)	41,6	43,1	43,8	42,0	41,5	41,0	41,8	41,8
WEIBLICH	1	40,1	(39,9)	40,0	/	39,5	40,3	38,9	40,2	40,1	40,9	39,9	39,9
	2	39,9	(40,8)	40,0	40,1	39,6	39,2	40,0	40,2	39,9	39,8	39,6	39,8
	3	40,2	/	39,9	(39,9)	39,2	40,7	40,2	40,2	40,0	40,7	40,1	39,9
	ZUS.	40,0	40,4	40,0	40,1	39,5	39,7	39,8	40,2	39,9	40,4	39,8	39,8
A L L E		40,3	40,4	40,3	40,4	39,8	40,1	40,2	40,5	40,1	40,4	40,2	40,1

## NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	45,2	43,2	45,1	44,2	44,3	44,4	46,2	43,7	44,4	45,1	41,7	44,3
	2	43,1	43,0	46,3	42,1	44,2	43,4	44,8	43,3	45,1	44,2	40,7	44,2
	3	43,8	43,1	43,8	41,8	44,0	44,0	42,5	42,5	44,7	43,0	40,7	43,5
	ZUS.	44,3	43,2	45,2	42,9	44,2	44,1	45,2	43,4	44,6	44,6	41,1	44,1
WEIBLICH	1	41,7	41,2	41,4	40,1	40,8	40,8	41,4	41,0	41,1	/	40,6	40,9
	2	40,7	40,7	41,2	41,6	41,1	40,6	40,1	40,8	40,9	41,4	40,1	40,9
	3	40,2	40,9	40,8	40,5	40,5	40,1	39,8	40,5	41,0	38,8	40,2	40,5
	ZUS.	40,3	40,9	40,8	40,7	40,6	40,2	39,9	40,6	41,0	39,0	40,1	40,6
A L L E		42,8	42,4	43,9	42,0	43,1	43,0	43,9	42,6	43,7	42,6	40,8	43,1

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,9	42,3	45,9	-	47,9	40,6	47,4	45,2	47,8	-	43,4	45,2
	2	42,5	/	46,7	-	43,0	43,1	(49,2)	47,9	43,4	-	40,4	43,2
	3	44,3	42,1	42,6	-	46,5	46,8	(46,1)	50,9	50,7	-	42,3	46,1
	ZUS.	43,9	42,2	45,1	-	45,5	42,9	47,6	46,4	48,5	-	41,9	44,9
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	/	/	(42,2)	/	-	/	43,6
	2	/	/	43,3	-	39,9	/	/	/	/	-	(41,1)	40,5
	3	41,1	41,8	43,1	-	41,2	41,8	(39,9)	41,1	43,2	-	40,2	41,6
	ZUS.	41,1	41,8	43,4	-	40,9	41,7	(39,7)	41,1	43,2	-	40,3	41,5
A L L E		43,3	42,1	44,7	-	44,4	42,7	45,5	45,1	47,4	-	41,7	44,1
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	47,2	(43,2)	45,8	/	47,6	49,6	46,1	45,5	44,7	-	/	46,4
	2	43,1	(46,9)	48,2	/	45,3	49,2	51,5	46,2	44,4	-	/	46,4
	3	41,9	41,4	47,8	/	44,2	46,7	43,6	44,4	42,7	-	/	44,2
	ZUS.	45,2	43,1	47,0	/	45,8	48,4	47,0	45,6	44,1	-	/	45,8
WEIBLICH	1	/	/	(40,3)	/	(42,8)	/	/	(41,9)	/	-	/	42,5
	2	41,3	(39,9)	40,7	/	41,7	(42,8)	(41,9)	41,1	46,1	-	/	41,7
	3	42,0	39,7	40,6	/	40,8	41,2	38,7	40,8	40,7	-	(39,9)	40,6
	ZUS.	41,9	39,9	40,6	/	40,9	41,3	39,1	41,0	41,4	-	(39,9)	40,9
A L L E		43,6	41,2	44,2	/	43,8	44,8	43,8	43,5	42,9	-	(40,1)	43,6
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	43,1	46,9	44,0	-	45,3	43,1	46,3	44,8	44,2	44,9	42,8	44,5
	2	42,1	51,9	45,7	-	45,2	46,6	49,2	45,6	45,9	45,0	45,3	45,1
	3	45,6	48,9	42,5	-	43,2	46,5	(40,8)	43,4	42,9	44,4	43,2	43,5
	ZUS.	43,2	48,2	43,8	-	44,9	45,3	48,0	45,0	44,1	44,8	43,1	44,4
WEIBLICH	1	(42,6)	/	40,7	-	40,7	/	/	/	(45,3)	/	/	41,9
	2	40,2	(49,6)	41,9	-	41,7	(39,6)	38,0	42,0	(43,6)	42,0	40,0	41,5
	3	40,6	42,0	40,6	-	40,8	41,1	38,8	41,1	41,3	40,9	40,2	40,8
	ZUS.	40,5	42,7	40,8	-	41,2	40,9	38,2	41,6	41,7	41,3	40,2	41,0
A L L E		42,1	46,0	42,7	-	43,5	43,7	44,7	43,9	43,4	43,8	41,9	43,2
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	48,2	44,4	45,0	-	(42,7)	-	/	/	-	/	/	45,9
	2	49,5	46,3	45,8	-	45,3	-	/	/	-	/	/	45,7
	3	42,7	50,1	45,9	-	43,9	-	/	/	-	/	/	45,0
	ZUS.	45,5	47,7	45,8	-	44,3	-	/	/	-	/	/	45,3
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	40,2
	2	41,5	/	42,2	-	39,6	-	/	/	-	/	/	41,7
	3	38,5	42,2	40,2	-	40,0	-	/	/	-	/	/	40,4
	ZUS.	39,1	42,1	40,9	-	39,9	-	/	/	-	/	(45,2)	40,7
A L L E		41,1	44,1	43,0	-	40,8	-	/	/	-	/	(44,8)	42,4
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	42,0	42,5	43,3	-	42,5	43,7	43,6	43,3	43,7	45,1	40,5	43,3
	2	/	43,3	42,3	-	43,3	43,0	44,5	44,2	44,4	42,9	40,7	43,0
	3	40,9	41,3	41,9	-	41,0	42,2	43,7	42,4	42,8	43,1	40,4	41,8
	ZUS.	41,8	42,2	43,1	-	42,3	43,3	43,7	43,4	43,7	44,7	40,6	43,1
WEIBLICH	1	/	(41,7)	(40,0)	-	40,4	(42,5)	/	/	(42,0)	/	/	41,1
	2	/	/	/	-	39,2	/	/	/	(40,0)	/	/	39,8
	3	(40,6)	41,5	40,3	-	40,2	40,3	(42,6)	40,4	41,0	41,4	39,8	40,7
	ZUS.	(40,8)	41,6	40,2	-	40,0	40,8	(42,3)	40,5	40,9	41,4	40,0	40,6
A L L E		41,7	42,2	43,0	-	42,2	43,2	43,7	43,3	43,6	44,5	40,6	43,0
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	40,2	-	-	41,6	42,6	42,0	41,1	40,7	-	40,2	40,7
	2	-	40,3	-	-	41,4	(41,1)	41,0	40,0	41,0	-	40,0	40,3
	3	-	40,5	-	-	40,5	40,5	(39,9)	40,2	40,5	-	39,9	40,2
	ZUS.	-	40,3	-	-	41,1	41,3	41,3	40,5	40,7	-	40,1	40,5
WEIBLICH	1	-	/	-	-	39,6	(40,4)	/	(39,9)	/	-	(40,0)	39,7
	2	-	40,0	-	-	40,0	39,8	39,9	40,5	40,2	-	39,9	40,0
	3	-	40,0	-	-	40,0	38,2	39,5	40,2	40,4	-	39,9	39,9
	ZUS.	-	40,0	-	-	40,0	38,5	39,7	40,3	40,3	-	39,9	39,9
A L L E		-	40,2	-	-	40,3	39,0	40,5	40,3	40,5	-	40,0	40,2

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	41,6	42,6	-	41,8	/	/	-	41,6
	2	/	/	-	-	(42,5)	/	-	/	/	/	-	41,0
	3	/	/	-	-	40,5	40,5	-	41,1	/	/	-	40,8
	ZUS.	/	/	-	-	41,1	41,3	-	41,4	/	/	-	41,2
WEIBLICH	1	/	/	-	-	39,6	(40,4)	-	(39,9)	/	/	-	39,8
	2	/	/	-	-	40,0	39,8	-	40,5	40,0	/	-	40,2
	3	/	/	-	-	40,0	38,2	-	40,9	/	/	-	40,0
	ZUS.	/	/	-	-	40,0	38,5	-	40,7	40,0	/	-	40,0
A L L E		/	/	-	-	40,3	39,0	-	40,8	40,7	/	-	40,3

## UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	40,2	-	-	(41,7)	-	42,0	40,8	40,7	-	40,2	40,5
	2	-	40,3	-	-	(40,5)	-	41,3	39,9	41,0	-	40,0	40,3
	3	-	40,5	-	-	/	-	(39,9)	39,6	40,4	-	39,8	40,0
	ZUS.	-	40,3	-	-	41,1	-	41,5	40,1	40,6	-	40,1	40,3
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	(40,0)	39,5
	2	-	40,0	-	-	40,0	-	39,9	/	40,2	-	39,9	40,0
	3	-	40,0	-	-	(40,0)	-	39,5	39,3	40,4	-	39,8	39,8
	ZUS.	-	40,0	-	-	40,0	-	39,7	39,3	40,3	-	39,9	39,9
A L L E		-	40,2	-	-	40,6	-	40,6	39,7	40,5	-	40,0	40,1

## HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	41,5	42,8	41,8	43,5	42,0	41,9	42,6	43,1	42,0	43,9	41,9	42,2
	2	41,7	44,1	42,4	44,5	41,4	41,9	42,6	43,1	41,7	42,1	41,9	42,1
	3	41,8	42,2	41,6	43,7	41,0	40,8	41,2	42,3	41,3	41,6	41,1	41,5
	ZUS.	41,5	42,9	41,9	43,7	41,7	41,7	42,4	42,9	41,8	42,9	41,8	42,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(41,0)	/	/	/	/	/	/	(40,4)
	3	/	(41,4)	/	/	(39,4)	/	/	/	40,1	/	(40,5)	40,2
	ZUS.	/	(41,2)	/	/	40,2	/	/	/	40,1	/	(40,6)	40,2
A L L E		41,5	42,9	41,9	43,7	41,7	41,7	42,4	42,9	41,8	42,9	41,8	42,0

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	15,45	17,12	15,09	15,35	15,46	15,12	14,75	15,32	14,34	15,08	15,67	15,18
	2	13,35	14,70	14,11	13,76	13,85	13,68	13,37	13,73	12,85	13,45	13,35	13,64
	3	12,10	13,32	12,03	12,50	12,32	11,93	11,51	12,46	11,59	12,01	12,03	12,17
	ZUS.	14,62	16,39	14,52	14,74	14,50	14,41	13,98	14,42	13,60	14,29	14,66	14,35
WEIBLICH	1	11,50	13,41	11,73	11,61	10,98	11,77	10,87	12,04	10,94	10,15	11,36	11,29
	2	10,61	11,78	11,17	9,96	10,48	10,77	10,14	10,97	10,11	10,07	10,80	10,55
	3	9,73	10,22	10,06	9,93	9,97	10,02	9,61	10,66	9,58	9,92	10,43	10,12
	ZUS.	10,14	11,12	10,71	10,01	10,25	10,55	9,94	10,81	9,98	9,99	10,63	10,38
A L L E		13,89	15,68	13,90	14,10	13,91	13,72	13,26	13,57	12,70	13,83	13,50	13,61
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	15,11	16,46	15,05	15,10	15,49	15,19	14,85	15,43	14,28	15,11	15,18	15,18
	2	13,27	14,34	14,19	13,65	13,88	13,73	13,36	13,80	12,78	13,48	13,07	13,66
	3	11,99	13,00	11,92	12,12	12,34	11,84	11,45	12,59	11,36	12,10	11,50	12,19
	ZUS.	14,30	15,80	14,53	14,58	14,52	14,48	14,01	14,54	13,52	14,36	14,25	14,36
WEIBLICH	1	11,50	13,41	11,73	11,61	10,98	11,77	10,87	12,04	10,94	10,15	11,36	11,29
	2	10,61	11,78	11,17	9,96	10,48	10,77	10,14	10,97	10,11	10,07	10,80	10,55
	3	9,73	10,22	10,06	9,93	9,97	10,02	9,61	10,66	9,58	9,92	10,43	10,12
	ZUS.	10,14	11,12	10,71	10,01	10,25	10,55	9,94	10,81	9,98	9,99	10,63	10,38
A L L E		13,42	15,04	13,79	13,85	13,86	13,67	13,16	13,56	12,47	13,84	13,11	13,51
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	15,45	17,12	15,10	15,35	15,23	15,14	14,75	15,32	14,34	14,78	15,67	15,11
	2	13,35	14,70	14,14	13,76	13,84	13,68	13,37	13,73	12,85	13,46	13,35	13,63
	3	12,10	13,32	12,02	12,50	12,38	11,94	11,51	12,46	11,59	12,08	12,03	12,19
	ZUS.	14,62	16,39	14,54	14,74	14,55	14,41	13,98	14,42	13,60	14,08	14,66	14,30
WEIBLICH	1	11,50	13,41	11,73	11,61	10,98	11,77	10,87	12,04	10,94	10,15	11,36	11,29
	2	10,61	11,78	11,17	9,96	10,48	10,77	10,14	10,97	10,11	10,07	10,80	10,55
	3	9,73	10,22	10,06	9,93	9,97	10,02	9,61	10,66	9,58	9,92	10,43	10,12
	ZUS.	10,14	11,12	10,71	10,01	10,25	10,55	9,94	10,81	9,98	9,99	10,63	10,38
A L L E		13,89	15,68	13,90	14,10	13,73	13,72	13,26	13,57	12,70	13,56	13,50	13,55
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	15,02	16,45	15,02	15,01	15,15	15,18	14,79	15,38	14,21	14,66	15,04	15,03
	2	13,22	14,34	14,22	13,65	13,85	13,74	13,36	13,80	12,77	13,48	12,91	13,64
	3	11,90	13,00	11,89	12,12	12,41	11,84	11,45	12,59	11,36	12,21	11,50	12,21
	ZUS.	14,19	15,77	14,51	14,49	14,28	14,45	13,95	14,50	13,46	14,04	14,10	14,23
WEIBLICH	1	11,47	13,39	11,70	11,52	10,97	11,75	10,86	12,03	10,93	10,15	11,34	11,27
	2	10,61	11,78	11,17	9,95	10,48	10,77	10,14	10,96	10,11	10,07	10,80	10,55
	3	9,72	10,19	10,06	9,92	9,97	10,01	9,60	10,66	9,58	9,91	10,42	10,11
	ZUS.	10,13	11,10	10,70	10,00	10,24	10,54	9,93	10,81	9,98	9,98	10,62	10,38
A L L E		13,28	14,98	13,73	13,75	13,58	13,62	13,09	13,51	12,40	13,45	12,94	13,36
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	14,94	16,43	15,04	15,01	15,14	15,22	14,85	15,39	14,23	14,67	15,05	15,04
	2	13,09	14,33	14,22	13,65	13,84	13,74	13,32	13,82	12,73	13,50	12,86	13,64
	3	11,74	12,87	11,83	12,13	12,39	11,78	11,29	12,60	11,28	12,24	11,33	12,19
	ZUS.	14,12	15,76	14,52	14,49	14,27	14,48	13,98	14,52	13,47	14,07	14,08	14,24
WEIBLICH	1	11,47	13,39	11,70	11,52	10,96	11,75	10,86	12,03	10,93	10,15	11,34	11,27
	2	10,61	11,78	11,17	9,95	10,48	10,77	10,14	10,96	10,10	10,07	10,79	10,55
	3	9,72	10,19	10,06	9,92	9,96	10,01	9,59	10,66	9,57	9,91	10,42	10,11
	ZUS.	10,13	11,10	10,70	10,00	10,24	10,54	9,93	10,81	9,97	9,98	10,62	10,38
A L L E		13,18	14,96	13,71	13,75	13,55	13,62	13,06	13,51	12,36	13,46	12,91	13,34
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	15,38	17,14	15,08	15,29	15,16	15,14	14,74	15,28	14,31	14,69	15,61	15,07
	2	13,22	14,71	14,14	13,76	13,81	13,68	13,35	13,74	12,81	13,45	13,18	13,62
	3	11,92	13,25	11,97	12,51	12,36	11,90	11,41	12,47	11,56	12,10	11,94	12,18
	ZUS.	14,52	16,39	14,52	14,68	14,29	14,40	13,95	14,40	13,57	14,02	14,55	14,26
WEIBLICH	1	11,47	13,39	11,70	11,52	10,96	11,75	10,86	12,03	10,93	10,15	11,34	11,27
	2	10,61	11,78	11,17	9,95	10,48	10,77	10,14	10,96	10,10	10,07	10,79	10,55
	3	9,72	10,19	10,06	9,92	9,96	10,01	9,59	10,66	9,57	9,91	10,42	10,11
	ZUS.	10,13	11,10	10,70	10,00	10,24	10,54	9,93	10,81	9,97	9,98	10,62	10,38
A L L E		13,75	15,65	13,85	14,03	13,65	13,68	13,19	13,53	12,62	13,49	13,35	13,48

1) EINSCHL. HANDWERK.

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	15,98	16,62	15,92	16,34	16,68	15,91	16,10	16,56	15,67	17,13	16,50	16,29
	2	14,38	14,39	14,07	13,69	15,77	13,96	14,04	13,40	13,17	15,17	15,23	14,72
	3	14,03	(11,35)	13,38	/	13,51	(11,93)	(13,04)	/	(11,41)	/	(11,49)	13,36
	ZUS.	15,64	16,34	15,72	16,21	16,55	15,80	15,99	16,37	15,46	16,82	16,15	16,11
WEIBLICH	1	/	13,79	13,57	(13,40)	12,93	13,76	(12,92)	13,71	(13,85)	/	/	13,50
	2	11,28	12,02	12,05	(12,06)	11,70	12,28	10,54	12,22	11,73	/	11,79	11,72
	3	12,23	11,92	11,26	10,86	11,44	11,49	11,65	10,69	10,89	(11,34)	11,25	11,25
	ZUS.	12,04	12,29	11,92	11,69	11,72	12,21	11,22	11,56	11,34	11,53	11,52	11,68
A L L E		15,56	16,13	15,64	16,05	16,45	15,71	15,79	16,21	15,33	16,74	15,93	15,99
DARUNTER ELEKTRIZITÄT SERZUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	17,23	-	16,32	16,60	17,80	16,37	16,78	17,71	15,89	-	-	16,94
	2	(13,96)	-	14,59	14,27	16,81	14,94	14,52	14,60	13,42	-	-	15,64
	3	/	-	13,64	/	13,86	(12,15)	(13,36)	/	/	-	-	13,29
	ZUS.	17,12	-	16,09	16,49	17,60	16,29	16,67	17,53	15,70	-	-	16,78
WEIBLICH	1	/	-	(13,94)	(13,63)	(14,20)	13,97	(13,54)	(14,54)	(13,89)	-	-	13,98
	2	(12,72)	-	(12,29)	(13,19)	12,36	(12,41)	10,66	13,35	11,78	-	-	12,26
	3	(11,65)	-	11,32	(11,25)	11,68	12,20	11,66	10,92	10,89	-	-	11,27
	ZUS.	(12,51)	-	11,96	12,36	12,00	12,90	11,60	11,94	11,32	-	-	11,83
A L L E		17,01	-	16,01	16,37	17,48	16,18	16,47	17,36	15,55	-	-	16,63
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	14,62	/	17,03	14,06	/	14,48	14,18	16,32	/	16,66
	2	/	/	13,04	/	14,03	12,77	/	12,57	13,44	13,37	/	13,83
	3	/	/	12,42	/	11,19	10,85	/	11,92	13,19	10,91	/	11,29
	ZUS.	/	/	14,03	/	15,96	13,81	/	13,84	13,91	15,32	/	15,66
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	17,08	/	/	/	/	16,32	/	16,98
	2	/	/	/	/	13,80	/	/	/	/	13,37	/	13,73
	3	/	/	/	/	10,93	/	/	/	/	10,91	/	10,93
	ZUS.	/	/	/	/	15,97	/	/	/	/	15,32	/	15,88
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	14,72	/	16,76	15,56	/	/	14,61	/	/	16,35
	2	/	/	14,36	/	15,32	13,32	/	/	14,09	/	/	15,07
	3	/	/	13,52	/	13,79	/	/	/	13,63	/	/	13,72
	ZUS.	/	/	14,43	/	16,02	15,20	/	/	14,27	/	/	15,69
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	14,23	/	-	-	/	/	14,31	/	/	14,27
	2	/	/	12,26	/	-	-	/	/	12,71	/	/	12,41
	3	/	/	10,63	/	-	-	/	/	/	/	/	10,87
	ZUS.	/	/	13,61	/	-	-	/	/	14,08	/	/	13,73
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	15,39	/	-	-	/	/	14,31	/	/	14,57
	2	/	/	(12,27)	/	-	-	/	/	12,71	/	/	12,58
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	11,31
	ZUS.	/	/	15,18	/	-	-	/	/	14,08	/	/	14,14
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	13,86	/	-	13,55	/	14,72	13,32	/	/	13,81
	2	/	/	12,36	/	-	12,38	/	12,60	12,03	/	/	12,38
	3	/	/	11,37	/	-	10,71	/	/	/	/	/	11,10
	ZUS.	/	/	13,52	/	-	13,34	/	14,17	12,99	/	/	13,53
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	15,31	/	-	-	/	13,62	14,08	/	/	15,17
	2	/	/	12,91	/	-	-	/	(12,43)	11,60	/	/	12,88
	3	/	/	12,47	/	-	-	/	11,97	(10,42)	/	/	12,31
	ZUS.	/	/	14,31	/	-	-	/	12,97	13,65	/	/	14,25
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	15,72	16,80	15,01	15,99	15,41	15,52	15,63	15,11	14,11	14,69	14,94	15,22
	2	13,90	14,98	13,97	14,29	14,49	14,32	14,07	13,71	13,42	13,29	13,34	14,14
	3	12,75	14,57	12,76	12,19	13,23	12,32	12,34	12,44	12,02	11,81	12,41	12,88
	ZUS.	14,55	15,87	14,39	14,95	14,66	14,71	14,76	14,17	13,56	14,03	13,93	14,46
WEIBLICH	1	(12,38)	14,24	12,41	/	11,52	12,93	13,98	12,97	11,60	(11,72)	(11,92)	12,40
	2	11,34	13,40	11,24	10,56	11,46	12,08	11,95	11,65	10,63	11,10	11,21	11,53
	3	10,78	11,91	11,25	(9,81)	10,47	10,96	10,36	10,28	10,00	11,02	10,39	10,61
	ZUS.	11,01	12,70	11,27	10,30	10,98	11,61	11,60	10,92	10,39	11,04	10,85	11,11
A L L E		14,08	15,21	14,04	14,90	14,39	14,23	14,49	13,69	13,18	13,94	13,18	14,12

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	16,41	17,35	14,66	15,73	15,30	13,94	13,85	14,78	13,75	13,67	14,85	14,53
	2	14,55	14,94	14,09	13,76	14,20	13,73	13,70	13,45	13,33	12,63	14,64	13,78
	3	13,66	15,42	12,94	(11,24)	13,10	12,73	12,57	12,19	11,97	11,52	13,55	12,61
	ZUS.	15,32	16,52	14,26	14,32	14,52	13,73	13,59	13,76	13,35	12,73	14,48	13,96
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(12,71)
	2	/	/	12,11	/	11,84	12,18	(11,54)	11,13	12,10	/	(12,50)	12,00
	3	/	/	10,61	/	11,27	10,54	11,37	11,03	10,27	/	(11,52)	10,74
	ZUS.	/	/	11,19	/	11,61	11,56	11,38	11,06	11,22	/	11,88	11,28
A L L E		15,31	16,51	14,24	14,32	14,49	13,71	13,57	13,73	13,29	12,72	14,42	13,92
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	14,79	14,06	15,72	-	14,98	14,74	14,57	15,57	13,94	14,73	16,25	15,02
	2	13,46	13,04	14,48	-	14,14	13,77	13,48	14,50	13,62	13,37	12,82	14,04
	3	12,24	(11,75)	13,62	-	13,24	11,55	12,71	12,95	12,55	11,92	/	13,17
	ZUS.	14,10	13,33	15,01	-	14,28	14,02	13,99	14,96	13,66	14,13	15,67	14,32
WEIBLICH	1	/	/	(12,93)	-	11,79	/	(10,87)	12,62	/	/	/	11,97
	2	11,43	(8,30)	11,49	-	10,91	11,34	10,13	12,17	11,33	11,30	/	11,13
	3	(9,33)	/	11,15	-	10,35	9,66	9,49	10,36	9,62	9,42	/	10,29
	ZUS.	10,82	(8,30)	11,34	-	10,59	11,06	9,87	11,40	10,87	10,02	(9,77)	10,72
A L L E		14,00	12,85	14,92	-	14,17	13,82	13,83	14,72	13,51	14,09	15,53	14,20
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	15,04	-	14,33	-	13,53	14,78	-	15,09
	2	-	/	-	-	14,26	-	13,65	-	13,24	13,42	-	14,18
	3	-	/	-	-	13,47	-	13,42	-	(10,30)	11,99	-	13,43
	ZUS.	-	/	-	-	14,48	-	14,08	-	13,30	14,20	-	14,51
WEIBLICH	1	-	/	-	-	12,05	-	(11,40)	-	/	/	-	12,07
	2	-	/	-	-	11,25	-	/	-	(10,95)	11,45	-	11,26
	3	-	/	-	-	10,10	-	8,99	-	10,01	9,47	-	10,03
	ZUS.	-	/	-	-	10,67	-	9,70	-	10,22	9,85	-	10,61
A L L E		-	/	-	-	14,40	-	14,01	-	13,25	14,16	-	14,44
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	15,49	14,27	-	/	15,00	14,37	14,91	15,44	14,28	14,26	15,58	14,90
	2	14,10	(13,02)	-	/	14,03	13,73	13,76	14,61	14,17	12,82	14,68	13,93
	3	11,31	(11,75)	-	/	13,03	11,71	12,47	12,94	12,88	/	/	12,92
	ZUS.	14,76	13,47	-	/	14,04	13,84	14,18	14,94	14,07	13,52	15,19	14,14
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	12,79	/	/	/	12,67
	2	(11,96)	/	-	/	11,76	11,81	12,44	12,64	11,40	(11,03)	/	11,83
	3	/	/	-	/	10,73	9,57	9,66	10,32	(9,05)	(8,77)	/	10,55
	ZUS.	11,47	/	-	/	10,96	11,57	10,65	11,74	11,12	10,39	/	11,20
A L L E		14,67	13,47	-	/	13,86	13,70	14,09	14,73	13,95	13,47	15,19	13,98
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	13,94	-	-	-	14,60	13,72	14,47	15,85	13,89	14,42	-	14,73
	2	13,30	-	-	-	13,74	12,62	12,18	14,31	13,51	13,82	-	13,61
	3	12,99	-	-	-	12,96	11,39	10,32	12,96	10,86	(8,80)	-	12,89
	ZUS.	13,36	-	-	-	13,74	12,84	13,12	15,01	13,50	14,01	-	13,77
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(10,32)	/	/	12,29	/	/	-	10,97
	2	(10,96)	-	-	-	9,97	9,84	9,45	10,91	11,32	(11,34)	-	10,25
	3	/	-	-	-	10,17	9,71	(9,60)	10,41	9,41	/	-	10,31
	ZUS.	(10,58)	-	-	-	10,09	9,80	9,50	10,81	10,90	(11,34)	-	10,30
A L L E		13,14	-	-	-	13,54	12,12	12,61	14,71	12,94	13,97	-	13,52
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	14,98	16,23	14,31	/	15,02	14,43	14,28	15,39	15,32	15,42	14,85	15,01
	2	13,01	16,34	13,88	/	14,17	13,26	13,02	13,64	13,77	11,97	13,51	14,01
	3	12,01	15,36	11,88	/	13,10	12,16	11,77	13,32	11,40	(11,47)	11,52	13,07
	ZUS.	14,13	16,10	13,97	/	14,23	13,96	13,74	14,53	14,20	14,08	13,82	14,28
WEIBLICH	1	/	(13,28)	(12,01)	/	11,44	10,71	/	12,97	/	/	/	11,79
	2	(12,66)	(13,70)	11,48	/	10,64	11,37	(11,98)	11,65	10,57	/	10,47	10,88
	3	10,93	11,32	10,39	/	10,77	10,97	8,95	10,67	10,74	/	10,22	10,72
	ZUS.	11,06	11,93	10,98	/	10,75	11,10	9,98	11,16	10,62	/	10,33	10,83
A L L E		13,63	15,93	13,84	/	13,91	13,45	13,60	14,15	13,63	14,08	13,22	13,91

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

## 4 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	14,54	14,24	14,26	/	13,88	14,23	13,57	15,93	14,11	-	14,67	14,64
	2	12,69	(11,40)	13,13	/	13,53	13,56	12,89	13,72	13,60	-	12,65	13,49
	3	12,01	/	11,19	/	12,02	12,58	11,93	13,25	10,45	-	11,23	12,24
	ZUS.	13,75	13,69	13,57	/	13,22	13,85	13,08	14,69	13,66	-	13,29	13,74
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(9,28)	/	/	/	-	/	10,21
	2	/	/	11,66	/	10,86	11,02	(12,58)	12,15	10,67	-	9,91	10,91
	3	10,54	/	10,61	/	10,47	10,30	(9,02)	10,61	10,58	-	10,27	10,48
	ZUS.	10,54	/	10,85	/	10,58	10,38	10,12	10,99	10,64	-	10,14	10,63
A L L E		13,46	13,68	13,27	/	12,91	13,37	12,82	14,20	13,20	-	12,47	13,32
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	19,15	19,23	16,96	-	17,58	20,72	19,17	19,69	19,03	-	-	18,32
	2	14,27	16,46	15,58	-	15,79	(16,05)	17,09	16,20	16,09	-	-	15,95
	3	(14,58)	16,31	14,34	-	(11,68)	/	(16,53)	(10,93)	(13,97)	-	-	14,54
	ZUS.	18,50	18,49	16,52	-	17,09	20,21	18,63	18,37	18,26	-	-	17,67
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(14,49)	/	/	/	/	-	-	(15,07)
	2	/	(14,82)	/	-	12,35	/	/	(13,83)	/	-	-	12,96
	3	/	12,87	(11,68)	-	(11,55)	/	/	(11,04)	(12,17)	-	-	12,21
	ZUS.	(14,46)	13,49	12,45	-	12,39	/	/	11,84	(12,37)	-	-	12,73
A L L E		18,43	18,30	16,43	-	17,00	20,16	18,58	18,18	18,18	-	-	17,56
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	14,96	15,60	14,34	13,68	16,17	16,70	16,78	14,94	14,56	13,95	14,59	15,98
	2	13,12	13,91	13,37	11,79	15,15	15,37	14,68	13,64	13,35	11,99	12,45	14,59
	3	12,00	11,90	11,72	11,44	12,89	12,76	12,12	11,53	11,58	12,46	10,66	12,43
	ZUS.	13,67	14,54	13,75	12,45	15,49	15,92	15,89	14,13	13,78	12,99	13,23	15,15
WEIBLICH	1	/	(14,30)	12,70	/	11,46	13,60	14,25	13,46	11,43	/	/	12,96
	2	10,94	13,64	11,28	(10,69)	11,64	12,37	12,15	11,70	10,33	10,29	11,29	11,72
	3	10,36	12,36	11,02	(9,75)	10,35	11,22	10,58	9,97	9,50	10,90	10,31	10,45
	ZUS.	10,59	13,24	11,19	10,15	11,15	12,01	11,97	10,79	10,01	10,61	10,92	11,25
A L L E		12,31	14,05	13,11	12,06	14,87	15,06	15,39	13,15	12,81	12,62	12,22	14,36
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	16,52	14,71	/	-	14,96	/	-	15,94
	2	-	/	/	/	16,93	14,50	/	-	14,69	/	-	15,84
	3	-	/	/	/	15,42	14,12	/	-	13,49	/	-	14,68
	ZUS.	-	/	/	/	16,52	14,48	/	-	14,52	/	-	15,66
WEIBLICH	1	-	/	/	/	13,66	/	/	-	12,25	/	-	13,23
	2	-	/	/	/	12,75	11,83	/	-	11,59	/	-	12,17
	3	-	/	/	/	11,57	11,97	/	-	11,54	/	-	11,59
	ZUS.	-	/	/	/	12,15	11,89	/	-	11,59	/	-	11,95
A L L E		-	/	/	/	16,13	14,18	/	-	14,19	/	-	15,28
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,62	14,57	13,49	12,70	13,87	12,71	12,99	14,06	12,19	14,16	(14,43)	13,22
	2	12,25	12,60	12,02	11,70	13,55	12,66	12,17	12,11	12,01	12,52	/	12,52
	3	10,92	10,28	11,88	10,88	11,60	11,38	10,25	11,08	11,18	10,20	(11,01)	11,27
	ZUS.	11,90	13,22	12,65	12,06	13,33	12,45	12,34	12,77	11,95	13,30	12,65	12,60
WEIBLICH	1	/	/	(10,55)	/	(9,98)	(9,86)	/	/	/	/	/	10,24
	2	/	/	9,89	(10,32)	11,41	9,66	9,14	10,90	9,16	(11,58)	/	10,53
	3	(11,44)	9,91	9,89	/	10,25	10,47	8,80	10,53	9,16	10,89	/	10,02
	ZUS.	(11,44)	10,04	9,90	(10,27)	10,65	10,01	8,99	10,68	9,20	10,96	/	10,19
A L L E		11,89	12,43	12,39	11,99	13,03	12,20	12,17	12,62	11,82	12,90	12,37	12,40
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	12,62	14,57	12,98	12,70	12,75	12,41	12,22	14,00	11,85	12,35	(14,43)	12,79
	2	12,25	12,60	11,86	11,70	12,75	12,32	11,87	12,01	11,88	(11,18)	/	12,10
	3	10,92	10,28	12,33	10,88	10,35	11,23	10,24	10,92	10,85	(8,65)	(11,01)	10,99
	ZUS.	11,90	13,22	12,39	12,06	12,36	12,16	11,80	12,64	11,71	10,98	12,65	12,18
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(9,65)	/	/	/	/	/	/	(9,99)
	2	/	/	/	(10,32)	(10,64)	9,57	9,14	(10,38)	/	/	/	9,80
	3	(11,44)	9,91	9,80	/	9,81	10,54	8,52	10,46	9,44	/	/	9,89
	ZUS.	(11,44)	10,04	9,78	(10,27)	9,99	10,01	8,82	10,44	9,25	/	/	9,87
A L L E		11,89	12,43	12,17	11,99	12,07	11,93	11,63	12,54	11,63	10,91	12,37	12,02



## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MÄNNLICH	1	/	/	14,06	/	14,85	13,83	-	14,30	12,83	-	/	14,01
	2	/	/	12,29	/	14,07	13,93	-	12,62	12,36	-	/	13,36
	3	/	/	10,26	/	12,49	11,84	-	12,09	11,69	-	/	11,92
	ZUS.	/	/	13,07	/	14,03	13,46	-	13,40	12,47	-	/	13,43
WEIBLICH	1	/	/	(10,55)	/	/	(10,02)	-	/	/	-	/	10,78
	2	/	/	9,96	/	11,74	(10,42)	-	11,22	(10,54)	-	/	11,18
	3	/	/	10,06	/	10,69	/	-	10,65	9,01	-	/	10,19
	ZUS.	/	/	10,04	/	11,19	10,03	-	10,95	9,17	-	/	10,55
A L L E		/	/	12,72	/	13,73	13,27	-	12,97	12,19	-	/	13,12

## HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MÄNNLICH	1	15,03	/	14,43	/	15,50	13,58	14,27	14,68	14,17	/	-	14,77
	2	14,56	/	13,18	/	14,08	12,35	13,26	13,72	13,30	/	-	13,70
	3	13,50	/	12,64	/	12,75	11,43	12,55	12,83	11,97	/	-	12,56
	ZUS.	14,50	/	13,96	/	14,58	12,62	13,44	13,98	13,41	/	-	14,01
WEIBLICH	1	/	/	(11,92)	/	10,45	/	/	(12,19)	(11,20)	/	-	10,71
	2	(11,65)	/	9,86	/	10,45	(8,04)	10,90	10,60	9,08	/	-	10,16
	3	9,87	/	10,00	/	9,86	9,75	9,79	10,16	9,69	/	-	9,92
	ZUS.	10,48	/	10,05	/	10,14	9,37	9,94	10,28	9,61	/	-	10,03
A L L E		14,30	/	13,68	/	14,10	12,04	13,14	13,64	13,07	/	-	13,63

## GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MÄNNLICH	1	14,46	15,73	15,94	/	14,96	14,60	15,14	14,96	13,98	14,77	13,64	15,18
	2	13,80	15,03	14,57	/	13,82	13,91	14,17	13,81	12,76	13,20	13,10	13,96
	3	12,74	11,71	11,73	/	12,78	11,28	11,05	12,06	11,58	11,86	12,75	12,21
	ZUS.	13,70	15,37	15,13	/	14,00	13,92	14,35	13,99	13,14	13,74	13,08	14,24
WEIBLICH	1	/	(14,07)	12,16	/	12,18	/	/	/	/	/	/	12,50
	2	11,96	12,30	11,20	/	11,73	11,75	11,79	11,58	10,70	(12,41)	(12,75)	11,45
	3	12,58	11,72	11,81	/	10,61	10,75	10,78	10,75	10,98	11,84	11,09	11,19
	ZUS.	12,40	11,90	11,70	/	11,24	10,95	11,45	11,15	10,80	11,87	11,47	11,30
A L L E		13,43	14,60	14,31	/	13,36	13,38	14,00	13,32	12,37	13,10	12,66	13,58

## INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN

MÄNNLICH	1	14,74	16,22	15,38	14,85	15,12	15,20	14,60	15,71	14,51	14,78	14,95	15,17
	2	12,36	13,54	14,84	13,43	13,49	13,55	13,21	14,34	12,91	13,89	12,66	13,73
	3	10,97	12,79	11,74	11,32	11,96	11,64	11,47	12,84	11,86	12,95	10,99	12,24
	ZUS.	14,14	15,79	15,05	14,55	14,21	14,59	13,92	14,93	13,85	14,35	14,15	14,47
WEIBLICH	1	12,85	12,96	12,82	13,23	11,86	13,28	12,99	13,62	12,03	13,10	12,51	12,62
	2	11,05	11,25	12,47	11,36	10,75	11,07	11,35	12,32	10,72	11,47	10,80	11,24
	3	9,93	10,39	10,37	9,92	10,30	10,22	10,25	11,15	10,31	10,70	10,73	10,63
	ZUS.	10,32	11,08	11,62	10,52	10,45	10,83	10,60	11,40	10,63	11,08	10,81	10,92
A L L E		13,46	15,30	14,47	14,14	13,64	13,91	13,31	14,15	13,04	13,92	13,03	13,78

## STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MÄNNLICH	1	15,11	18,50	-	14,50	15,86	15,09	14,32	15,41	14,31	14,03	15,89	15,47
	2	12,37	14,61	-	12,69	13,62	13,00	12,98	14,54	13,16	12,26	15,29	13,68
	3	(11,09)	11,83	-	/	11,89	11,29	(9,93)	12,52	11,68	10,98	12,48	11,93
	ZUS.	14,65	18,09	-	14,35	15,09	14,56	13,94	14,88	14,00	13,66	15,66	14,90
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(11,96)	(13,35)	/	(12,57)	/	/	/	12,47
	2	/	/	-	/	11,55	11,12	(11,02)	10,36	10,63	(9,67)	11,68	11,16
	3	/	/	-	/	10,29	10,06	(9,47)	(11,58)	9,81	(8,88)	/	10,19
	ZUS.	/	/	-	/	10,57	11,21	9,91	11,18	10,21	9,38	11,85	10,79
A L L E		14,64	18,09	-	14,33	15,00	14,43	13,88	14,85	13,89	13,63	15,57	14,82

## MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BÜROMASCHINEN 1))

MÄNNLICH	1	15,05	16,60	14,54	14,40	15,06	14,99	14,69	15,32	14,50	14,84	15,66	15,01
	2	12,32	13,00	12,62	12,76	13,43	13,13	12,95	13,81	13,25	12,69	12,47	13,34
	3	10,63	12,55	11,14	11,12	12,08	12,01	11,87	12,82	10,85	11,78	10,47	12,25
	ZUS.	14,33	15,97	14,04	14,02	14,40	14,56	14,01	14,68	14,00	14,29	14,88	14,40
WEIBLICH	1	(14,31)	12,41	12,28	/	12,72	12,44	(11,10)	13,04	12,13	(12,21)	12,83	12,61
	2	11,72	10,32	11,29	10,61	10,99	11,36	11,58	11,70	10,97	10,99	10,92	11,20
	3	9,85	10,06	9,94	9,24	10,36	10,81	10,44	11,11	10,28	10,91	9,70	10,69
	ZUS.	10,79	10,42	10,98	9,48	10,62	11,17	10,83	11,27	10,82	10,98	10,67	10,95
A L L E		13,91	15,66	13,93	13,69	14,20	14,35	13,77	14,34	13,76	14,08	14,39	14,15

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN  
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSEN FAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	13,88	15,78	-	15,75	16,16	16,46	15,13	17,11	15,24	15,98	15,85	16,39
	2	13,08	15,14	-	14,64	14,57	15,13	14,68	15,69	13,61	15,07	14,78	15,13
	3	/	15,05	-	12,49	13,03	12,01	11,62	13,69	13,42	13,75	11,14	13,37
	ZUS.	13,49	15,46	-	15,38	15,32	15,97	14,87	16,29	14,51	15,37	15,28	15,71
WEIBLICH	1	/	(14,39)	-	(15,08)	14,11	14,60	13,77	14,70	13,29	13,31	12,66	14,11
	2	11,76	14,34	-	13,81	12,86	13,35	12,10	14,64	12,14	12,96	13,16	13,45
	3	10,73	12,50	-	10,55	11,27	11,46	11,26	12,46	12,34	12,52	10,73	11,95
	ZUS.	11,19	13,69	-	13,08	12,05	13,28	11,87	13,49	12,26	12,88	11,69	13,00
A L L E		13,17	15,37	-	15,25	15,02	15,75	14,55	16,01	14,19	15,14	14,69	15,43
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	16,44	-	17,40	15,44	-	-	16,83
	2	/	-	-	-	-	14,86	-	16,07	14,22	-	-	15,60
	3	/	-	-	-	-	14,46	-	13,94	13,89	-	-	14,03
	ZUS.	/	-	-	-	-	16,27	-	16,83	14,95	-	-	16,26
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	14,68	-	15,67	13,63	-	-	14,57
	2	/	-	-	-	-	13,30	-	15,30	12,94	-	-	14,39
	3	/	-	-	-	-	(12,00)	-	13,26	13,35	-	-	13,26
	ZUS.	/	-	-	-	-	13,97	-	14,62	13,13	-	-	14,19
A L L E		/	-	-	-	-	16,11	-	16,66	14,74	-	-	16,08
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	15,09	15,64	-	14,74	14,18	14,42	12,96	15,54	14,44	/	-	15,05
	2	12,00	12,68	-	12,76	13,18	(13,05)	(10,62)	14,81	12,04	/	-	12,64
	3	11,27	(12,36)	-	11,23	10,17	/	(9,07)	/	/	/	-	11,34
	ZUS.	14,85	15,54	-	14,55	13,94	14,00	12,51	15,32	14,07	/	-	14,84
WEIBLICH	1	(13,62)	(13,02)	-	13,76	/	/	/	/	/	/	-	13,49
	2	12,40	10,76	-	11,60	/	(8,35)	/	/	/	/	-	11,36
	3	10,09	/	-	9,50	/	/	/	/	/	/	-	10,17
	ZUS.	11,63	11,31	-	11,19	/	(8,21)	/	/	/	/	-	11,27
A L L E		14,81	15,50	-	14,51	13,91	13,42	12,51	15,32	14,07	/	-	14,80
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	14,21	-	14,28	15,57	/	/	15,44
	2	/	-	-	-	-	11,80	-	12,40	12,96	/	/	12,67
	3	/	-	-	-	-	/	-	(11,56)	(11,14)	/	/	11,09
	ZUS.	/	-	-	-	-	14,06	-	13,80	15,22	/	/	15,13
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	12,70	/	/	12,84
	2	/	-	-	-	-	10,26	-	9,31	11,80	/	/	11,46
	3	/	-	-	-	-	/	-	10,50	10,20	/	/	10,29
	ZUS.	/	-	-	-	-	10,61	-	10,11	11,81	/	/	11,35
A L L E		/	-	-	-	-	13,80	-	12,95	14,88	/	/	14,80
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	13,71	15,48	14,08	14,96	14,70	14,30	13,64	15,02	14,16	14,16	14,10	14,50
	2	11,71	12,74	12,63	12,33	12,88	12,51	11,11	13,57	12,11	12,37	11,94	12,66
	3	10,88	11,27	11,00	9,94	11,56	11,20	10,73	12,80	11,39	11,12	11,16	12,12
	ZUS.	12,97	15,10	13,50	14,30	13,75	13,56	12,99	14,19	13,38	13,52	13,29	13,72
WEIBLICH	1	11,94	12,78	12,34	12,39	10,90	11,40	12,59	13,09	11,65	(12,78)	12,03	11,75
	2	10,36	11,57	10,93	10,63	10,44	10,66	11,08	11,50	10,52	10,32	10,57	10,68
	3	9,83	11,17	10,38	9,80	10,38	9,99	10,23	11,13	10,29	10,38	10,80	10,64
	ZUS.	10,00	11,55	10,68	10,07	10,41	10,39	10,41	11,19	10,47	10,38	10,77	10,68
A L L E		11,87	14,35	12,26	12,85	12,63	12,39	11,54	12,95	12,08	12,14	12,15	12,48
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,39	14,94	-	-	13,99	13,89	14,29	14,61	13,38	-	14,23	14,08
	2	13,10	12,73	-	-	12,75	11,99	11,54	12,85	11,61	-	11,97	12,37
	3	10,58	11,64	-	-	10,62	10,76	10,01	11,80	10,14	-	9,85	11,39
	ZUS.	13,24	13,97	-	-	13,38	13,27	13,66	13,75	12,68	-	13,03	13,39
WEIBLICH	1	12,30	(12,15)	-	-	13,01	11,59	/	12,47	12,06	-	/	12,25
	2	11,17	11,04	-	-	10,12	10,66	10,72	10,58	10,32	-	10,92	10,52
	3	9,99	9,79	-	-	10,17	10,44	10,16	11,08	9,39	-	9,71	10,57
	ZUS.	10,41	10,59	-	-	10,23	10,53	10,29	11,00	10,05	-	10,16	10,58
A L L E		12,27	12,57	-	-	12,17	11,97	12,54	12,52	11,43	-	11,85	12,19

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN  
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 4 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG

MAENNlich	1	14,78	16,20	13,99	14,06	14,42	14,03	13,76	14,87	13,44	14,11	15,37	14,34
	2	13,04	13,39	12,36	12,66	13,29	12,88	12,47	13,21	12,16	12,53	12,24	13,01
	3	11,49	12,29	11,39	(13,52)	11,84	11,72	11,26	12,08	11,08	13,72	10,53	11,83
	ZUS.	13,76	15,01	13,19	13,31	13,37	13,31	12,74	13,79	12,72	13,41	14,15	13,36
WEIBlich	1	/	/	11,09	/	11,39	11,86	(8,99)	12,77	10,05	/	13,41	11,41
	2	10,74	10,89	10,49	9,83	10,30	10,65	9,64	11,58	10,12	10,38	10,73	10,44
	3	10,14	10,00	9,77	10,91	10,09	9,60	9,82	10,66	9,21	10,67	10,89	10,17
	ZUS.	10,28	10,50	10,04	10,43	10,17	10,18	9,78	10,83	9,93	10,57	10,85	10,29
A L L E		12,74	13,59	12,45	12,35	12,72	12,70	12,14	12,96	11,86	12,95	12,81	12,65

## HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNlich	1	.	.	14,61	/	14,09	13,93	16,48	15,34	13,18	/	14,70	14,56
	2	.	.	12,34	/	12,82	12,64	13,15	14,22	11,60	/	11,61	12,74
	3	.	.	11,24	/	11,35	12,07	(11,52)	12,60	(10,66)	/	(10,34)	11,48
	ZUS.	.	.	13,19	/	13,30	13,14	15,60	14,78	12,49	/	13,98	13,62
WEIBlich	1	.	.	(13,52)	/	/	(12,66)	16,55	17,94	(11,57)	/	15,22	15,83
	2	.	.	11,72	/	11,13	10,57	15,15	13,95	10,64	/	11,25	11,42
	3	.	.	10,61	/	9,50	11,07	12,50	11,37	10,12	/	9,96	10,59
	ZUS.	.	.	10,74	/	9,57	10,74	14,61	12,58	10,61	/	11,33	11,10
A L L E		.	.	12,29	/	11,86	12,19	15,37	13,95	11,61	/	12,99	12,65

## VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNlich	1	16,28	18,84	14,36	15,34	15,00	14,89	14,00	14,48	13,75	14,47	16,00	14,60
	2	13,95	14,86	12,86	12,98	13,05	13,04	12,41	12,69	11,93	13,01	13,03	12,72
	3	11,71	11,42	11,39	11,78	11,77	11,73	10,96	11,85	10,67	11,93	10,84	11,46
	ZUS.	14,73	17,00	13,54	14,04	13,83	13,86	12,92	13,44	12,66	13,42	14,35	13,48
WEIBlich	1	11,25	13,71	11,01	(13,94)	10,69	10,59	10,12	11,50	10,65	9,78	10,57	10,77
	2	10,17	10,52	9,82	9,29	10,19	9,86	9,24	10,37	9,48	8,80	10,15	9,90
	3	9,83	9,11	9,47	9,18	9,30	9,17	8,88	9,57	9,02	9,69	8,89	9,28
	ZUS.	10,19	10,61	9,80	9,40	10,00	9,77	9,22	10,14	9,44	9,37	9,94	9,79
A L L E		13,26	15,26	12,16	12,42	12,48	12,34	11,44	11,96	11,06	11,84	12,64	11,96

## FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNlich	1	14,01	15,05	13,09	.	13,99	14,27	13,66	14,24	12,63	13,77	15,62	13,34
	2	13,68	12,91	12,52	.	13,18	13,24	13,30	12,83	11,79	13,40	14,53	12,66
	3	11,50	(11,28)	11,12	.	11,78	11,73	12,19	11,95	10,13	12,37	11,32	11,39
	ZUS.	13,30	14,14	12,57	.	13,07	13,40	13,29	13,08	11,78	12,95	14,44	12,59
WEIBlich	1	(11,93)	(14,55)	(10,73)	.	/	/	12,34	(12,36)	11,63	/	(12,29)	12,05
	2	10,75	12,00	9,93	.	12,23	10,98	11,13	10,57	9,66	9,98	11,47	10,30
	3	9,96	10,93	12,07	.	9,69	9,88	10,62	9,78	9,57	10,70	10,84	9,85
	ZUS.	10,21	11,78	10,44	.	10,65	10,50	10,94	10,09	9,63	10,63	11,36	10,02
A L L E		12,35	13,22	11,61	.	12,49	12,18	12,47	11,93	10,64	12,21	13,08	11,49

## GLASINDUSTRIE

MAENNlich	1	16,32	.	14,67	/	15,61	13,78	15,48	14,85	13,46	14,13	15,01	14,89
	2	14,20	.	14,28	/	13,91	12,54	14,07	13,18	12,13	12,96	12,64	13,43
	3	(11,13)	.	11,54	/	12,56	9,88	13,54	11,49	10,40	10,28	10,55	11,80
	ZUS.	14,69	.	14,10	/	14,50	12,86	14,58	13,37	12,37	12,80	13,29	13,79
WEIBlich	1	/	.	(10,51)	/	10,87	(12,22)	/	12,40	(10,23)	/	/	11,50
	2	10,96	.	11,10	/	11,20	9,98	10,90	9,67	9,18	(10,33)	9,36	10,03
	3	9,33	.	9,05	/	10,18	8,92	10,52	8,89	8,66	9,72	9,77	9,23
	ZUS.	10,42	.	10,06	/	10,48	9,94	10,63	9,27	8,85	9,83	9,71	9,58
A L L E		14,20	.	13,44	/	14,18	12,00	14,08	12,54	11,46	12,10	11,99	13,10

## HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	14,05	15,16	14,45	13,60	15,24	14,81	13,88	14,43	13,72	14,11	15,99	14,62
	2	13,57	(13,63)	13,12	12,78	13,64	13,19	13,01	13,03	12,06	12,22	14,01	13,08
	3	12,66	11,49	10,77	(9,96)	12,10	11,56	10,99	11,90	11,24	9,86	(10,93)	11,69
	ZUS.	13,63	13,79	13,86	13,19	14,41	13,87	13,23	13,57	12,75	13,60	14,72	13,77
WEIBlich	1	/	/	11,21	/	11,38	11,73	13,47	12,78	11,61	/	/	11,81
	2	10,22	/	10,57	11,55	11,14	10,56	11,06	11,42	10,11	/	12,64	10,75
	3	11,69	10,11	10,49	/	10,11	10,61	9,97	10,85	9,44	9,80	(10,98)	10,22
	ZUS.	11,17	10,11	10,56	11,14	10,80	10,69	10,83	11,13	9,87	9,94	12,07	10,58
A L L E		13,28	12,79	13,29	12,79	13,96	13,46	12,79	13,08	11,93	13,37	14,44	13,20

## 4 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTER- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	(12,68)	-	15,99	/	13,81	15,02	11,34	13,70	13,14	-	14,72	13,97
	2	(9,56)	-	12,67	/	12,02	12,64	10,46	12,80	11,28	-	(11,33)	11,96
	3	(6,04)	-	10,97	/	10,71	10,90	(9,59)	11,48	10,26	-	(9,25)	10,64
	ZUS.	9,31	-	15,03	/	12,56	13,73	10,89	13,19	11,82	-	13,19	12,81
WEIBLICH	1	/	-	/	/	11,44	10,91	/	11,40	9,12	-	/	11,17
	2	9,28	-	10,47	/	9,80	9,21	(8,07)	10,87	9,23	-	8,47	9,74
	3	(6,60)	-	11,89	/	9,39	9,95	7,79	10,34	8,90	-	10,36	9,73
	ZUS.	8,42	-	11,47	/	9,68	9,78	7,90	10,64	9,13	-	9,24	9,82
A L L E		8,73	-	13,95	/	11,46	12,09	9,87	11,94	10,46	-	11,40	11,43
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	14,56	14,04	13,78	15,54	14,34	13,91	13,60	14,47	14,13	13,20	14,15	14,19
	2	13,04	12,78	12,66	(12,81)	12,41	12,48	11,90	13,02	12,26	(9,88)	11,09	12,48
	3	11,64	10,76	11,77	11,89	10,87	11,38	10,43	12,15	10,55	(8,86)	(9,25)	11,29
	ZUS.	13,22	12,31	13,12	14,08	12,90	12,89	11,92	13,31	12,67	11,28	12,48	12,91
WEIBLICH	1	10,76	/	10,13	/	9,54	11,44	/	11,08	11,40	/	(12,45)	10,49
	2	9,63	9,56	9,90	10,28	9,24	9,26	8,28	10,38	9,16	7,66	10,07	9,49
	3	9,99	8,14	9,35	(10,19)	8,77	8,48	9,58	9,01	8,50	/	(9,36)	8,93
	ZUS.	9,87	9,17	9,66	10,29	9,09	9,00	8,85	9,61	8,99	7,49	10,12	9,29
A L L E		11,85	10,91	12,00	12,81	11,57	11,80	10,75	11,86	11,49	9,18	11,52	11,64
DRUCKEREI- UND VERVIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	18,19	19,87	15,83	16,76	16,55	16,87	15,25	16,49	15,93	17,08	17,82	16,60
	2	15,07	16,55	13,91	14,06	14,64	14,58	13,41	13,89	13,45	14,88	15,68	14,31
	3	11,94	13,16	12,03	12,34	12,58	13,67	11,01	12,26	12,19	11,07	12,81	12,38
	ZUS.	16,69	18,82	15,27	15,91	15,80	15,99	14,60	15,29	15,02	15,99	16,92	15,68
WEIBLICH	1	15,72	14,82	13,45	(16,22)	12,52	14,70	12,72	14,23	12,76	16,05	(14,62)	13,46
	2	11,00	11,53	10,79	9,90	10,59	10,86	10,28	10,94	10,62	10,01	10,26	10,69
	3	10,11	10,21	10,05	/	10,11	9,75	8,16	9,49	9,88	7,13	9,60	9,69
	ZUS.	11,44	12,63	11,05	10,96	10,80	10,95	10,40	10,65	10,72	9,41	10,83	10,83
A L L E		15,89	17,77	14,39	15,30	14,91	15,08	13,64	14,49	13,97	14,24	15,98	14,74
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	15,06	13,57	13,97	-	14,56	14,27	14,44	14,23	13,25	14,02	14,23	14,09
	2	12,55	12,32	13,13	-	12,95	12,83	12,79	12,80	11,82	13,02	11,38	12,68
	3	11,52	9,79	11,27	-	11,89	12,12	10,82	12,51	10,61	/	(10,75)	11,72
	ZUS.	13,39	12,41	13,26	-	13,22	13,32	13,34	13,30	12,40	13,44	12,77	13,10
WEIBLICH	1	/	/	9,80	-	9,98	9,41	/	10,72	9,77	/	/	9,98
	2	9,24	(9,97)	10,00	-	9,77	10,15	10,25	10,42	9,48	10,50	9,77	9,91
	3	9,19	8,90	9,19	-	9,44	9,70	8,34	9,38	8,81	8,26	8,96	9,24
	ZUS.	9,24	9,32	9,51	-	9,57	9,95	8,87	9,81	9,17	9,08	9,30	9,54
A L L E		11,67	11,37	12,34	-	11,99	12,44	12,66	11,98	11,35	11,41	11,39	11,97
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	-	/	-	/	12,80	(12,07)	(11,27)	13,40	13,39	/	/	13,05
	2	-	/	-	/	12,88	11,99	11,02	12,42	11,96	/	/	12,23
	3	-	/	-	/	12,00	/	(10,58)	11,16	10,52	/	/	11,13
	ZUS.	-	/	-	/	12,75	11,84	11,01	12,45	12,50	/	/	12,34
WEIBLICH	1	-	/	-	/	10,13	/	/	(10,65)	11,45	/	/	10,80
	2	-	/	-	/	8,81	(10,85)	9,48	10,16	9,92	/	/	9,75
	3	-	/	-	/	9,06	10,14	(8,52)	10,18	9,78	/	/	9,76
	ZUS.	-	/	-	/	9,18	10,38	9,09	10,18	10,32	/	/	9,87
A L L E		-	/	-	/	11,66	11,27	10,44	11,75	11,91	/	/	11,57
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	11,96	/	-	/	12,79	13,06	11,57	13,18	11,75	/	-	12,57
	2	/	/	-	/	11,89	11,95	10,09	11,08	10,91	/	-	11,31
	3	(9,13)	/	-	/	(9,86)	11,47	7,31	9,40	9,99	/	-	9,70
	ZUS.	11,56	(12,94)	-	/	12,07	12,54	10,52	11,69	11,12	/	-	11,72
WEIBLICH	1	9,44	/	-	/	9,50	9,11	9,96	(11,66)	8,78	/	-	9,52
	2	(8,52)	/	-	/	10,09	8,97	8,40	9,87	8,64	/	-	9,01
	3	(9,84)	/	-	/	8,89	8,41	7,03	8,38	8,16	/	-	8,18
	ZUS.	9,34	/	-	/	9,58	8,85	8,15	9,24	8,57	/	-	8,82
A L L E		10,44	(12,38)	-	/	10,62	10,51	8,92	10,29	9,17	/	-	9,91

## 4 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHIINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	12,52	/	13,60	13,17	11,98	13,00	12,68	/	.	12,72
	2	.	/	10,50	/	11,35	12,69	10,93	11,64	10,89	(8,72)	.	11,17
	3	.	/	(8,49)	/	9,60	(10,12)	8,48	10,03	8,44	(8,81)	.	8,84
	ZUS.	.	/	11,42	/	12,13	12,89	10,84	12,33	11,52	9,29	.	11,59
WEIBLICH	1	.	/	(10,67)	/	10,63	10,27	9,81	11,01	11,15	10,34	.	10,34
	2	.	/	9,45	/	9,73	9,90	8,91	10,26	9,57	8,66	.	9,53
	3	.	/	9,49	/	8,80	8,99	8,31	9,14	8,45	7,87	.	8,64
	ZUS.	.	/	9,53	/	9,59	9,59	8,83	9,91	9,38	8,83	.	9,32
A L L E		.	/	10,28	/	10,64	10,87	9,54	10,84	10,15	8,96	.	10,16
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	14,30	13,44	12,94	14,16	13,52	12,51	12,67	13,04	12,28	/	13,03	13,03
	2	12,55	11,79	12,04	13,19	12,15	11,64	11,54	11,73	11,30	9,35	11,48	11,84
	3	11,11	(10,81)	11,82	12,82	11,10	10,52	10,52	10,80	10,31	(8,38)	9,81	10,86
	ZUS.	12,95	12,35	12,40	13,35	12,59	12,00	11,73	12,32	11,60	9,24	11,68	12,26
WEIBLICH	1	(10,24)	(12,18)	10,72	/	11,28	9,97	9,69	11,55	10,46	/	10,09	10,92
	2	10,65	9,45	9,88	10,63	10,43	9,68	9,43	10,29	9,58	7,81	10,20	10,07
	3	9,58	8,95	9,95	10,73	9,25	8,77	9,32	9,50	8,84	(6,91)	8,32	9,26
	ZUS.	10,40	9,38	9,93	10,65	10,29	9,62	9,41	10,14	9,48	7,75	9,75	9,95
A L L E		11,53	10,54	11,43	12,66	11,72	11,06	10,62	11,03	10,40	8,12	10,91	11,12
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	12,38	/	13,18	.	12,11	12,92	11,88	/	(13,41)	12,80
	2	/	.	11,19	/	12,33	.	11,76	11,84	11,51	/	11,48	11,91
	3	/	.	11,86	/	10,60	.	10,22	10,56	10,82	/	(10,28)	10,70
	ZUS.	/	.	11,43	/	12,40	.	11,61	12,21	11,46	/	11,57	12,02
WEIBLICH	1	/	.	/	/	11,71	.	/	10,56	10,48	/	/	11,42
	2	/	.	9,79	/	10,70	.	9,65	10,49	9,56	/	9,95	10,20
	3	/	.	9,56	/	9,46	.	8,85	9,38	9,44	/	/	9,41
	ZUS.	/	.	9,77	/	10,64	.	9,59	10,28	9,54	/	9,92	10,11
A L L E		/	.	10,66	/	11,75	.	10,75	11,17	10,48	/	11,11	11,16
WEBEREI													
MAENNLICH	1	14,62	/	13,15	/	13,95	12,57	12,71	13,06	12,55	/	.	13,34
	2	13,07	/	12,02	/	12,19	11,91	11,41	11,28	10,99	9,07	.	11,88
	3	11,20	/	11,95	/	11,09	10,42	10,99	(10,54)	10,08	(8,38)	.	11,00
	ZUS.	13,21	/	12,54	/	12,93	12,20	11,68	12,31	11,89	8,91	.	12,54
WEIBLICH	1	(10,27)	/	10,50	/	11,54	10,99	/	11,35	10,70	/	.	11,17
	2	11,40	/	10,01	/	10,69	10,00	9,38	9,94	9,35	7,83	.	10,14
	3	9,67	/	9,99	/	9,69	9,24	9,52	8,70	8,77	/	.	9,25
	ZUS.	10,78	/	10,05	/	10,67	9,96	9,51	9,74	9,44	7,81	.	10,09
A L L E		11,96	/	11,70	/	12,12	11,53	10,88	10,83	10,61	8,16	.	11,53
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,52	/	13,42	/	13,51	14,86	13,30	14,74	12,27	11,79	13,35	13,34
	2	12,18	/	11,86	(10,63)	12,17	13,15	11,15	12,61	10,99	(9,61)	(11,78)	11,94
	3	(10,36)	/	10,38	/	11,54	11,35	(10,09)	11,64	9,93	(8,32)	9,73	11,18
	ZUS.	12,17	(10,78)	12,33	(10,54)	12,73	13,75	12,13	13,35	11,78	10,90	12,31	12,58
WEIBLICH	1	10,09	(8,59)	10,61	/	10,18	10,31	8,53	10,60	10,32	9,49	10,06	10,19
	2	9,64	(8,67)	9,43	8,13	10,07	9,70	8,70	10,23	9,24	8,30	10,14	9,66
	3	8,09	/	8,18	(7,02)	8,73	8,77	7,84	9,07	8,35	7,47	7,40	8,58
	ZUS.	9,65	8,33	9,35	8,13	9,88	9,60	8,59	10,05	9,27	8,59	9,75	9,57
A L L E		9,94	8,64	9,81	8,40	10,25	10,16	8,92	10,64	9,59	8,74	10,25	9,99
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	14,00	15,32	13,66	14,88	14,16	14,07	13,30	13,98	13,30	13,45	14,78	13,87
	2	12,67	14,08	12,55	13,29	12,99	12,24	12,25	12,90	11,71	11,89	13,33	12,68
	3	11,76	12,59	11,54	12,58	11,79	11,47	10,43	12,29	10,90	11,21	11,96	11,68
	ZUS.	13,06	14,35	12,89	13,83	13,32	13,14	12,57	13,40	12,69	12,81	13,69	13,14
WEIBLICH	1	10,79	12,08	11,41	9,63	10,36	10,32	11,15	9,42	10,68	/	13,10	10,59
	2	10,40	10,94	9,85	9,30	9,52	9,46	9,75	9,71	9,96	8,50	11,92	9,91
	3	8,93	9,10	9,20	10,05	9,11	8,92	8,44	9,61	9,18	8,02	9,55	9,17
	ZUS.	9,30	9,37	9,35	9,84	9,24	9,07	8,91	9,64	9,44	8,07	10,33	9,38
A L L E		11,73	12,83	11,89	12,28	12,13	12,10	11,77	12,45	11,93	11,24	12,63	12,10

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## DARUNTER BROTINDUSTRIE

MAENNLICH	1	14,11	12,75	14,06	-	14,44	14,97	11,92	13,49	12,99	-	13,96	14,00
	2	13,36	/	12,12	-	12,99	11,46	(9,38)	12,47	12,41	-	14,33	13,04
	3	12,16	11,92	12,06	-	11,92	11,16	(9,23)	10,73	10,95	-	11,36	11,61
	ZUS.	13,54	12,48	13,03	-	13,27	13,27	10,65	12,96	12,10	-	13,82	13,15
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	/	/	(12,75)	/	-	/	11,80
	2	/	/	/	-	9,39	/	/	/	/	-	(11,46)	9,57
	3	9,51	9,92	9,76	-	9,21	9,16	(7,56)	9,28	9,33	-	9,55	9,36
	ZUS.	9,56	9,92	9,74	-	9,27	9,14	(7,82)	9,73	9,36	-	9,87	9,45
A L L E		12,63	11,70	12,22	-	12,36	12,57	9,98	12,24	11,62	-	13,37	12,39

## OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	13,00	(13,38)	13,35	/	13,55	13,46	11,65	13,85	12,68	-	/	13,30
	2	10,50	(13,89)	11,42	/	12,13	11,39	11,74	12,47	11,46	-	/	11,94
	3	9,46	10,31	10,18	/	11,00	10,21	8,90	11,37	10,28	-	/	10,53
	ZUS.	11,84	11,72	12,13	/	12,35	12,03	10,66	12,78	11,79	-	/	12,14
WEIBLICH	1	/	/	(12,03)	/	(9,84)	/	/	(11,10)	/	-	/	10,93
	2	9,23	(9,66)	9,04	/	8,70	(10,32)	(9,21)	8,88	8,60	-	/	8,88
	3	8,29	8,36	8,81	/	8,77	8,67	7,22	8,83	9,41	-	(9,35)	8,73
	ZUS.	8,54	8,78	8,91	/	8,77	8,77	7,47	8,90	9,31	-	(9,35)	8,80
A L L E		10,29	10,11	10,84	/	10,94	10,49	9,52	11,09	10,70	-	(10,34)	10,76

## FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNLICH	1	14,90	13,72	13,67	-	14,42	14,26	17,74	14,17	12,70	13,09	15,76	14,04
	2	13,82	11,46	12,13	-	12,79	11,99	13,11	12,01	11,84	11,95	11,98	12,62
	3	12,93	10,43	12,54	-	12,41	10,58	(8,04)	11,65	10,97	11,31	12,33	12,11
	ZUS.	14,03	12,56	13,06	-	13,78	12,29	14,10	13,11	12,15	12,43	14,13	13,28
WEIBLICH	1	(12,40)	/	11,13	-	11,09	/	/	/	(12,95)	/	/	11,53
	2	11,52	(10,36)	9,04	-	10,32	(11,31)	7,80	10,66	(10,24)	8,19	11,43	10,37
	3	9,95	8,93	10,29	-	10,16	8,69	7,86	11,18	9,32	9,01	10,15	10,01
	ZUS.	10,52	9,10	10,19	-	10,24	9,38	7,81	10,87	9,54	8,72	10,59	10,14
A L L E		12,69	11,30	12,08	-	12,51	11,31	12,30	12,41	11,41	11,41	12,76	12,20

## FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	13,66	13,82	12,87	-	(15,04)	-	/	/	-	/	/	13,50
	2	11,20	14,03	11,60	-	10,82	-	/	/	-	/	/	11,80
	3	10,45	13,06	10,96	-	9,91	-	/	/	-	/	/	11,16
	ZUS.	11,19	13,53	11,24	-	11,48	-	/	/	-	/	/	11,78
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	9,64
	2	7,51	/	9,10	-	7,81	-	/	/	-	/	/	8,50
	3	8,10	9,01	8,14	-	10,46	-	/	/	-	/	/	8,85
	ZUS.	7,99	9,04	8,50	-	9,95	-	/	/	-	/	(6,90)	8,78
A L L E		9,07	10,78	9,75	-	10,29	-	/	/	-	/	(8,46)	9,93

## BRAUEREI UND MÄLZEREI

MAENNLICH	1	14,19	15,73	14,24	-	14,52	14,75	13,72	13,81	13,46	14,07	14,35	14,02
	2	/	18,65	14,25	-	13,84	14,98	13,12	12,95	11,62	12,53	14,66	13,60
	3	13,54	14,14	13,46	-	12,59	13,06	12,04	12,33	11,07	12,32	12,62	12,60
	ZUS.	14,06	15,47	14,17	-	14,17	14,41	13,52	13,52	13,29	13,78	14,31	13,83
WEIBLICH	1	/	(13,41)	(13,35)	-	12,95	(12,93)	/	/	(12,43)	/	/	13,01
	2	/	/	/	-	11,65	/	/	/	(10,43)	/	/	11,41
	3	(11,17)	12,42	11,62	-	11,70	12,34	(10,99)	10,73	10,84	10,48	11,18	11,30
	ZUS.	(11,42)	12,71	12,33	-	11,82	12,50	(11,29)	10,93	10,81	10,66	11,59	11,48
A L L E		13,85	15,38	14,13	-	14,08	14,34	13,49	13,48	13,21	13,65	14,24	13,76

## TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	15,41	-	-	11,95	12,76	15,90	14,34	16,54	-	16,22	15,69
	2	-	12,83	-	-	11,06	(10,76)	12,43	12,71	12,64	-	12,66	12,70
	3	-	14,31	-	-	9,46	9,48	(10,62)	10,87	13,25	-	12,86	11,91
	ZUS.	-	14,64	-	-	10,76	10,87	13,67	12,65	14,96	-	14,42	13,90
WEIBLICH	1	-	/	-	-	9,52	(8,89)	/	(6,94)	/	-	(13,13)	9,75
	2	-	12,34	-	-	8,29	7,93	11,45	7,93	12,72	-	12,67	11,23
	3	-	10,66	-	-	8,50	7,98	10,03	9,01	11,81	-	11,10	9,96
	ZUS.	-	11,84	-	-	8,47	7,99	10,89	8,56	12,20	-	11,92	10,43
A L L E		-	13,45	-	-	9,19	8,54	12,35	9,80	13,45	-	13,12	11,92

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## DAVON ZIGARENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	-	-	11,91	12,76	-	12,28	/	/	-	12,15
	2	/	/	-	-	(10,75)	/	-	/	/	/	-	12,09
	3	/	/	-	-	9,38	9,48	-	9,26	/	/	-	9,36
	ZUS.	/	/	-	-	10,60	10,89	-	10,62	/	/	-	10,79
WEIBLICH	1	/	/	-	-	9,52	(8,89)	-	(6,94)	/	/	-	8,14
	2	/	/	-	-	8,30	7,86	-	7,92	9,58	/	-	8,18
	3	/	/	-	-	8,52	7,98	-	7,60	/	/	-	8,28
	ZUS.	/	/	-	-	8,49	7,99	-	7,69	9,58	/	-	8,25
A L L E		/	/	-	-	9,12	8,52	-	8,11	9,91	/	-	8,80

## UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	15,41	-	-	(12,32)	-	15,91	15,31	16,56	-	16,24	16,23
	2	-	12,83	-	-	(11,37)	-	12,17	12,80	12,64	-	12,66	12,73
	3	-	14,31	-	-	/	-	(10,62)	11,89	13,29	-	12,89	12,94
	ZUS.	-	14,64	-	-	11,83	-	13,62	13,44	14,99	-	14,43	14,44
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	(13,13)	13,59
	2	-	12,34	-	-	8,24	-	11,54	/	13,09	-	12,67	12,56
	3	-	10,66	-	-	(7,68)	-	10,03	10,90	11,81	-	11,26	11,28
	ZUS.	-	11,84	-	-	8,04	-	10,92	10,90	12,32	-	12,02	11,85
A L L E		-	13,45	-	-	10,11	-	12,29	12,26	13,55	-	13,20	13,18

## HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	16,23	19,65	15,21	16,72	15,28	14,80	14,37	14,57	14,54	14,84	19,09	15,17
	2	13,64	16,91	13,42	14,44	13,60	13,18	13,47	13,26	13,27	12,90	16,14	13,50
	3	12,45	14,23	12,23	13,00	12,12	12,09	11,73	11,91	12,02	11,74	13,47	12,12
	ZUS.	15,43	18,81	14,51	15,55	14,38	14,02	13,82	13,67	13,91	13,69	17,42	14,33
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(8,87)	/	/	/	/	/	/	(9,90)
	3	/	(10,98)	/	/	(9,31)	/	/	/	10,37	/	(9,97)	10,25
	ZUS.	/	(11,16)	/	/	9,55	/	/	/	10,38	/	(10,34)	10,26
A L L E		15,42	18,80	14,51	15,55	14,38	14,02	13,82	13,67	13,91	13,69	17,41	14,33

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	656	732	641	659	659	629	628	650	602	640	649	643
	2	564	618	593	587	586	567	562	582	539	558	545	574
	3	515	565	506	529	519	496	478	524	483	499	489	511
	ZUS.	620	698	614	631	616	599	591	611	571	601	603	606
WEIBLICH	1	463	540	472	461	439	463	434	487	440	414	453	452
	2	426	474	448	399	419	428	402	441	404	403	430	422
	3	391	413	404	383	401	401	380	429	384	388	415	406
	ZUS.	407	448	430	392	411	420	393	435	400	396	423	416
A L L E		584	663	583	596	586	566	554	568	527	578	550	569
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	648	704	642	647	662	631	632	653	600	638	627	644
	2	563	598	596	579	588	569	561	583	537	559	532	575
	3	513	552	505	501	522	499	477	528	475	503	466	513
	ZUS.	612	672	616	621	618	601	592	615	568	602	585	607
WEIBLICH	1	463	540	472	461	438	463	434	487	440	414	453	452
	2	426	474	448	399	419	428	402	441	404	403	430	422
	3	391	413	404	383	401	401	380	429	384	388	415	406
	ZUS.	407	448	430	392	411	420	393	435	400	396	423	416
A L L E		566	634	578	582	584	563	548	566	516	577	533	564
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	656	732	641	659	654	629	628	650	602	631	649	641
	2	564	618	594	587	587	568	562	582	539	562	545	574
	3	515	565	506	529	523	497	478	524	483	503	489	512
	ZUS.	620	698	614	631	612	599	591	611	571	595	603	605
WEIBLICH	1	463	540	472	461	439	463	434	487	440	414	453	452
	2	426	474	448	399	419	428	402	441	404	403	430	422
	3	391	413	404	383	401	401	380	429	384	388	415	406
	ZUS.	407	448	430	392	411	420	393	435	400	396	423	416
A L L E		584	663	582	596	580	566	554	568	526	568	550	567
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	646	706	642	644	653	630	630	653	597	624	623	639
	2	561	598	597	579	589	569	561	583	537	562	526	575
	3	509	552	504	501	526	499	476	528	475	509	466	515
	ZUS.	608	672	615	618	611	600	590	613	565	592	579	603
WEIBLICH	1	461	540	471	457	438	462	433	487	439	414	452	451
	2	426	474	448	398	419	428	401	441	404	403	430	422
	3	391	411	404	383	401	401	379	429	384	388	415	406
	ZUS.	407	447	430	392	411	420	393	435	399	395	423	416
A L L E		561	633	576	578	575	561	546	564	513	562	526	559
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	640	705	641	643	652	630	629	652	597	623	621	638
	2	551	597	594	576	587	568	556	582	532	562	524	573
	3	498	543	500	501	525	495	467	528	471	508	459	513
	ZUS.	601	671	613	617	610	600	588	613	564	592	578	602
WEIBLICH	1	461	540	471	457	438	462	433	487	439	414	452	451
	2	426	474	448	398	419	428	401	441	404	403	430	422
	3	391	411	404	383	401	401	379	429	384	388	415	406
	ZUS.	407	447	430	392	411	420	393	435	399	395	423	416
A L L E		553	631	573	577	573	559	541	563	510	562	525	556
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	652	735	639	657	650	628	625	649	600	627	646	639
	2	555	618	592	585	584	566	559	580	536	560	538	572
	3	503	559	503	529	521	494	471	523	481	503	486	510
	ZUS.	614	699	612	628	608	597	588	609	568	592	599	602
WEIBLICH	1	461	540	471	457	438	462	433	487	439	414	452	451
	2	426	474	448	398	419	428	401	441	404	403	430	422
	3	391	412	404	383	401	401	379	429	384	388	415	406
	ZUS.	407	447	430	392	411	420	393	435	399	395	423	416
A L L E		576	662	579	593	576	563	549	565	522	564	544	563

1) EINSCHL. HANDWERK.



## 5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG

MAENNLICH	1	669	670	655	683	698	654	673	673	644	729	672	673
	2	596	593	584	561	657	569	593	542	535	640	615	606
	3	589	(453)	548	/	559	(484)	(549)	/	(457)	/	(460)	553
	ZUS.	654	660	648	677	692	649	668	665	635	714	656	666
WEIBLICH	1	/	554	543	(558)	523	555	(521)	545	(559)	/	/	543
	2	452	479	482	(491)	477	495	431	489	474	/	471	473
	3	490	478	453	435	460	463	471	427	438	(455)	450	451
	ZUS.	483	492	479	473	474	492	456	462	457	463	461	470
A L L E		650	652	644	670	688	645	660	658	629	710	647	660

## DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG

MAENNLICH	1	705	-	671	696	743	677	700	721	655	-	-	698
	2	(570)	-	602	582	696	617	601	595	547	-	-	642
	3	/	-	560	/	567	(496)	(568)	/	/	-	-	543
	ZUS.	700	-	662	691	733	673	696	714	646	-	-	691
WEIBLICH	1	/	-	(559)	(571)	(575)	564	(544)	(582)	(561)	-	-	565
	2	(509)	-	(492)	(528)	512	(498)	439	534	477	-	-	496
	3	(467)	-	456	(450)	470	490	467	437	437	-	-	452
	ZUS.	(504)	-	481	501	486	519	469	478	456	-	-	476
A L L E		695	-	658	685	728	668	686	707	640	-	-	685

## BERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	628	/	695	593	/	614	594	673	/	684
	2	/	/	564	/	570	526	/	527	566	538	/	564
	3	/	/	530	/	444	451	/	507	544	438	/	451
	ZUS.	/	/	604	/	649	581	/	585	583	627	/	641

## STEINKOHLBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	/	/	694	/	/	/	/	673	/	691
	2	/	/	/	/	555	/	/	/	/	538	/	552
	3	/	/	/	/	430	/	/	/	/	438	/	431
	ZUS.	/	/	/	/	646	/	/	/	/	627	/	644

## BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	645	/	716	644	/	/	621	/	/	698
	2	/	/	625	/	653	543	/	/	594	/	/	643
	3	/	/	593	/	585	/	/	/	565	/	/	584
	ZUS.	/	/	630	/	683	628	/	/	603	/	/	669

## ERZBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	581	/	-	-	/	/	588	/	/	593
	2	/	/	502	/	-	-	/	/	516	/	/	511
	3	/	/	434	/	-	-	/	/	/	/	/	455
	ZUS.	/	/	556	/	-	-	/	/	577	/	/	570

## DARUNTER EISENERZBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	625	/	-	-	/	/	588	/	/	596
	2	/	/	(483)	/	-	-	/	/	516	/	/	518
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	479
	ZUS.	/	/	615	/	-	-	/	/	577	/	/	581

## KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN

MAENNLICH	1	/	/	589	/	-	576	/	624	561	/	/	589
	2	/	/	527	/	-	512	/	524	519	/	/	523
	3	/	/	484	/	-	448	/	/	/	/	/	466
	ZUS.	/	/	575	/	-	565	/	597	550	/	/	575

## GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	669	/	-	-	/	577	588	/	/	660
	2	/	/	564	/	-	-	/	(538)	485	/	/	562
	3	/	/	530	/	-	-	/	510	(418)	/	/	521
	ZUS.	/	/	625	/	-	-	/	552	569	/	/	619

## GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUTERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	693	706	649	688	661	656	667	652	603	602	630	651
	2	610	618	595	619	616	595	591	592	567	542	541	599
	3	561	615	542	497	562	515	530	537	503	491	499	547
	ZUS.	640	662	617	644	625	616	626	611	575	574	574	615
WEIBLICH	1	(509)	574	497	/	463	521	565	528	469	(463)	(480)	500
	2	457	538	451	425	460	481	475	468	428	437	433	462
	3	435	478	450	(395)	421	434	403	412	401	432	410	424
	ZUS.	444	510	451	415	441	461	459	439	418	433	424	445
A L L E		612	630	597	641	611	591	611	585	555	570	536	597

5 DURCHSCHNITTICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	764	793	693	771	706	642	647	676	610	665	705	666
	2	681	687	643	727	646	608	609	623	591	580	600	623
	3	662	746	571	(522)	589	567	550	543	510	526	548	556
	ZUS.	718	764	659	730	663	620	616	631	590	595	627	633
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(515)
	2	/	/	491	/	476	500	(471)	458	492	/	(510)	488
	3	/	/	435	/	452	423	459	452	416	/	(461)	435
	ZUS.	/	/	457	/	466	471	460	454	455	/	479	458
A L L E		717	764	657	730	661	619	614	628	585	594	624	630
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	629	603	667	-	640	626	627	653	590	599	692	636
	2	568	600	608	-	600	568	562	605	562	541	514	590
	3	567	(493)	567	-	560	477	519	555	528	484	/	556
	ZUS.	600	588	633	-	607	584	592	628	568	573	660	604
WEIBLICH	1	/	/	(519)	-	476	/	(434)	521	/	/	/	486
	2	454	(331)	465	-	445	455	395	495	457	440	/	450
	3	(378)	/	450	-	418	380	355	414	387	347	/	413
	ZUS.	433	(331)	458	-	429	442	378	461	438	376	(386)	432
A L L E		594	562	628	-	601	574	583	617	561	571	654	598
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	639	-	621	-	552	600	-	636
	2	-	/	-	-	601	-	580	-	538	542	-	594
	3	-	/	-	-	560	-	569	-	(415)	489	-	557
	ZUS.	-	/	-	-	610	-	606	-	541	576	-	609
WEIBLICH	1	-	/	-	-	486	-	(459)	-	/	/	-	487
	2	-	/	-	-	463	-	/	-	(438)	451	-	463
	3	-	/	-	-	411	-	311	-	405	350	-	402
	ZUS.	-	/	-	-	436	-	352	-	412	368	-	430
A L L E		-	/	-	-	607	-	601	-	539	574	-	605
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	661	614	-	/	648	610	637	664	622	571	630	639
	2	593	(589)	-	/	599	562	573	610	593	517	592	583
	3	490	(493)	-	/	562	476	484	560	544	/	/	554
	ZUS.	626	586	-	/	604	573	594	637	597	543	614	600
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	535	/	/	/	521
	2	(472)	/	-	/	482	473	478	513	462	(415)	/	477
	3	/	/	-	/	430	384	352	411	(360)	(314)	/	421
	ZUS.	454	/	-	/	441	463	396	475	450	385	/	449
A L L E		621	586	-	/	594	566	588	626	592	541	614	592
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	606	-	-	-	644	574	622	635	585	619	-	635
	2	549	-	-	-	597	533	502	596	568	574	-	585
	3	634	-	-	-	558	491	416	548	450	(322)	-	553
	ZUS.	579	-	-	-	598	542	550	612	567	590	-	592
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(422)	/	/	494	/	/	-	442
	2	(435)	-	-	-	401	400	370	447	455	(447)	-	412
	3	/	-	-	-	413	379	(386)	418	377	/	-	416
	ZUS.	(420)	-	-	-	408	393	375	437	438	(447)	-	415
A L L E		566	-	-	-	587	505	524	599	538	587	-	579
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	669	679	610	/	663	618	602	645	640	716	615	643
	2	572	677	592	/	613	561	540	573	573	539	555	596
	3	591	631	509	/	569	504	507	567	476	(494)	469	561
	ZUS.	632	668	596	/	620	594	577	611	592	642	569	610
WEIBLICH	1	/	(536)	(484)	/	463	428	/	519	/	/	/	474
	2	(527)	(549)	461	/	429	462	(505)	473	425	/	416	438
	3	452	448	418	/	441	445	357	435	435	/	411	437
	ZUS.	458	474	442	/	438	450	406	454	428	/	414	439
A L L E		601	660	589	/	602	568	570	593	565	642	541	591

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (BINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## DARUNTER NE-METALLGIESSEREI

MAENNLICH	1	666	592	618	/	600	613	606	675	594	-	610	627
	2	583	(453)	547	/	583	565	540	580	578	-	515	574
	3	591	/	464	/	531	524	515	565	423	-	455	529
	ZUS.	635	566	577	/	574	587	569	623	577	-	546	588
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(371)	/	/	/	-	/	409
	2	/	/	468	/	439	449	(535)	511	427	-	394	441
	3	460	/	425	/	431	409	(359)	428	427	-	413	426
	ZUS.	460	/	435	/	433	417	411	447	427	-	407	431
A L L E		619	565	560	/	556	562	554	599	553	-	509	566

## MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	784	790	693	-	722	856	784	826	771	-	-	752
	2	599	674	644	-	651	(688)	705	662	660	-	-	657
	3	(588)	673	584	-	(483)	/	(671)	(444)	(591)	-	-	597
	ZUS.	758	759	677	-	703	838	763	764	742	-	-	726
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(575)	/	/	/	/	-	-	(601)
	2	/	(597)	/	-	495	/	/	(550)	/	-	-	520
	3	/	516	(469)	-	(464)	/	/	(439)	(490)	-	-	489
	ZUS.	(587)	541	499	-	496	/	/	471	(499)	-	-	510
A L L E		755	751	673	-	699	835	761	755	739	-	-	721

## CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	642	654	608	596	672	684	693	634	601	590	567	663
	2	572	573	558	475	627	630	607	574	549	493	495	604
	3	497	486	495	457	542	520	500	478	472	512	431	516
	ZUS.	589	603	578	516	643	652	656	596	568	541	522	628
WEIBLICH	1	/	(569)	506	/	460	550	574	545	463	/	/	522
	2	443	547	451	(428)	465	491	484	467	417	410	433	468
	3	416	496	441	(390)	411	443	408	397	381	436	406	415
	ZUS.	427	532	447	406	445	476	474	430	403	423	423	448
A L L E		515	575	544	497	614	613	632	545	524	522	478	590

## CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	692	587	/	-	614	/	-	657
	2	-	/	/	/	691	571	/	-	595	/	-	641
	3	-	/	/	/	628	574	/	-	541	/	-	595
	ZUS.	-	/	/	/	679	575	/	-	589	/	-	637
WEIBLICH	1	-	/	/	/	544	/	/	-	488	/	-	527
	2	-	/	/	/	516	468	/	-	461	/	-	487
	3	-	/	/	/	468	466	/	-	463	/	-	465
	ZUS.	-	/	/	/	491	467	/	-	463	/	-	479
A L L E		-	/	/	/	662	562	/	-	575	/	-	621

## SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	589	624	601	557	604	534	587	628	517	631	(638)	578
	2	557	516	521	514	582	544	519	523	510	540	/	538
	3	456	416	508	439	480	481	461	478	467	410	(443)	476
	ZUS.	529	553	554	522	571	528	543	560	506	581	532	544
WEIBLICH	1	/	/	(424)	/	(422)	(394)	/	/	/	/	/	424
	2	/	/	405	(411)	466	389	369	437	368	(467)	/	427
	3	(450)	397	395	/	413	445	345	429	374	438	/	405
	ZUS.	(450)	402	398	(409)	432	412	358	432	375	441	/	412
A L L E		528	514	538	518	555	517	532	550	499	555	524	532

## DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	589	624	571	557	554	521	564	629	490	512	(638)	556
	2	557	516	516	514	548	532	513	520	500	(461)	/	520
	3	456	416	531	439	433	479	460	473	444	(356)	(443)	466
	ZUS.	529	553	540	522	531	519	526	556	486	453	532	525
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(412)	/	/	/	/	/	/	(418)
	2	/	/	/	(411)	(453)	385	369	(420)	/	/	/	400
	3	(450)	397	390	/	393	452	334	425	386	/	/	399
	ZUS.	(450)	402	389	(409)	408	414	351	423	376	/	/	400
A L L E		528	514	526	518	515	507	515	550	483	450	524	516

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOEISTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE

MAENNLICH	1	/	/	634	/	649	578	-	625	572	-	/	619
	2	/	/	530	/	604	589	-	539	538	-	/	573
	3	/	/	428	/	512	486	-	507	505	-	/	498
	ZUS.	/	/	575	/	601	563	-	578	548	-	/	581
WEIBLICH	1	/	/	(424)	/	/	(405)	-	/	/	-	/	435
	2	/	/	410	/	471	(423)	-	448	(422)	-	/	450
	3	/	/	406	/	433	/	-	436	369	-	/	413
	ZUS.	/	/	408	/	451	400	-	442	374	-	/	427
A L L E		/	/	555	/	584	554	-	553	533	-	/	563

## HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	650	/	615	/	700	627	650	657	608	/	-	653
	2	621	/	554	/	630	549	578	609	571	/	-	603
	3	582	/	543	/	545	501	550	564	503	/	-	542
	ZUS.	625	/	593	/	653	567	596	622	574	/	-	616
WEIBLICH	1	/	/	(480)	/	410	/	/	(498)	(458)	/	-	425
	2	(490)	/	397	/	426	(318)	434	429	367	/	-	412
	3	395	/	400	/	397	396	389	409	385	/	-	398
	ZUS.	426	/	402	/	409	379	396	415	384	/	-	403
A L L E		614	/	579	/	624	530	577	601	556	/	-	594

## GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	624	662	663	/	656	629	630	638	579	607	564	643
	2	583	615	590	/	582	573	572	585	522	530	531	577
	3	525	469	477	/	535	462	436	504	472	479	486	504
	ZUS.	578	638	621	/	597	579	584	593	540	557	521	593
WEIBLICH	1	/	(573)	491	/	492	/	/	/	/	/	/	507
	2	482	494	452	/	469	467	464	470	428	(497)	(508)	459
	3	511	471	471	/	424	424	424	435	437	474	426	447
	ZUS.	503	478	468	/	450	433	451	451	432	475	445	452
A L L E		562	602	583	/	561	551	567	558	504	529	501	560

## INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	632	703	651	636	657	623	618	662	605	649	618	643
	2	517	565	613	557	575	556	552	598	538	592	516	574
	3	452	544	483	455	506	484	472	534	485	541	443	511
	ZUS.	602	680	630	619	612	598	586	626	577	621	582	610
WEIBLICH	1	518	524	515	515	484	503	516	551	485	527	496	504
	2	442	452	499	440	434	439	449	495	428	466	432	450
	3	401	415	414	359	415	411	406	448	412	421	426	426
	ZUS.	416	445	465	391	421	431	420	459	425	442	430	437
A L L E		567	654	601	593	581	567	553	588	537	596	530	575

## STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	650	813	-	627	710	648	641	681	620	637	663	683
	2	519	596	-	542	586	546	561	654	575	560	624	590
	3	(457)	490	-	/	505	467	(422)	563	498	471	501	512
	ZUS.	627	790	-	620	667	622	618	662	608	618	650	654
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(499)	(562)	/	(513)	/	/	/	517
	2	/	/	-	/	475	448	(443)	408	434	(371)	475	452
	3	/	/	-	/	416	406	(371)	(477)	399	(356)	/	412
	ZUS.	/	/	-	/	429	454	392	449	416	370	482	438
A L L E		626	790	-	619	662	615	615	659	602	616	645	649

## MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	645	724	623	634	661	643	627	656	610	652	655	646
	2	516	548	530	562	579	557	545	578	561	542	507	566
	3	443	525	470	460	510	503	482	529	454	496	423	511
	ZUS.	611	693	599	616	627	623	593	623	590	623	618	616
WEIBLICH	1	(573)	507	498	/	515	506	(442)	534	490	(484)	516	512
	2	461	413	460	429	445	456	459	472	444	455	441	452
	3	401	399	403	365	415	436	410	448	415	430	388	430
	ZUS.	432	417	447	376	427	450	427	455	437	445	429	441
A L L E		588	676	593	597	616	611	579	605	578	611	595	603

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN  
FUEER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## STRASSENFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	586	654	-	647	684	628	630	711	631	691	652	676
	2	536	614	-	591	596	602	598	648	560	630	613	621
	3	/	672	-	516	541	492	476	574	540	570	447	555
	ZUS.	562	638	-	629	639	618	615	676	599	651	630	647
WEIBLICH	1	/	(574)	-	(601)	563	520	554	592	536	536	497	544
	2	469	571	-	556	512	503	474	591	488	521	528	537
	3	426	510	-	422	451	461	448	504	487	506	424	479
	ZUS.	445	550	-	525	482	499	470	545	490	518	464	518
A L L E		545	633	-	623	625	608	598	663	583	638	602	633

## DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	610	-	719	636	-	-	688
	2	/	-	-	-	-	538	-	656	582	-	-	636
	3	/	-	-	-	-	564	-	573	562	-	-	571
	ZUS.	/	-	-	-	-	602	-	692	614	-	-	664
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	517	-	628	550	-	-	556
	2	/	-	-	-	-	470	-	613	520	-	-	573
	3	/	-	-	-	-	(477)	-	531	535	-	-	532
	ZUS.	/	-	-	-	-	493	-	586	528	-	-	563
A L L E		/	-	-	-	-	594	-	684	604	-	-	656

## SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	662	714	-	644	591	624	543	645	603	/	-	665
	2	514	572	-	543	594	(557)	(466)	637	504	/	-	545
	3	482	(521)	-	492	422	/	(383)	/	/	/	-	480
	ZUS.	650	709	-	634	586	604	527	641	588	/	-	654
WEIBLICH	1	(548)	(540)	-	579	/	/	/	/	/	/	-	558
	2	510	429	-	480	/	(340)	/	/	/	/	-	462
	3	394	/	-	382	/	/	/	/	/	/	-	405
	ZUS.	467	456	-	459	/	(334)	/	/	/	/	-	455
A L L E		648	706	-	632	584	575	527	641	588	/	-	651

## LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	587	-	601	645	/	/	642
	2	/	-	-	-	-	494	-	542	547	/	/	533
	3	/	-	-	-	-	/	-	(481)	(450)	/	/	459
	ZUS.	/	-	-	-	-	581	-	585	632	/	/	630
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	510	/	/	516
	2	/	-	-	-	-	402	-	374	472	/	/	459
	3	/	-	-	-	-	/	-	433	409	/	/	413
	ZUS.	/	-	-	-	-	414	-	413	473	/	/	455
A L L E		/	-	-	-	-	568	-	544	615	/	/	614

## ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	570	643	580	630	629	595	564	623	586	612	580	605
	2	487	524	512	514	549	513	458	562	501	559	485	525
	3	449	475	452	340	486	464	442	529	464	455	452	502
	ZUS.	539	626	553	596	586	561	536	588	553	589	544	571
WEIBLICH	1	480	514	494	451	440	462	504	527	469	(513)	477	472
	2	418	464	435	392	420	427	438	459	419	428	421	426
	3	397	449	413	340	418	404	405	446	411	403	429	425
	ZUS.	404	463	425	355	419	418	412	448	417	410	428	427
A L L E		488	591	496	503	528	507	465	529	491	506	491	511

## FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	546	619	-	-	586	580	581	605	544	-	577	582
	2	541	521	-	-	522	500	472	527	471	-	472	507
	3	420	469	-	-	433	434	406	482	414	-	392	464
	ZUS.	542	575	-	-	556	553	556	567	515	-	523	551
WEIBLICH	1	502	(488)	-	-	523	470	/	500	491	-	/	496
	2	452	454	-	-	407	435	431	424	414	-	419	423
	3	401	392	-	-	408	420	403	443	375	-	382	423
	ZUS.	419	431	-	-	411	426	409	439	403	-	396	424
A L L E		499	515	-	-	499	492	507	509	461	-	470	496

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN  
FUEER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG

MAENNlich	1	630	695	597	595	623	588	589	635	560	607	629	613
	2	546	577	520	517	571	538	531	562	506	541	501	553
	3	466	517	473	(622)	504	493	470	505	457	572	416	500
	ZUS.	580	645	558	556	574	557	541	586	529	575	577	569
WEIBlich	1	/	/	454	/	480	485	(332)	525	407	/	534	471
	2	431	436	422	391	418	423	383	468	406	416	434	420
	3	409	398	392	437	407	384	390	433	371	428	432	410
	ZUS.	414	419	404	416	411	406	388	440	399	424	435	415
A L L E		529	570	521	508	540	526	508	543	488	549	519	531

## HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNlich	1	-	-	597	/	577	563	701	639	539	/	600	599
	2	-	-	501	/	531	505	550	588	473	/	474	519
	3	-	-	451	/	469	495	(479)	522	(432)	/	(429)	466
	ZUS.	-	-	535	/	547	528	660	614	510	/	571	558
WEIBlich	1	-	-	(543)	/	/	(510)	672	718	(462)	/	614	637
	2	-	-	469	/	444	412	611	559	424	/	449	453
	3	-	-	425	/	381	446	505	461	408	/	398	426
	ZUS.	-	-	430	/	384	423	590	508	423	/	452	444
A L L E		-	-	496	/	483	486	644	573	469	/	526	513

## VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNlich	1	673	779	612	640	635	628	588	620	573	626	655	617
	2	581	621	537	568	550	549	517	542	501	552	534	536
	3	483	469	477	492	495	495	448	502	446	495	443	480
	ZUS.	611	704	572	595	584	584	539	574	529	571	588	568
WEIBlich	1	450	550	443	(554)	424	425	402	465	427	400	421	431
	2	407	426	394	372	405	391	365	417	378	348	405	395
	3	391	366	379	365	373	367	350	386	360	380	356	371
	ZUS.	407	428	393	376	398	389	364	408	377	371	397	391
A L L E		543	628	504	516	516	509	467	497	452	489	512	493

## FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNlich	1	576	609	537	-	603	590	573	594	526	572	643	557
	2	562	521	512	-	565	552	558	547	496	564	596	533
	3	462	(453)	463	-	503	492	492	525	423	512	479	476
	ZUS.	544	571	516	-	561	557	555	557	493	539	596	527
WEIBlich	1	(486)	(588)	(429)	-	/	/	490	(493)	468	/	(490)	483
	2	429	482	397	-	496	439	456	428	387	380	456	414
	3	392	437	484	-	392	400	423	402	385	412	446	394
	ZUS.	404	472	418	-	431	422	440	412	387	409	457	401
A L L E		500	532	471	-	528	499	514	500	436	495	534	472

## GLASINDUSTRIE

MAENNlich	1	695	-	629	/	664	579	636	630	559	601	624	628
	2	619	-	598	/	577	531	576	562	505	547	535	560
	3	(473)	-	474	/	514	401	537	482	428	436	432	483
	ZUS.	635	-	595	/	607	539	594	567	513	543	554	576
WEIBlich	1	/	-	(429)	/	437	(495)	/	494	(427)	/	/	465
	2	438	-	445	/	453	405	431	393	368	(420)	381	404
	3	363	-	363	/	411	358	406	358	347	386	398	370
	ZUS.	412	-	404	/	423	401	414	374	355	392	395	384
A L L E		607	-	562	/	592	498	570	526	471	506	495	543

## HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	590	622	628	567	637	636	596	616	578	624	646	620
	2	561	(550)	548	517	560	563	547	547	505	526	585	545
	3	519	459	446	(404)	497	480	469	491	466	407	(435)	483
	ZUS.	567	560	594	547	598	592	564	573	535	597	603	579
WEIBlich	1	/	/	451	/	455	520	537	492	466	/	/	473
	2	410	/	426	455	449	429	447	448	405	/	504	430
	3	472	400	421	/	406	425	394	433	375	398	(451)	408
	ZUS.	450	400	424	439	434	435	432	441	394	404	486	423
A L L E		550	516	563	525	577	570	538	545	493	584	590	550

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(519)	-	671	/	588	616	449	550	546	-	596	571
	2	(384)	-	518	/	509	508	422	503	468	-	(459)	487
	3	(242)	-	436	/	448	439	(386)	464	417	-	(363)	433
	ZUS.	375	-	625	/	532	558	435	526	488	-	532	522
WEIBLICH	1	/	-	/	/	471	448	/	450	365	-	/	445
	2	369	-	419	/	401	369	(313)	402	369	-	337	381
	3	(261)	-	475	/	375	400	303	413	339	-	409	382
	ZUS.	335	-	458	/	391	394	307	412	359	-	367	385
A L L E		348	-	573	/	476	489	390	470	422	-	457	458

## PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	619	604	587	644	627	596	615	643	600	549	582	614
	2	550	565	549	(543)	544	524	519	581	528	(410)	451	543
	3	490	453	495	490	453	478	439	548	453	(353)	(403)	485
	ZUS.	559	531	561	584	560	546	519	595	542	465	510	559
WEIBLICH	1	425	/	409	/	379	461	/	449	465	/	(502)	420
	2	380	383	398	411	369	368	327	427	371	308	400	382
	3	397	326	377	(406)	346	338	383	363	341	/	(371)	357
	ZUS.	391	368	389	411	361	358	352	391	363	300	402	373
A L L E		487	455	503	525	487	491	452	510	482	372	466	490

## DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie

MAENNLICH	1	739	822	670	684	700	704	642	704	670	740	731	698
	2	617	684	593	575	616	625	580	599	585	633	635	609
	3	485	532	508	502	537	579	464	525	516	469	517	525
	ZUS.	680	778	647	650	667	673	618	655	637	688	691	662
WEIBLICH	1	623	595	548	(644)	517	592	506	599	516	649	(578)	548
	2	442	463	438	395	427	435	414	446	428	399	412	432
	3	401	419	404	/	405	391	329	386	398	286	385	391
	ZUS.	457	508	448	437	437	439	418	435	432	377	434	437
A L L E		645	731	605	623	625	629	570	616	585	601	651	617

## KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	621	557	597	-	631	613	601	603	540	602	584	595
	2	528	505	543	-	558	535	520	546	485	553	467	533
	3	473	403	471	-	511	517	430	519	441	/	(468)	496
	ZUS.	556	509	556	-	571	563	547	564	508	574	529	552
WEIBLICH	1	/	/	400	-	402	371	/	437	409	/	/	403
	2	366	(408)	403	-	396	406	402	419	377	413	394	398
	3	368	361	367	-	390	379	327	381	353	325	355	375
	ZUS.	368	379	382	-	392	395	348	397	367	357	371	385
A L L E		476	465	512	-	509	517	515	499	461	469	465	497

## LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	576	(532)	(492)	599	605	/	/	583
	2	-	/	-	/	571	483	459	556	508	/	/	531
	3	-	/	-	/	548	/	(457)	493	440	/	/	490
	ZUS.	-	/	-	/	570	485	464	555	546	/	/	543
WEIBLICH	1	-	/	-	/	413	/	(442)	515	515	/	/	454
	2	-	/	-	/	370	(419)	382	419	402	/	/	399
	3	-	/	-	/	373	408	(352)	414	389	/	/	397
	ZUS.	-	/	-	/	380	412	370	416	428	/	/	404
A L L E		-	/	-	/	509	456	435	509	513	/	/	497

## LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	518	/	-	/	541	547	465	544	475	/	-	520
	2	/	/	-	/	514	497	411	450	416	/	-	466
	3	(380)	/	-	/	(406)	467	293	372	399	/	-	390
	ZUS.	497	(522)	-	/	518	522	425	475	438	/	-	482
WEIBLICH	1	380	/	-	/	386	365	398	(473)	340	/	-	379
	2	(344)	/	-	/	413	364	323	384	326	/	-	353
	3	(390)	/	-	/	362	333	278	335	322	/	-	326
	ZUS.	374	/	-	/	391	357	316	365	326	/	-	348
A L L E		433	(498)	-	/	443	430	351	411	352	/	-	397

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	517	/	559	541	491	543	519	/	-	525
	2	-	/	431	/	465	533	449	483	445	(350)	-	460
	3	-	/	(344)	/	390	(412)	335	416	339	(352)	-	353
	ZUS.	-	/	470	/	497	533	442	514	470	372	-	476
WEIBLICH	1	-	/	(439)	/	423	417	393	449	450	413	-	416
	2	-	/	384	/	387	397	350	417	384	348	-	381
	3	-	/	383	/	347	360	327	370	339	314	-	344
	ZUS.	-	/	387	/	380	385	349	402	377	353	-	372
A L L E		-	/	420	/	428	441	381	444	410	358	-	410
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	618	635	540	645	573	513	549	568	508	/	529	552
	2	556	531	499	608	516	477	480	506	473	374	465	501
	3	470	(448)	505	558	470	465	460	454	436	(379)	397	461
	ZUS.	563	561	517	606	534	495	497	533	484	378	473	519
WEIBLICH	1	(420)	(488)	430	/	439	389	382	469	416	/	405	434
	2	429	405	397	426	412	380	367	415	382	288	410	402
	3	373	356	398	426	365	336	368	382	352	(266)	330	370
	ZUS.	416	385	399	426	406	376	368	409	378	287	391	397
A L L E		479	450	469	556	483	447	433	458	423	308	440	457
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	534	/	552	-	522	554	491	/	(555)	541
	2	/	-	467	/	511	-	485	507	479	/	480	497
	3	/	-	489	/	444	-	478	451	443	/	(436)	449
	ZUS.	/	-	480	/	515	-	489	523	475	/	484	503
WEIBLICH	1	/	-	/	/	456	-	/	424	419	/	/	448
	2	/	-	392	/	427	-	379	421	383	/	418	408
	3	/	-	382	/	380	-	353	378	377	/	/	377
	ZUS.	/	-	392	/	424	-	377	413	382	/	416	404
A L L E		/	-	438	/	481	-	440	462	427	/	465	457
WEBEREI													
MAENNLICH	1	627	/	543	/	585	509	546	553	509	/	-	553
	2	587	/	490	/	506	479	464	467	452	363	-	490
	3	473	/	497	/	459	426	459	(450)	421	(379)	-	456
	ZUS.	574	/	515	/	539	493	486	517	485	366	-	519
WEIBLICH	1	(423)	/	422	/	447	428	/	452	426	/	-	439
	2	463	/	403	/	424	391	376	396	374	276	-	403
	3	376	/	403	/	380	366	379	346	350	/	-	367
	ZUS.	432	/	405	/	421	390	380	388	377	276	-	400
A L L E		498	/	477	/	495	462	446	441	428	302	-	469
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	533	/	560	/	567	635	544	629	508	482	549	559
	2	513	/	497	(454)	494	577	538	524	459	(394)	(526)	498
	3	(433)	/	450	/	492	486	(407)	479	412	(347)	396	469
	ZUS.	514	(432)	518	(449)	530	593	531	560	489	447	515	526
WEIBLICH	1	405	(343)	424	/	402	415	332	427	414	388	401	407
	2	385	(353)	377	326	399	380	348	411	368	331	402	384
	3	325	/	326	(280)	343	357	315	365	334	304	297	342
	ZUS.	386	337	374	326	391	381	342	404	370	347	388	381
A L L E		400	349	395	339	408	407	358	431	385	353	412	400
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	633	662	615	658	627	624	614	611	590	607	617	615
	2	547	606	581	559	574	532	549	558	529	526	542	560
	3	515	543	505	525	519	504	444	522	488	482	487	508
	ZUS.	578	619	583	594	589	579	568	581	565	572	563	580
WEIBLICH	1	449	498	473	387	422	421	462	386	439	/	532	434
	2	423	446	406	387	391	385	391	407	376	352	478	405
	3	359	372	375	407	369	358	336	389	376	311	383	372
	ZUS.	375	383	382	401	376	365	356	391	387	315	415	381
A L L E		502	544	522	516	523	521	517	531	521	479	516	521



## 5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1980

GFSGESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEbiet
---------------	-------------------	---------------------	---------	----------------	--------	--------------------	--------	------------------	-------------------	--------	----------	---------------	---------------

## DARUNTER BROTINDUSTRIE

MAENNLICH	1	620	539	646	-	692	609	566	610	621	-	606	633
	2	568	/	566	-	558	494	(461)	597	538	-	579	563
	3	538	502	514	-	554	522	(426)	546	555	-	480	535
	ZUS.	595	527	588	-	604	569	507	601	587	-	579	590
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	/	/	(538)	/	-	/	514
	2	/	/	399	-	375	/	/	/	/	-	(471)	388
	3	391	414	421	-	379	382	(301)	381	403	-	383	389
	ZUS.	393	414	422	-	379	381	(310)	400	404	-	398	392
A L L E		547	492	546	-	548	537	454	552	551	-	558	546

## OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	613	(579)	611	/	644	667	537	629	566	-	/	618
	2	453	(651)	551	/	550	548	604	576	509	-	/	554
	3	396	427	487	/	486	477	388	505	439	-	/	465
	ZUS.	536	504	570	/	565	582	501	584	520	-	/	556
WEIBLICH	1	/	/	(484)	/	(421)	/	/	(465)	/	-	/	464
	2	381	(385)	368	/	362	(441)	(385)	365	396	-	/	370
	3	348	332	358	/	357	357	280	360	383	-	(373)	355
	ZUS.	358	350	362	/	359	362	292	365	386	-	(373)	360
A L L E		449	417	479	/	479	470	417	482	459	-	(415)	469

## FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNLICH	1	643	643	601	-	653	615	821	635	561	588	674	625
	2	582	595	554	-	578	559	645	548	543	538	543	569
	3	589	510	533	-	537	492	(328)	506	470	502	533	526
	ZUS.	606	605	573	-	619	556	676	589	536	557	610	590
WEIBLICH	1	(528)	/	453	-	452	/	/	/	(586)	/	/	483
	2	463	(514)	379	-	433	(448)	296	448	(447)	344	457	430
	3	404	375	418	-	414	357	305	459	385	369	408	408
	ZUS.	426	389	415	-	422	383	299	453	397	360	425	416
A L L E		535	520	516	-	544	494	550	544	495	500	535	527

## FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	658	614	580	-	(643)	-	/	/	-	/	/	619
	2	555	650	531	-	490	-	/	/	-	/	/	539
	3	446	653	503	-	435	-	/	/	-	/	/	502
	ZUS.	509	646	515	-	509	-	/	/	-	/	/	534
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	388
	2	311	/	384	-	309	-	/	/	-	/	/	354
	3	312	380	327	-	418	-	/	/	-	/	/	357
	ZUS.	313	381	347	-	397	-	/	/	-	/	(312)	358
A L L E		372	476	419	-	420	-	/	/	-	/	(379)	420

## BRAUEREI UND MÄELZEREI

MAENNLICH	1	596	668	617	-	616	644	598	599	588	634	582	607
	2	/	807	603	-	599	644	583	572	517	538	597	585
	3	554	584	564	-	517	551	526	523	474	531	510	527
	ZUS.	588	653	610	-	600	624	591	587	581	616	581	596
WEIBLICH	1	/	(559)	(534)	-	524	(550)	/	/	(522)	/	/	535
	2	/	/	/	-	457	/	/	/	(417)	/	/	454
	3	(453)	516	468	-	470	497	(468)	434	445	434	445	460
	ZUS.	(466)	528	496	-	473	510	(477)	442	442	442	464	466
A L L E		578	649	608	-	595	620	590	584	576	608	578	592

## TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	620	-	-	497	543	667	589	673	-	652	638
	2	-	518	-	-	458	(442)	510	508	518	-	507	512
	3	-	580	-	-	383	384	(424)	437	537	-	513	479
	ZUS.	-	591	-	-	442	449	565	512	609	-	578	562
WEIBLICH	1	-	/	-	-	377	(359)	/	(277)	/	-	(526)	387
	2	-	494	-	-	332	316	457	321	511	-	505	450
	3	-	426	-	-	340	305	396	362	477	-	443	397
	ZUS.	-	474	-	-	338	308	432	345	491	-	475	417
A L L E		-	541	-	-	371	333	500	395	544	-	524	479

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## DAVON ZIGARRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	-	-	495	543	-	513	/	/	-	505
	2	/	/	-	-	(456)	/	-	/	/	/	-	496
	3	/	/	-	-	380	384	-	380	/	/	-	382
	ZUS.	/	/	-	-	436	450	-	439	/	/	-	444
WEIBLICH	1	/	/	-	-	377	(359)	-	(277)	/	/	-	324
	2	/	/	-	-	332	313	-	320	383	/	-	329
	3	/	/	-	-	341	305	-	311	/	/	-	331
	ZUS.	/	/	-	-	339	307	-	313	383	/	-	330
A L L E		/	/	-	-	367	332	-	331	403	/	-	354

## UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	620	-	-	(514)	-	669	624	673	-	653	658
	2	-	518	-	-	(460)	-	502	511	518	-	507	513
	3	-	580	-	-	/	-	(424)	471	536	-	514	517
	ZUS.	-	591	-	-	486	-	565	539	609	-	578	582
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	(526)	536
	2	-	494	-	-	329	-	461	/	526	-	505	502
	3	-	426	-	-	(307)	-	396	428	477	-	449	449
	ZUS.	-	474	-	-	322	-	433	428	496	-	479	473
A L L E		-	541	-	-	410	-	499	487	548	-	527	529

## HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	673	841	635	727	641	620	612	628	610	652	800	640
	2	569	745	569	642	563	552	573	571	554	543	677	568
	3	520	601	508	569	497	493	484	504	497	488	554	503
	ZUS.	641	807	607	680	599	585	586	587	582	588	728	603
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(363)	/	/	/	/	/	/	(400)
	3	/	(454)	/	/	(366)	/	/	/	416	/	(404)	412
	ZUS.	/	(459)	/	/	384	/	/	/	417	/	(420)	413
A L L E		641	807	607	680	599	585	586	587	582	588	727	603

## 6 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNLICHEN ARBEITER

## IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS

DM

JULI 1980

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHLEN- BERGBAU	BRAUN- UND PECHKOHLEN- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINEN	SONSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	16,98 13,73 10,93 15,88	16,35 15,07 13,72 15,69	14,27 12,41 10,87 13,73	14,57 12,58 11,31 14,14	13,81 12,38 11,10 13,53	15,17 12,88 12,31 14,25	16,66 13,83 11,29 15,66
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,69 0,50 0,45 0,63	0,02 0,00 0,00 0,01	0,63 0,35 0,10 0,55	0,77 0,51 0,25 0,71	0,43 0,20 0,28 0,39	0,03 0,02 0,04 0,02	0,60 0,39 0,37 0,54
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	17,67 14,23 11,38 16,51	16,37 15,08 13,72 15,70	14,90 12,76 10,97 14,28	15,33 13,09 11,56 14,85	14,25 12,58 11,38 13,92	15,20 12,90 12,35 14,27	17,26 14,22 11,66 16,20
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,20 0,22 0,27 0,21	0,23 0,24 0,25 0,23	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,18 0,20 0,25 0,19
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	17,18 13,95 11,20 16,09	16,57 15,32 13,97 15,93	14,27 12,41 10,87 13,73	14,57 12,58 11,31 14,14	13,81 12,38 11,10 13,53	15,17 12,88 12,31 14,25	16,84 14,03 11,54 15,85
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	17,86 14,45 11,65 16,72	16,59 15,32 13,97 15,94	14,90 12,76 10,97 14,28	15,33 13,09 11,56 14,85	14,25 12,58 11,38 13,92	15,20 12,90 12,35 14,27	17,44 14,42 11,91 16,39
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	691,37 552,30 431,00 643,66	697,71 643,00 584,38 669,47	592,55 510,60 455,47 569,65	596,38 517,89 479,28 580,64	588,53 523,34 466,38 575,33	659,62 562,20 521,15 619,23	683,97 564,33 450,91 641,03
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	27,93 20,23 17,59 25,56	0,83 0,19 0,00 0,53	26,25 14,56 4,05 22,80	31,47 21,11 10,57 29,01	18,39 8,47 11,87 16,75	1,16 0,66 1,76 1,03	24,59 16,02 14,93 21,98
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	719,30 572,53 448,58 669,22	698,54 643,18 584,38 670,00	618,80 525,15 459,52 592,45	627,84 539,00 489,85 609,65	606,92 531,81 478,25 592,07	660,77 562,86 522,91 620,26	708,56 580,35 465,84 663,01
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	7,97 8,90 10,76 8,36	9,71 10,37 10,51 10,01	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	7,30 8,32 9,98 7,71
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	699,34 561,20 441,76 652,02	707,42 653,36 594,89 679,48	592,55 510,60 455,47 569,65	596,38 517,89 479,28 580,64	588,53 523,34 466,38 575,33	659,62 562,20 521,15 619,23	691,27 572,65 460,89 648,74
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	727,27 581,43 459,35 677,57	708,25 653,55 594,89 680,01	618,80 525,15 459,52 592,45	627,84 539,00 489,85 609,65	606,92 531,81 478,25 592,07	660,77 562,86 522,91 620,26	715,86 588,67 475,82 670,72

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Industrie <sup>2)</sup>	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie <sup>2)</sup> (ohne Bergbau)	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende <sup>3)</sup> Industrie	Verar- beitende <sup>2)</sup> Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden)	Energie- wirtschaft und Wasserver- sorgung	Bergbau		
								ins- gesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen bergbau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	100,2	100,5	100,2	100,5	100,5	100,2	100,3	100,2	100,1	98,8
1978 D .....	100,2	100,2	100,2	100,3	100,2	100,2	99,5	100,0	100,3	97,4
1979 D .....	101,1	100,6	101,0	100,6	100,6	101,1	99,3	101,2	101,2	99,1
1979 Juli .....	101,6	101,1	101,6	101,2	101,1	101,6	99,1	100,7	100,6	98,7
1980 April .....	100,8	100,7	100,8	100,7	100,6	100,8	99,0	101,2	101,4	98,8
1980 Juli .....	100,7	100,4	100,7	100,5	100,4	100,7	99,2	100,3	100,3	97,8
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,7	/	/	/
1978 D .....	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,7	/	/	/
1979 D .....	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,1	/	/	/
1979 Juli .....	101,2	101,2	101,2	101,2	101,2	101,2	100,8	/	/	/
1980 April .....	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,6	/	/	/
1980 Juli .....	101,2	101,2	101,2	101,2	101,2	101,2	100,7	/	/	/
Alle Arbeiter										
1977 D .....	100,2	100,5	100,3	100,5	100,5	100,2	100,3	100,2	100,1	98,8
1978 D .....	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	99,5	100,0	100,3	97,4
1979 D .....	101,0	100,7	101,0	100,7	100,7	101,1	99,3	101,2	101,2	99,1
1979 Juli .....	101,5	101,1	101,5	101,2	101,1	101,5	99,1	100,7	100,6	98,7
1980 April .....	100,8	100,7	100,8	100,7	100,7	100,8	99,1	101,2	101,4	98,8
1980 Juli .....	100,8	100,6	100,8	100,6	100,6	100,8	99,3	100,3	100,3	97,8
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	107,1	107,3	107,2	107,5	107,5	107,2	107,6	105,8	105,7	105,8
1978 D .....	112,7	112,6	112,8	112,8	112,8	112,9	113,2	110,6	110,4	110,5
1979 D .....	119,4	118,9	119,5	119,0	119,0	119,5	118,5	117,8	117,8	118,0
1979 Juli .....	121,3	120,5	121,3	120,4	120,3	121,2	120,8	121,7	122,4	118,6
1980 April .....	126,8	126,8	127,1	127,2	127,3	127,2	124,0	123,1	122,7	125,5
1980 Juli .....	130,3	129,3	130,0	128,8	128,7	130,0	126,9	135,2	137,3	126,3
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	107,6	/	/	/
1978 D .....	113,5	113,5	113,5	113,5	113,5	113,5	113,8	/	/	/
1979 D .....	119,4	119,4	119,4	119,4	119,4	119,4	118,0	/	/	/
1979 Juli .....	120,8	120,8	120,8	120,8	120,8	120,8	119,7	/	/	/
1980 April .....	126,2	126,2	126,2	126,2	126,2	126,2	123,8	/	/	/
1980 Juli .....	129,3	129,3	129,3	129,3	129,3	129,3	127,5	/	/	/
Alle Arbeiter										
1977 D .....	107,1	107,3	107,2	107,5	107,5	107,2	107,7	105,8	105,7	105,8
1978 D .....	112,8	112,8	112,9	112,9	112,9	113,0	113,2	110,6	110,4	110,5
1979 D .....	119,3	119,0	119,5	119,1	119,1	119,5	118,5	117,8	117,8	118,0
1979 Juli .....	121,2	120,6	121,2	120,5	120,4	121,2	120,8	121,7	122,4	118,6
1980 April .....	126,7	126,7	127,0	127,0	127,1	127,1	124,0	123,1	122,7	125,5
1980 Juli .....	130,1	129,3	129,8	128,9	128,8	129,9	126,9	135,2	137,3	126,3
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	107,2	107,8	107,3	108,0	108,1	107,4	108,0	105,8	105,5	104,6
1978 D .....	112,9	112,9	113,1	113,1	113,1	113,1	112,6	110,4	110,5	107,5
1979 D .....	120,6	119,7	120,8	119,8	119,8	120,8	117,7	119,2	118,9	116,9
1979 Juli .....	123,2	121,9	123,2	121,9	121,7	123,2	119,6	122,5	123,0	117,0
1980 April .....	127,8	127,7	128,1	128,1	128,1	128,3	122,7	124,5	124,3	124,0
1980 Juli .....	131,1	129,8	130,8	129,4	129,3	130,9	125,9	135,4	137,5	123,5
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	107,9	107,9	107,9	107,9	107,9	107,9	108,4	/	/	/
1978 D .....	114,1	114,1	114,1	114,1	114,1	114,1	114,7	/	/	/
1979 D .....	120,5	120,5	120,5	120,5	120,6	120,6	119,4	/	/	/
1979 Juli .....	122,3	122,3	122,3	122,3	122,3	122,3	120,7	/	/	/
1980 April .....	127,4	127,4	127,4	127,4	127,4	127,4	124,6	/	/	/
1980 Juli .....	130,8	130,8	130,8	130,8	130,8	130,8	128,5	/	/	/
Alle Arbeiter										
1977 D .....	107,3	107,8	107,4	108,0	108,0	107,4	108,1	105,8	105,5	104,6
1978 D .....	113,1	113,1	113,2	113,3	113,3	113,2	112,7	110,4	110,5	107,5
1979 D .....	120,6	119,9	120,7	120,0	119,9	120,8	117,7	119,2	118,9	116,9
1979 Juli .....	123,1	122,0	123,1	122,0	121,8	123,1	119,7	122,5	123,0	117,0
1980 April .....	127,8	127,6	128,0	127,9	128,0	128,1	122,7	124,5	124,3	124,0
1980 Juli .....	131,1	129,9	130,8	129,7	129,5	130,9	125,9	135,4	137,5	123,5

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.  
2) Einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk.

3) Ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-  
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**  
1976 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bergbau			Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	ins- gesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	100,3	105,1	98,8	100,1	100,3	99,2	100,9	100,9	100,4	102,5
1978 D .....	92,6	105,1	99,2	100,6	101,1	100,8	99,6	100,9	99,7	103,5
1979 D .....	102,0	106,9	99,0	101,5	100,8	103,7	100,7	100,8	99,2	103,1
1979 Juli .....	100,9	106,5	99,9	102,6	103,5	104,7	101,1	101,7	99,7	103,8
1980 April .....	100,1	104,6	98,5	101,4	101,1	103,4	100,7	99,9	99,0	102,4
1980 Juli .....	101,0	105,6	98,1	101,1	101,7	103,1	100,2	99,7	98,3	101,7
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	/	/	/	100,3	100,3	99,5	99,9	100,3	100,3	103,5
1978 D .....	/	/	/	100,1	98,5	99,2	99,4	97,3	99,9	104,8
1979 D .....	/	/	/	100,9	98,9	103,4	100,5	97,5	100,0	105,9
1979 Juli .....	/	/	/	101,0	99,0	103,2	100,4	98,1	100,1	105,8
1980 April .....	/	/	/	100,8	99,8	103,4	100,2	97,9	99,9	106,9
1980 Juli .....	/	/	/	100,6	98,7	103,0	100,0	97,0	99,7	107,3
Alle Arbeiter										
1977 D .....	100,3	105,1	98,8	100,2	100,3	99,2	100,8	100,9	100,4	102,7
1978 D .....	92,6	105,1	99,2	100,5	101,1	100,8	99,6	100,9	99,7	103,7
1979 D .....	102,0	106,9	99,0	101,5	100,8	103,7	100,7	100,7	99,4	103,6
1979 Juli .....	100,9	106,5	99,9	102,5	103,4	104,7	101,1	101,6	99,8	104,1
1980 April .....	100,1	104,6	98,5	101,3	101,1	103,4	100,7	99,8	99,2	103,1
1980 Juli .....	101,0	105,6	98,1	101,1	101,6	103,1	100,2	99,6	98,6	102,6
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	106,9	107,6	106,0	107,1	106,0	107,2	107,7	107,4	107,5	108,2
1978 D .....	109,1	113,5	111,4	112,3	112,0	111,5	112,7	113,8	113,2	113,7
1979 D .....	113,0	120,1	119,0	118,8	119,1	118,5	119,3	120,5	118,4	118,9
1979 Juli .....	114,3	119,5	119,6	120,6	122,0	120,1	120,7	120,5	120,3	119,5
1980 April .....	121,4	124,8	126,0	125,8	125,3	127,2	127,5	126,6	123,0	125,1
1980 Juli .....	122,0	124,6	126,8	128,3	130,5	127,5	129,1	127,3	127,1	128,4
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	/	/	/	107,6	106,2	107,7	108,8	108,2	107,8	108,7
1978 D .....	/	/	/	114,0	113,0	113,0	114,1	117,8	114,4	115,4
1979 D .....	/	/	/	119,0	119,4	119,4	120,4	124,1	118,9	117,8
1979 Juli .....	/	/	/	120,8	121,8	121,0	121,5	124,2	121,0	118,8
1980 April .....	/	/	/	123,6	125,3	127,8	129,0	128,1	121,9	120,9
1980 Juli .....	/	/	/	128,4	133,3	128,2	130,2	129,6	127,6	126,7
Alle Arbeiter										
1977 D .....	106,9	107,6	106,0	107,1	106,0	107,2	107,8	107,4	107,6	108,3
1978 D .....	109,1	113,5	111,4	112,4	112,0	111,5	112,8	113,8	113,4	113,9
1979 D .....	113,0	120,1	119,0	118,8	119,1	118,5	119,4	120,6	118,5	118,7
1979 Juli .....	114,3	119,5	119,6	120,6	122,0	120,1	120,8	120,6	120,4	119,4
1980 April .....	121,4	124,8	126,0	125,6	125,3	127,2	127,6	126,6	122,8	124,5
1980 Juli .....	122,0	124,6	126,8	128,3	130,5	127,5	129,2	127,4	127,2	128,1
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	107,1	113,0	104,6	107,1	106,3	106,3	108,6	108,4	108,0	110,6
1978 D .....	100,6	119,2	110,5	112,9	113,2	112,3	112,3	114,9	112,8	117,5
1979 D .....	115,3	128,6	117,6	120,6	120,1	122,8	120,1	121,6	117,5	122,5
1979 Juli .....	115,3	127,2	119,1	123,8	126,2	125,7	122,1	122,8	119,9	123,9
1980 April .....	121,7	130,8	123,8	127,5	126,7	131,4	128,4	126,4	121,8	128,0
1980 Juli .....	123,2	131,6	124,3	129,8	132,6	131,4	129,3	127,1	124,9	130,5
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	/	/	/	108,0	106,4	107,0	108,7	108,6	108,2	112,5
1978 D .....	/	/	/	114,1	111,4	112,1	113,4	114,6	114,4	121,0
1979 D .....	/	/	/	120,2	118,2	123,3	121,1	120,9	118,9	124,8
1979 Juli .....	/	/	/	122,0	120,8	124,7	121,9	121,7	121,1	125,7
1980 April .....	/	/	/	124,7	125,3	131,9	129,3	125,2	121,9	129,3
1980 Juli .....	/	/	/	129,2	131,8	132,0	130,2	125,6	127,2	135,9
Alle Arbeiter										
1977 D .....	107,1	113,0	104,6	107,2	106,3	106,3	108,6	108,4	108,1	110,9
1978 D .....	100,6	119,2	110,5	113,0	113,1	112,3	112,3	114,9	113,0	118,0
1979 D .....	115,3	128,6	117,6	120,6	120,1	122,8	120,2	121,6	117,7	122,8
1979 Juli .....	115,3	127,2	119,1	123,7	126,2	125,7	122,1	122,8	120,1	124,1
1980 April .....	121,7	130,8	123,8	127,3	126,6	131,4	128,5	126,4	121,8	128,2
1980 Juli .....	123,2	131,6	124,3	129,8	132,6	131,4	129,4	127,1	125,2	131,1

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-  
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**  
1976 = 100

Jahr 1) Monat	Grundstoff- und Produktions- güterindustrien			Investitionsgüterindustrien						
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Holz- schliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	ins- gesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luft- fahrzeug- bau	Elektro- technische Indu- strie 3)
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	99,9	101,0	101,2	100,8	99,8	101,9	100,3	99,2	98,7	100,4
1978 D .....	99,7	100,5	100,4	100,2	99,7	101,8	99,2	94,5	100,8	100,1
1979 D .....	98,9	100,0	101,5	100,7	99,7	102,1	99,4	95,8	101,7	100,7
1979 Juli .....	99,6	100,8	101,7	101,1	100,8	102,6	99,8	98,8	101,6	101,1
1980 April .....	99,4	100,1	101,1	100,8	100,4	102,8	97,4	99,9	102,5	101,3
1980 Juli .....	98,9	99,4	101,3	100,8	100,8	102,8	98,4	98,4	102,1	100,9
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	100,0	98,8	100,8	100,8	99,5	102,1	99,9	/	100,8	100,8
1978 D .....	99,6	99,8	100,6	100,8	100,0	102,4	99,2	/	104,2	101,4
1979 D .....	99,5	100,6	101,6	101,4	99,5	102,6	99,5	/	105,1	101,7
1979 Juli .....	99,2	100,8	101,6	101,6	100,6	102,9	99,7	/	104,9	101,8
1980 April .....	100,3	99,5	101,0	101,4	101,8	103,2	98,2	/	104,6	102,1
1980 Juli .....	99,4	100,0	100,8	101,5	100,8	103,1	98,6	/	104,4	102,1
Alle Arbeiter										
1977 D .....	99,9	100,7	101,1	100,8	99,8	101,9	100,3	99,2	98,9	100,5
1978 D .....	99,6	100,4	100,5	100,4	99,7	101,9	99,2	94,5	101,1	100,5
1979 D .....	98,9	100,1	101,5	100,8	99,6	102,2	99,4	95,8	102,0	101,0
1979 Juli .....	99,6	100,8	101,7	101,2	100,8	102,7	99,8	98,8	101,9	101,4
1980 April .....	99,5	100,0	101,1	100,9	100,4	102,8	97,5	99,9	102,7	101,5
1980 Juli .....	98,9	99,5	101,2	100,9	100,8	102,8	98,4	98,4	102,3	101,3
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	107,7	106,6	106,5	107,8	107,4	107,8	108,1	107,5	108,1	107,8
1978 D .....	114,1	112,9	112,4	112,9	112,5	112,6	113,7	113,2	114,2	112,7
1979 D .....	121,0	119,5	118,4	119,1	119,2	118,9	119,5	119,9	121,2	119,1
1979 Juli .....	122,6	120,0	120,6	120,2	120,5	119,9	120,4	121,6	123,5	120,2
1980 April .....	129,9	127,0	122,4	128,7	127,7	128,1	130,9	129,7	130,6	128,4
1980 Juli .....	132,3	126,3	129,7	129,4	129,2	129,1	130,2	131,4	132,8	129,6
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	106,5	105,7	107,2	108,0	108,1	108,4	108,5	/	111,1	108,0
1978 D .....	112,0	112,0	113,7	113,8	114,3	113,3	114,9	/	116,1	114,0
1979 D .....	119,1	117,8	119,3	120,1	121,1	119,2	120,8	/	122,5	120,6
1979 Juli .....	120,4	117,0	121,4	121,1	122,9	120,3	121,7	/	124,6	121,6
1980 April .....	128,4	124,1	123,1	129,5	130,4	128,5	130,9	/	133,1	129,9
1980 Juli .....	128,8	125,0	130,4	130,2	132,9	129,4	130,4	/	134,9	131,0
Alle Arbeiter										
1977 D .....	107,6	106,5	106,6	107,9	107,4	107,9	108,1	107,5	108,4	107,9
1978 D .....	113,9	112,8	112,7	113,0	112,5	112,6	113,8	113,2	114,4	113,1
1979 D .....	120,9	119,4	118,6	119,2	119,2	118,9	119,6	119,9	121,3	119,6
1979 Juli .....	122,5	119,7	120,8	120,3	120,6	119,9	120,5	121,6	123,6	120,6
1980 April .....	129,8	126,7	122,6	128,8	127,8	128,1	130,9	129,7	130,8	128,9
1980 Juli .....	132,1	126,1	129,9	129,5	129,2	129,1	130,2	131,4	133,0	130,0
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	107,5	107,6	107,7	108,7	107,2	109,8	108,4	106,8	106,6	108,3
1978 D .....	113,7	113,5	112,9	113,2	112,1	114,6	112,9	107,0	115,1	112,9
1979 D .....	119,7	119,6	120,2	119,9	118,8	121,4	118,7	115,1	123,3	119,9
1979 Juli .....	122,2	121,0	122,7	121,6	121,6	123,1	120,1	120,3	125,5	121,5
1980 April .....	129,2	127,1	123,9	129,7	128,2	131,6	127,6	129,8	133,9	130,0
1980 Juli .....	130,7	125,6	131,5	130,4	130,3	132,7	128,0	129,2	135,6	130,7
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	106,4	104,5	108,0	108,8	107,6	110,5	108,4	/	111,7	108,8
1978 D .....	111,7	111,7	114,3	114,6	114,5	115,9	114,0	/	120,8	115,5
1979 D .....	118,6	118,4	121,1	121,7	120,7	122,3	120,2	/	128,6	122,7
1979 Juli .....	119,5	117,8	123,3	122,9	123,8	123,8	121,4	/	130,8	123,9
1980 April .....	129,0	123,6	124,3	131,1	132,6	132,5	128,4	/	139,2	132,6
1980 Juli .....	128,1	125,1	131,4	132,1	134,0	133,2	128,7	/	140,7	133,7
Alle Arbeiter										
1977 D .....	107,4	107,3	107,8	108,7	107,2	109,8	108,4	106,8	107,0	108,4
1978 D .....	113,5	113,3	113,2	113,4	112,1	114,7	113,0	107,0	115,5	113,6
1979 D .....	119,6	119,5	120,4	120,1	118,8	121,4	118,8	115,1	123,6	120,7
1979 Juli .....	122,0	120,6	122,9	121,7	121,6	123,1	120,2	120,3	125,8	122,2
1980 April .....	129,2	126,7	123,9	129,9	128,3	131,7	127,6	129,8	134,2	130,7
1980 Juli .....	130,6	125,5	131,5	130,6	130,3	132,7	128,0	129,2	135,9	131,6

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-  
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**  
1976 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien						
	Fein- mechanische und optische Uhren- industrie	EBM-Waren- industrie, Stahlver- formung, Oberflä- chenvered- lung und Härtung	Herstellung von Büro- maschinen, Datenverar- beitungs- geräten und -einrich- tungen	ins- gesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holz- verar- beitende Industrie	Musikin- strumenten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sportgeräte- Industrie	Papier- und pappe- verar- beitende Industrie	Druckerei- und Vervielfäl- tigungs- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	101,2	100,5	101,4	101,6	101,5	101,6	101,1	100,9	100,2	100,9
1978 D .....	101,0	99,6	101,0	100,4	101,9	101,0	100,6	100,5	99,9	100,8
1979 D .....	101,9	100,3	100,4	99,9	99,9	100,0	99,4	100,2	99,7	100,3
1979 Juli .....	102,0	100,2	100,4	100,0	99,9	100,8	99,6	100,0	100,3	100,1
1980 April .....	102,2	100,6	99,4	100,0	100,3	99,0	99,8	99,7	100,2	100,4
1980 Juli .....	101,8	99,8	100,2	99,4	99,9	99,6	98,9	98,8	99,9	99,2
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	101,0	100,4	100,2	100,6	102,5	101,5	100,9	102,1	100,3	100,4
1978 D .....	100,6	99,7	100,0	100,6	103,7	101,6	100,8	102,2	99,9	100,3
1979 D .....	102,0	100,8	100,1	101,0	101,1	101,5	100,3	102,5	100,2	100,4
1979 Juli .....	102,2	101,0	100,3	101,4	100,8	101,7	100,9	102,6	100,4	100,3
1980 April .....	101,7	100,9	97,8	100,9	101,4	101,7	100,9	100,1	100,6	100,6
1980 Juli .....	102,2	100,7	100,2	101,4	101,4	101,5	100,0	99,8	100,1	100,2
Alle Arbeiter										
1977 D .....	101,1	100,5	100,9	100,6	101,9	101,6	101,1	101,5	100,3	100,8
1978 D .....	100,8	99,6	100,6	100,5	102,6	101,1	100,6	101,3	99,9	100,7
1979 D .....	101,9	100,4	100,3	100,4	100,3	100,2	99,5	101,3	99,9	100,3
1979 Juli .....	102,0	100,4	100,4	100,6	100,2	100,9	99,8	101,2	100,3	100,1
1980 April .....	102,0	100,6	98,8	100,4	100,7	99,5	100,0	99,9	100,4	100,5
1980 Juli .....	101,9	100,0	100,2	100,3	100,5	99,9	99,1	99,3	100,0	99,4
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	108,0	107,7	107,7	107,3	106,5	108,0	107,3	107,7	107,3	108,5
1978 D .....	113,4	112,7	112,3	113,1	112,8	113,4	112,8	113,1	113,2	114,2
1979 D .....	119,0	118,9	118,3	119,3	119,1	119,0	120,3	118,6	118,8	119,9
1979 Juli .....	120,0	120,0	119,8	120,8	120,4	119,8	121,6	119,7	119,9	121,5
1980 April .....	128,2	127,8	128,1	126,1	124,2	125,0	128,8	125,6	127,4	129,1
1980 Juli .....	129,1	128,7	127,7	128,6	127,3	126,5	130,0	127,4	128,5	128,6
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	107,9	107,6	108,0	106,8	106,7	108,1	107,8	107,9	107,7	108,0
1978 D .....	113,0	113,1	113,4	113,3	113,1	115,1	114,2	113,4	114,1	114,2
1979 D .....	118,9	119,7	119,4	119,0	119,0	121,2	121,7	120,6	119,6	120,1
1979 Juli .....	119,9	120,5	120,5	120,6	120,8	121,8	123,2	121,6	120,6	121,5
1980 April .....	128,5	128,7	128,4	124,4	123,5	126,0	130,3	129,6	128,3	130,1
1980 Juli .....	129,0	129,7	127,5	128,8	128,1	127,9	131,2	132,0	129,6	130,7
Alle Arbeiter										
1977 D .....	107,9	107,7	107,8	107,1	106,6	107,9	107,4	107,8	107,4	108,4
1978 D .....	113,3	112,8	112,7	113,2	112,9	113,6	112,9	113,2	113,5	114,2
1979 D .....	119,0	119,0	118,7	119,2	119,0	119,3	120,5	119,4	119,1	120,0
1979 Juli .....	120,0	120,1	120,0	120,7	120,5	120,1	121,8	120,4	120,1	121,5
1980 April .....	128,3	128,0	128,2	125,5	123,9	125,1	128,9	127,2	127,7	129,2
1980 Juli .....	129,1	128,9	127,6	128,7	127,6	126,7	130,1	129,2	128,9	128,9
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	109,2	108,3	109,2	107,9	108,0	109,6	108,5	108,7	107,6	109,5
1978 D .....	114,5	112,3	113,4	113,6	114,7	114,6	113,5	113,6	113,0	115,1
1979 D .....	121,2	119,3	118,8	119,2	118,9	119,0	119,5	118,9	118,4	120,4
1979 Juli .....	122,3	120,3	120,2	120,9	120,2	120,8	121,1	119,8	120,2	121,7
1980 April .....	131,1	128,6	127,5	126,1	124,4	123,8	128,5	125,3	127,6	129,8
1980 Juli .....	131,4	128,5	128,0	127,8	127,2	126,0	128,6	126,0	128,4	127,6
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	108,9	108,0	108,1	107,4	109,3	109,8	108,8	110,2	108,0	108,4
1978 D .....	113,7	112,8	113,3	114,0	117,1	116,9	115,1	116,0	113,9	114,5
1979 D .....	121,3	120,6	119,6	120,1	120,2	123,1	122,1	123,8	119,9	120,6
1979 Juli .....	122,5	121,6	120,9	122,3	121,6	124,0	124,4	124,9	121,1	121,7
1980 April .....	130,6	129,9	125,3	125,6	125,2	128,2	131,6	130,1	129,0	130,9
1980 Juli .....	131,9	130,7	127,8	130,6	130,0	130,0	131,2	131,7	129,7	131,0
Alle Arbeiter										
1977 D .....	109,2	108,2	108,8	107,7	108,4	109,6	108,5	109,2	107,7	109,4
1978 D .....	114,3	112,4	113,4	113,7	115,5	114,9	113,7	114,5	113,4	115,0
1979 D .....	121,3	119,5	119,1	119,5	119,3	119,5	119,8	120,8	118,9	120,4
1979 Juli .....	122,4	120,6	120,5	121,4	120,7	121,2	121,5	121,7	120,5	121,7
1980 April .....	130,9	128,8	126,8	125,9	124,7	124,3	128,9	127,1	128,1	129,9
1980 Juli .....	131,5	128,9	127,9	128,8	128,1	126,5	128,9	128,2	128,9	128,1

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-  
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genussmittel- industrien			Hoch- und Tiefbau <sup>2)</sup>
	Kunststoff- verar- beitende Industrie	Leder- erzeu- gende Industrie	Leder- verar- beitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	ins- gesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- verar- beitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	99,8	99,2	98,6	100,0	99,8	101,0	99,4	98,7	100,0	98,8
1978 D .....	99,4	98,5	98,2	100,2	99,9	101,4	98,8	98,1	99,5	100,2
1979 D .....	99,2	98,9	98,3	100,6	100,0	100,8	98,7	98,5	99,3	103,1
1979 Juli .....	99,6	99,2	98,2	100,6	99,8	101,1	98,8	99,8	98,9	103,6
1980 April .....	99,2	99,0	96,9	99,8	100,1	101,5	98,0	98,3	98,9	101,5
1980 Juli .....	98,3	99,4	97,1	100,0	99,4	101,5	97,7	99,0	98,6	101,8
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	99,7	99,6	99,1	99,9	99,9	101,0	99,7	99,4	100,2	/
1978 D .....	100,0	97,8	100,9	99,8	100,3	100,8	99,4	99,2	100,2	/
1979 D .....	100,6	97,6	101,7	100,5	101,0	101,2	99,3	99,2	98,4	/
1979 Juli .....	101,1	97,6	101,9	100,9	101,2	102,1	99,2	99,3	98,1	/
1980 April .....	100,7	97,3	99,0	99,6	101,3	101,2	99,3	100,0	100,7	/
1980 Juli .....	100,6	97,2	100,1	100,5	101,1	102,7	99,2	100,1	100,8	/
Alle Arbeiter										
1977 D .....	99,8	99,2	98,9	100,0	99,9	101,0	99,5	98,7	100,1	98,8
1978 D .....	99,6	98,4	99,7	100,0	100,1	100,9	99,0	98,1	100,0	100,2
1979 D .....	99,7	98,7	100,3	100,6	100,5	101,1	98,9	98,6	98,7	103,1
1979 Juli .....	100,1	99,0	100,4	100,8	100,5	101,9	98,9	99,8	98,3	103,6
1980 April .....	99,7	98,8	98,1	99,7	100,7	101,2	98,4	98,4	100,1	101,5
1980 Juli .....	99,1	99,1	98,8	100,2	100,3	102,5	98,2	99,0	100,1	101,8
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	107,3	107,2	106,6	106,6	106,3	107,2	106,9	107,1	107,5	105,9
1978 D .....	113,3	112,7	113,4	112,3	112,3	113,4	113,0	113,3	114,1	113,0
1979 D .....	119,6	120,2	119,8	119,3	117,9	118,9	118,7	118,0	119,8	121,3
1979 Juli .....	121,0	121,3	121,4	119,8	120,5	120,8	119,9	118,7	121,2	124,7
1980 April .....	126,1	128,3	127,6	127,8	121,5	124,0	124,7	122,2	126,3	127,0
1980 Juli .....	129,5	129,4	128,5	128,9	128,2	128,8	126,7	123,1	127,5	134,9
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	106,9	108,3	106,8	107,4	106,0	106,9	106,9	108,5	107,4	/
1978 D .....	114,0	113,3	115,5	115,4	112,3	113,2	113,0	115,3	114,2	/
1979 D .....	120,0	122,6	123,0	122,6	117,7	118,3	118,9	120,4	119,1	/
1979 Juli .....	121,0	123,5	124,4	123,0	119,9	119,9	120,3	120,2	120,5	/
1980 April .....	127,3	129,4	131,3	130,6	121,3	122,8	125,8	125,4	127,1	/
1980 Juli .....	129,0	131,1	132,9	131,7	127,9	128,0	129,0	124,3	128,3	/
Alle Arbeiter										
1977 D .....	107,2	107,3	106,7	107,0	106,1	106,9	106,9	107,2	107,4	105,9
1978 D .....	113,5	112,7	114,5	113,9	112,3	113,2	113,0	113,4	114,1	113,0
1979 D .....	119,7	120,5	121,5	120,9	117,8	118,4	118,8	118,1	119,4	121,3
1979 Juli .....	121,0	121,6	122,9	121,4	120,2	120,1	120,0	118,8	120,8	124,7
1980 April .....	126,4	128,5	129,5	129,1	121,4	123,0	125,0	122,3	126,8	127,0
1980 Juli .....	129,3	129,6	130,8	130,3	128,1	128,1	127,2	123,1	128,0	134,9
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	107,1	106,4	105,2	106,7	106,1	108,2	106,3	105,8	107,4	104,6
1978 D .....	112,7	111,1	111,3	112,6	112,2	114,9	111,7	111,0	113,5	113,1
1979 D .....	118,7	119,0	117,6	120,0	117,9	119,8	117,2	116,2	118,8	124,8
1979 Juli .....	120,5	120,4	119,1	120,5	120,3	122,2	118,5	118,3	119,7	129,0
1980 April .....	125,1	127,2	123,6	127,5	121,8	125,9	122,3	120,1	124,7	128,7
1980 Juli .....	127,3	128,6	124,7	128,8	127,4	130,7	123,9	121,8	125,7	137,1
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	106,5	107,8	105,9	107,4	105,9	108,0	106,6	107,9	107,5	/
1978 D .....	114,2	110,9	116,5	115,2	112,5	113,9	112,4	114,5	114,5	/
1979 D .....	120,8	119,6	125,0	123,3	118,8	119,6	118,2	119,5	118,0	/
1979 Juli .....	122,4	120,4	126,6	124,2	121,4	122,4	119,5	119,3	118,9	/
1980 April .....	128,1	126,0	130,0	130,1	122,8	124,2	124,9	125,4	128,1	/
1980 Juli .....	129,8	127,6	133,1	132,5	129,3	131,4	128,0	124,5	129,1	/
Alle Arbeiter										
1977 D .....	106,9	106,6	105,5	107,0	106,0	108,0	106,4	105,9	107,5	104,6
1978 D .....	113,1	111,0	113,8	113,9	112,4	114,2	111,9	111,1	114,1	113,1
1979 D .....	119,2	119,1	121,3	121,6	118,4	119,7	117,4	116,3	118,3	124,8
1979 Juli .....	121,0	120,4	122,8	122,3	120,8	122,4	118,7	118,4	119,2	129,0
1980 April .....	125,8	127,1	126,7	128,8	122,2	124,5	122,9	120,3	126,7	128,7
1980 Juli .....	127,9	128,5	128,8	130,6	128,3	131,2	124,8	121,9	127,7	137,1

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Einschl. Handwerk.